

**das *[volle]*
programm**

kultur **herbst** 2022

im landkreis würzburg

23. september bis 16. oktober

Grußwort

Liebe Kunst- und Kulturbegeisterte,

die 32. Auflage des Kulturherbstes im Landkreis Würzburg bricht alle Rekorde. Rund 200 Veranstaltungen in 40 Gemeinden bieten eine bunte Fülle an Kreativität, wie sie nur dem Vielfalt liebenden Konzept des Kulturherbstes entspringen kann.



Zum 50. Geburtstag des Landkreises Würzburg präsentiert sich der Kulturherbst somit in bester Tradition: immer wieder anders, immer wieder neu. „Jeder Moment wertvoll“ – ein Jahr lang feiern wir unter diesem Motto das große Landkreisjubiläum. Zu den besonderen Momenten gehören ohne Zweifel die Veranstaltungen, die den Landkreis alljährlich in eine herbstliche Kulturlandschaft verwandeln. In diesem Jahr erfreut uns die schönste Jahreszeit vom 23. September bis zum 16. Oktober 2022.

Anlässlich des 15. Jubiläums der KürnacherKulturWerkstatt findet die Eröffnung des Kulturherbstes dieses Jahr im Alten Rathaus in Kürnach statt. Fünf junge Sänger, die sich „Buffoni“ – zu Deutsch „Scherzkekse“ oder „Witzbolde“ – nennen, teilen ihre Leidenschaft für den A-cappella-Gesang mit uns. Die fröhliche Leichtigkeit, die den Konzerten des Vokalquintetts eigen ist, möge sich durch die gesamten drei Kulturherbst-Wochen ziehen. Vorhang auf für gute Unterhaltung, neue Blickwinkel und überraschende Eindrücke.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, Gruppen, Vereinen und Gemeinden, die uns erneut oder erstmals begeistern möchten. Eine Kulturlandschaft ist immer so vielfältig wie die Menschen, die sie prägen und gestalten. Deshalb sind wir so stolz auf alle Mitwirkenden, die den Kulturherbst zu etwas Besonderem machen.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele wertvolle Momente: sehenswerte, hörenswerte, erinnernswerte!

Mit besten Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Eberth". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Eberth
Landrat

kulturherbst 2022
im landkreis wüzburg
23. september bis 16. oktober

Inhalt

Grußwort	3	Leinach	68
Eröffnungsveranstaltung	6	Margetshöchheim	69
Programmübersicht	10	Marktbreit	71
Aub	22	Neubrunn	72
Bergtheim	23	Oberpleichfeld	72
Eibelstadt	24	Ochsenfurt	73
Eisenheim	31	Randersacker	83
Eisingen	33	Reichenberg	85
Erlabrunn	35	Rimpar	86
Frickenhausen	36	Röttingen	87
Gaukönigshofen	37	Rottendorf	91
Gelchsheim	38	Sommerhausen	92
Gerbrunn	38	Theilheim	101
Geroldshausen	41	Thüngersheim	102
Giebelstadt	42	Unterpleichfeld	109
Greußenheim	43	Veitshöchheim	113
Güntersleben	50	Waldbrunn	122
Hettstadt	51	Waldbüttelbrunn	124
Höchberg	52	Winterhausen	126
Kirchheim	62	Würzburg	128
Kist	63	Zell a. Main	129
Kleinrinderfeld	64	Online-Angebote	137
Kürnach	66	Impressum	138
		www.landkreis-wuerzburg.de	



eröffnungsveranstaltung

Vokalensemble Buffoni – Licht und Liebe

am 23. September 2022, 18:00 Uhr
in Kürnach, Altes Rathaus, Hauptstraße 1
anlässlich 15 Jahre KürnacherKulturWerkstatt

Die Buffoni (das Wort kommt aus dem Italienischen und bezeichnet eine Schar von Narren, im modernen Wortgebrauch auch figurativ »Scherzkekse« oder »Witzbolde«) sind fünf junge Sänger, die eine große Leidenschaft für das Singen im A-cappella-Ensemble teilen.

Das Vokalquintett gründete sich 2021 mit dem Ziel, spannende Programme zu erarbeiten und so die Konzertlandschaft mit feiner Vokalmusik auf hohem Niveau zu bereichern. Thaddäus Böhm, Jakob Kleinschrot, Jonas Müller, Jakob Ewert und Lennart Kost bieten durch ein breit aufgestelltes Repertoire eine stilistische Vielfalt, die vom italienischen Madrigal bis zum modernen Pop-Arrangement keine Berührungspunkte kennt. Neben zeitlosen Klassikern werden raffinierte Volksliedarrangements, Kunstliedbearbeitungen und Neukompositionen von Freunden des Ensembles oder gar von den Sängern selbst erstellt.

Durch seine Konzerte führt das Ensemble stets mit einer lockeren, charmanten Moderation und macht seinem Namen damit alle Ehre.

Eintritt: 19 Euro | 17 Euro KKW-Mitglieder | Kartenvorverkauf bei Eva Masuch, Tel. 09367 8878, E-Mail: masuch.kkw@gmail.com



Das Vokalprojekt | Eibelsstadt



Ingrid Oechsner | Unterpleichfeld



Fesche Lola | Rimpar



Monika Rannert | Margetschöchheim



Polarlicht | Oberpleichfeld



Uschi Maurer | Höchberg



Ludwig Mündlein
Sommerhausen



Anton Kestel | Ochsenfurt



Laubhütte | Zell a. Main



Glasmeyer | Gerbrunn



Margarete Gilge | Waldbüttelebrunn



Margetschöchheim

Die 3 Faltigen



Claus Orgzall | Veitshöchheim



Alexander Lehmann | Veitshöchheim



Claudia Rohleder | Höchberg

das [volle] programm 2022



23.09.	Höchberg	Vortrag: Dieter Schneider – Fellows Ride
	Kist	Benefizkonzert: Mit Musik Kindern helfen
	Kürnach	Eröffnungsveranstaltung: Vokalensemble Buffoni – Licht und Liebe
	Ochsenfurt	Nachtwächterführung durch die Altstadt
	Ochsenfurt OT Darstadt	Lesung mit Musik: Die Unzertrennlichen Electric Twin
	Ochsenfurt	Musik in fränkischen Spitalkirchen
	Sommerhausen	Konzert: Die musikalischen Gartenfreunde – Musikalische Reise durch Zeiten und Länder
	Sommerhausen	Schaumweinseminar: Wir lassen die Korke knallen!
	Veitshöchheim	Ausstellung: Gut aufgehoben – von Überbleibseln, Mitbringenseln und angesammelten Schätzen
	Würzburg	Ausstellungen: Die Retter von Baldersheim Hausgemacht 8 – Kunst im Landratsamt

23.09.–24.09.	Höchberg	Ausstellung: Dreiklang – Farbe, Form, Fantasie
	Höchberg	Ausstellung: Werke der Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger
	Randersacker	Ausstellung: Franken in Bildern
	Randersacker	Ausstellung: Kunst im MainCottage
	Röttingen	Trüffel Degustation „Black & White“
	Sommerhausen	Bilderausstellung des Künstlers Peter Mannheim
	Waldbüttelbrunn	Ausstellung: Malerisches Franken im Kaleidoskop der Jahreszeiten

23.09.–25.09.	Sommerhausen	Kunsth Handwerk: Schreiben und Mahlen
---------------	--------------	---------------------------------------

23.09.–08.10.	Obereisenheim	Ausstellung: Madonnenwonnen & Rosenposen
---------------	---------------	---

23.09.–16.10.	Ochsenfurt	Ausstellung: ZWEI auf H 140 cm x B 130 cm x T 53 cm – Kunst im Fenster
---------------	------------	---

24.09.	Eibelstadt	Weinbergsführung: Bildstöcke, Burgunder und Blauer Silvaner
	Eibelstadt	Das Vokalprojekt – Singing with the birds
	Gerbrunn	Figurentheater mit Musik: Mortadella & Co.
	Geroldshausen	Konzert: Inswingtief – homecookin

24.09.	Höchberg	Konzert: Soulecka – Soul und Funk Covers 70er Jahre
	Kist	Entdeckungstour durch Kist
	Kürnach	Magisches Mitmach-Theater: ZaPPaloTT bei den Wolkenriesen
	Oberpleichfeld	Skandinavischer Abend
	Ochsenfurt	Führung: Mit Clodhild unterwegs ...
	Randersacker	Freiluftausstellung des Kunstraums Theilheim: Kunst am Radweg
	Sommerhausen	Nachtwächterführung
	Theilheim	Freiluftausstellung des Kunstraums Theilheim: Kunst am Radweg
	Thüngersheim	Konzert: Schmitts Katze – Klezmer und jiddische Lieder
	Unterspleichfeld OT Burggrumbach	Ein Garten aus 1001 Nacht – Burg und Mittelaltergarten
	Veitshöchheim	Führung durch den Hofgarten
	Veitshöchheim	Weingeschichten von Veitshöchheim
	Zell a. Main	Vortrag mit Buchvorstellung: Dr. Christian Naser – Balthasar Neumanns Weinhändlerschloss

24.09.–25.09.	Gaukönigshofen	Ausstellung: Malerei trifft Skulptur
	Gelchsheim	Gemeinschaftsausstellung: Malerei – Holz – Kunterbunt
	Greußenheim	Greußenheimer Musiktage
	Obereisenheim	Ausstellung: Zeitreise
	Obereisenheim	Kulturherbst Obereisenheim
	Obereisenheim	Auszeit bei Mone und Janine
	Obereisenheim	Historischer Hof
	Ochsenfurt	Sonderausstellung im Trachtenmuseum
	Ochsenfurt	Öffentliche Stadtführung
	Rimpar	Koksbrandfiguren und ihre Entstehung
	Sommerhausen	Audiovision und Präsentation des Wortkünstlers Dario Ze: Die Frage – Was ist die Frage?
	Sommerhausen	Ausdrucksmalen kennenlernen
	Sommerhausen	Ausstellung: Raum, Fläche – eklektisch (Skulptur und Malerei)
	Sommerhausen	Zauberhafte Filztiere



das [volle] programm 2022

24.09.–25.09.	Sommerhausen	Scherenschnittwerkstatt Frank H. Lindner
	Sommerhausen	36. Töpfermarkt
	Thüngersheim	Rundgang im Denkmal mit Kunstbetrachtung und Musik
	Thüngersheim	Ausstellung: Das Pink und das Grau Sonderausstellung: Botanische Kunst aus dem Koffer
	Thüngersheim	Ausstellung: UnARTig ... Druckgrafik, Collage, Fotografie
	Unterpleichfeld	Ausstellung: WerkstattGalerie Rainer Haindl
	Veitshöchheim	Ausstellung: Malerei in Acryl und Öl auf Leinwand – Farbenreiche Welt- und Zeitenreise
	Veitshöchheim	Ausstellung: Ölmalerei, Mischtechnik, Grafik
	Veitshöchheim	Kunsthandwerk: Keramik – nicht nur für den Garten
	Veitshöchheim	Kunsthandwerk: Gartenpracht und Kunstgenuss
24.09.–26.09.	Obereisenheim	Jubiläumsausstellung: Museale erzegebirgische Kostbarkeiten
25.09.	Aub	Musik in fränkischen Spitalkirchen
	Eibelstadt	Markttag mit Ausstellern und Blasmusik
	Eibelstadt	Führung: Über den Dächern von Eibelstadt
	Gelchsheim	Ausstellung: Kinderbilder – einst und heute
	Hettstadt	Ein Platz voller Bücher: Bücherflohmarkt – Lesungen – Platzkonzert
	Kist	Öpflmoustdfest
	Margetshöchheim	Ausstellung und Glaswerkstatt
	Obereisenheim	Oldtimertreffen
	Ochsenfurt	Kulturbrücken: Es war einmal – Märchen und Tänze aus nah und fern – Kultureller Genuss für Demenzkranke, Angehörige und sonstige Kulturfreunde
	Röttingen	Musik in fränkischen Spitalkirchen
	Thüngersheim	Benefizkonzert: Tonwerkstatt – Klangschöpfung aus Instrument und Stimmen
	Unterpleichfeld OT Burggrumbach	Jazz-Konzert: Quartessence

25.09.	Winterhausen	Musik: Paul Lorenz Kraus – Wo die Mondin stille steht
	Zell a. Main	Offenes Atelier mit Salon im Ambiente des 17. Jahrhunderts im Kloster Oberzell: Meet the Artist
	Zell a. Main	Führung: Die Zeller Weinhändlerhäuser
	Zell a. Main	Führung: Das Unterzeller Kloster
	Zell a. Main	Tag der offenen Tür bei den Friendship Squares Würzburg
25.09.–30.09.	Güntersleben	Ausstellung: Günterslebens alte Häuser
26.09.	Höchberg	Kinderlesung für Schüler*innen der zweiten Klassen: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett
26.09.–30.09.	Veitshöchheim	Ausstellung: Gut aufgehoben – von Überbleibseln, Mitbringseln und angesammelten Schätzen
	Würzburg	Ausstellungen: Die Retter von Baldersheim Hausgemacht 8 – Kunst im Landratsamt
26.09.–01.10.	Randersacker	Ausstellung: Franken in Bildern
	Sommerhausen	Bilderausstellung des Künstlers Peter Mannheim
27.09.	Gelchsheim	Ausstellung: Kinderbilder – einst und heute
	Güntersleben	Kinderlesung: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett
	Randersacker	Kinderlesung: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett
27.09.–30.09.	Höchberg	Ausstellung: Werke der Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger
27.09.–01.10.	Höchberg	Ausstellung: Dreiklang – Farbe, Form, Fantasie
	Randersacker	Ausstellung: Kunst im MainCottage
	Waldbüttelbrunn	Ausstellung: Malerisches Franken im Kaleidoskop der Jahreszeiten
28.09.	Ochsenfurt	Kinderlesung: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett
29.09.	Bergtheim	Kinderlesung: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett

das [volle] programm 2022

29.09.	Höchberg	Roter Teppich: Australischer Film mit anschließender Diskussionsrunde
	Kleinrinderfeld	Kinderlesung: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett
	Röttingen	Konzert: Sylvia Baumann – Einfach aus Liebe
29.09.–01.10.	Veitshöchheim	Ausstellung: Rettungsmanöver
29.09.–08.10.	Höchberg	Ausstellung: Die Welt ist bunt
30.09.	Leinach	Kinderlesung: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett
	Ochsenfurt	Nachtwächterführung durch die Altstadt
	Ochsenfurt	Herbstimpressionen: Literarisches und Musikalisches
	Rottendorf	Kinderlesung: Storys aus Hildas Geschichtenkabinett
	Sommerhausen	Ausstellung: Druckgrafik und Plastik
	Sommerhausen	Nachtwächterführung
30.09.–02.10.	Sommerhausen	Kunsth Handwerk: Schreiben und Mahlen
	Sommerhausen	Ausstellung: Gemälde von Alexandra von Bredow
30.09.–03.10.	Greußenheim	Backhäuslesfest
	Leinach	Theater: Landeier von Frederik Holtkamp
	Ochsenfurt	Ausstellung und offenes Atelier: Gemeinsam durchs Leben gehen
30.09.–04.10.	Sommerhausen	Sommerhäuser Kirchweih
01.10.	Bergtheim OT Opferbaum	Lesung und Ausstellung: Viel-o-sophie
	Eibelstadt	Konzert: Jugendsymphonieorchester aus Bentivoglio
	Frickenhausen	Kultur.Wein.Menü
	Gaukönigshofen	Theater für die Kleinsten
	Höchberg	Musikkabarett: Martin Schmitt – Jetz' is' Blues mit lustig
	Kleinrinderfeld	Konzert: Swing & Brass Selection – Swing meets Musicals
	Ochsenfurt	Zu Hause unterwegs: Führung hinter die Rathausuhr
	Rottendorf	Holzofenbäcker Rottendorf
	Veitshöchheim	Führung durch den Hofgarten
	Veitshöchheim	Führung Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge: Schauplatz Dorf



01.10.	Winterhausen	Geschichten, Bilder und Musik: Vielfalter und andere Schmetterdinge
01.10.–02.10.	Hettstadt	Ausstellung: Faszination Keramik
	Sommerhausen	Ausstellung: Raum, Fläche – eklektisch (Skulptur und Malerei)
	Sommerhausen	Ausstellungen: Sommerhäuser Zeitgeschehen Impressionen
	Sommerhausen	Einen Weidenkorb flechten
	Thüngersheim	Ausstellung: UnARTig ... Druckgrafik, Collage, Fotografie
	Unterpleichfeld	Ausstellung: WerkstattGalerie Rainer Haindl
	Veitshöchheim	Ausstellung: Malerei in Acryl und Öl auf Leinwand – Farbenreiche Welt- und Zeitenreise
	Veitshöchheim	Fotoschau: Fotografie trotz Pandemie 2022
01.10.–03.10.	Erlabrunn	Ausstellung: Fromme Wünsche
	Gelchsheim	Gemeinschaftsausstellung: Malerei – Holz – Kunterbunt
	Obereisenheim	Ausstellung: Zeitreise
	Obereisenheim	Kulturherbst Obereisenheim
	Obereisenheim	Auszeit bei Mone und Janine
	Obereisenheim	Jubiläumsausstellung: Museale erzgebirgische Kostbarkeiten
	Ochsenfurt	Sonderausstellung im Trachtenmuseum
	Ochsenfurt	Öffentliche Stadtführung
	Thüngersheim	Ausstellung: Das Pink und das Grau Sonderausstellung: Botanische Kunst aus dem Koffer
02.10.	Aub	Konzert: Orgel und Mehr – Divine Music
	Gelchsheim	Ausstellung: Kinderbilder – einst und heute
	Giebelstadt	Theater für die Kleinsten
	Greußenheim	Nachtwächterführung
	Höchberg	Konzert: Ensemble Nuovo – Flötentöne wie ein frischer Blumenstrauß
	Margetshöchheim	Ausstellung und Glaswerkstatt
	Sommerhausen	Märchenvergnügen für die ganze Familie: Es war einmal
02.10.–03.10.	Obereisenheim	Historischer Hof
	Greußenheim	Kunst & Kultur

das [volle] programm 2022

02.10.–03.10.	Greußenheim	Wanderausstellung: Jeder Moment WERT-voll. 50 Jahre Landkreis Würzburg
	Unterpleichfeld	Ausstellung: Kunst im Loft
	Unterpleichfeld	35. Unterpleichfelder Krautfest
02.10.–07.10.	Sommerhausen	Ausstellung: Druckgrafik und Plastik
03.10.	Eibelstadt	Wein-Rendezvous und Kulturherbst
	Eibelstadt	Konzert: Die Fräuleins – Revival mit Mozart!
	Ochsenfurt	Unterwegs mit der Altstadtfähre Nixe: Main, Wein, Wasser
	Winterhausen	Konzert, szenische Lesung, Denkmalerweiterung: Angerissen
03.10.–08.10.	Randersacker	Ausstellung: Franken in Bildern
03.10.–09.10.	Höchberg	Gemeinschaftsausstellung in der Kulturscheune: Skulpturen und Malerei – Tier-skulpturen – Gießkeramik & Miniaturen – Edle Stein – Werke der Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger – Harmoniegesellschaft – Kurzgeschichten
04.10.	Gelchsheim	Ausstellung: Kinderbilder – einst und heute
	Giebelstadt	Jazzkonzert: Chris Hopkins & Jazz-Kangaroos
04.10.–07.10.	Güntersleben	Ausstellung: Günterslebens alte Häuser
	Ochsenfurt	Ausstellung: Heiter bis wolkig!
	Veitshöchheim	Ausstellung: Gut aufgehoben – von Überbleibseln, Mitbringsele und angesammelten Schätzen
	Würzburg	Ausstellungen: Die Retter von Baldersheim Hausgemacht 8 – Kunst im Landratsamt
04.10.–08.10.	Höchberg	Ausstellung: Dreiklang – Farbe, Form, Fantasie
	Randersacker	Ausstellung: Kunst im MainCottage
	Sommerhausen	Bilderausstellung des Künstlers Peter Mannheim
	Veitshöchheim	Ausstellung: Rettungsmanöver
	Waldbüttelbrunn	Ausstellung: Malerisches Franken im Kaleidoskop der Jahreszeiten
06.10.	Veitshöchheim	Comedyshow: Männer, Technik & Migräne
06.10.–08.10.	Marktbreit	Ausstellung: Hey – RobSKY

07.10.	Eibelstadt	Konzert: GlücksLieder – Lieder zum Glück
	Ochsenfurt	Nachtwächterführung durch die Altstadt
	Röttingen	Führung: Vom Röttinger Feuerstein zur Tauberrettersheimer Königin
07.10.–09.10.	Sommerhausen	Kunsthandwerk: Schreiben und Mahlen
08.10.	Bergtheim	Lesung und Ausstellung: Viel-o-sophie
	OT Opferbaum	
	Eisingen	Benefizkonzert: Van-Slageren-Connection Latin, Bossa, Swing & Soul
	Gerbrunn	Digitale Fotoschau: Fotoclub Reichenberg
	Margetshöchheim	Konzert: Die Dreifaltigen – Songs aus Blues und Folk
	Neubrunn	Theater: Jugendgruppe Spotlights des Gesangsvereins Sängerrunde
	Ochsenfurt	Zu Hause unterwegs: Führung hinter die Rathausuhr
	Ochsenfurt	Zu Hause unterwegs: Führung Erlach erleben
	OT Erlach	
	Röttingen	Geführte Wanderung: Herbstliche Natur
	Sommerhausen	Nachtwächterführung
	Sommerhausen	Interaktives Rollenspiel: Reformation ins Spiel gebracht
	Veitshöchheim	Führung durch den Hofgarten
	Veitshöchheim	Erzählabend mit Rafik Schami
08.10.–09.10.	Erlabrunn	Ausstellung: Fromme Wünsche
	Gelchsheim	Gemeinschaftsausstellung: Malerei – Holz – Kunterbunt
	Margetshöchheim	Ausstellung und Glaswerkstatt mit Musik/Performance
	Margetshöchheim	Besuch im Atelier Art'n Oil
	Ochsenfurt	Sonderausstellung im Trachtenmuseum
	Ochsenfurt	12. Landfilmtage Hopferstadt – Das Kino kommt ins Dorf
	OT Hopferstadt	
	Ochsenfurt	Öffentliche Stadtführung
	Sommerhausen	Ausstellung: Gemälde von Alexandra von Bredow
	Sommerhausen	Ausstellung: Raum, Fläche – eklektisch (Skulptur und Malerei)
	Sommerhausen	Ausstellungen: Sommerhäuser Zeitgeschehen Impressionen
	Thünaersheim	Thünaersheimer Kunstorte

das [volle] programm 2022

08.10.–09.10.	Thüngersheim	Ausstellung: Das Pink und das Grau Sonderausstellung: Botanische Kunst aus dem Koffer
	Thüngersheim	Ausstellung: UnARTig ... Druckgrafik, Collage, Fotografie
	Unterpleichfeld	Ausstellung: WerkstattGalerie Rainer Haindl
	Veitshöchheim	Ausstellung: Malerei in Acryl und Öl auf Leinwand – Farbenreiche Welt- und Zeitenreise
	Veitshöchheim	Ausstellung: Ölmalerei, Mischtechnik, Grafik
	Waldbrunn	Ausstellung: Keramik und Kalligrafie
	Waldbrunn	Ausstellung: Metallbilder
08.10.–10.10.	Obereisenheim	Jubiläumsausstellung: Museale erzgebirgische Kostbarkeiten
09.10.	Eibelstadt	Herbstkonzert: „... und buntes Laub verweht ins Tal“
	Gelchsheim	Ausstellung: Kinderbilder – einst und heute
	Giebelstadt	Korbtheater Alfred Büttner
	Margetshöchheim	Performance: Magnus Kuhn – Werkzeuge des Grauens
	Ochsenfurt OT Tüchelhausen	Zu Hause unterwegs: Führung Tüchelhausen – mehr als nur Kartause
	Rimpar OT Gramschatz	Führung und Besichtigung der Kirche St. Cyriakus
	Unterpleichfeld OT Burggrumbach	Yoga und Meditation zum Kennenlernen
	Veitshöchheim	Gitarrenkonzert: Marc Le Gars und Bernhard von der Goltz
	Zell a. Main	Offenes Atelier mit Salon im Ambiente des 17. Jahrhunderts im Kloster Oberzell: Meet the Artist
	Zell a. Main	Tag der offenen Tür bei den Friendship Squares Würzburg
10.10.–14.10.	Güntersleben	Ausstellung: Günterslebens alte Häuser
	Ochsenfurt	Ausstellung: Heiter bis wolzig!
	Sommerhausen	Ausstellung: Druckgrafik und Plastik
	Veitshöchheim	Ausstellung: Gut aufgehoben – von Überbleibseln, Mitbringeln und angesammelten Schätzen
	Würzburg	Ausstellungen: Die Retter von Baldersheim Hausgemacht 8 – Kunst im Landratsamt

10.10.–15.10.	Obereisenheim	Ausstellung: Madonnenwonnen & Rosenposen
	Randersacker	Ausstellung: Franken in Bildern
	Sommerhausen	Bilderausstellung des Künstlers Peter Mannheim
11.10.	Gelchsheim	Ausstellung: Kinderbilder – einst und heute
11.10.–15.10.	Höchberg	Ausstellung: Dreiklang – Farbe, Form, Fantasie
	Höchberg	Ausstellung: Werke der Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger
	Randersacker	Ausstellung: Kunst im MainCottage
	Veitshöchheim	Ausstellung: Rettungsmanöver
	Waldbüttelbrunn	Ausstellung: Malerisches Franken im Kaleidoskop der Jahreszeiten
12.10.	Höchberg	Drehkorbtheater für Senioren: Ali Büttner – Wie das Leben so spielt
13.10.	Thüngersheim	Kabarett: Lars Redlich – Ein bisschen Lars muss sein
	Veitshöchheim	Lesung mit Jazz: Dasdn & Dexte!
	Waldbüttelbrunn	Autorenlesung: Klara Jahn – Das Lied des Waldes
13.10.–15.10.	Kleinrinderfeld	Gemeinsamer Bildhauer-Workshop
14.10.	Höchberg	Lesung: Wie das Leben so spielt – Ernstes und Heiteres, Gereimtes und Ungereimtes
	Ochsenfurt	Nachtwächterführung durch die Altstadt
	Ochsenfurt OT Hohestadt	Zu Hause unterwegs: Abendlicher Rundgang durch Hohestadt
	Ochsenfurt	Herbstimpressionen: Konzert mit Schmitts Katze – Klezmer und jiddische Lieder
	Ochsenfurt OT Darstadt	Darstädter Gitarrenkonzerte: Wolfgang Kalb – Blues Songster
	Rimpar	Musikalische Revue durch die 20er Jahre: Ich bin die fesche Lola
	Sommerhausen	Nachtwächterführung
14.10.–15.10.	Zell a. Main	Ausstellung: Aquarelle und Acrylbilder
14.10.–16.10.	Sommerhausen	Kunsthandwerk: Schreiben und Mahlen
	Zell a. Main	Ausstellung in der Zeller Kelterhofscheune

das [volle] programm 2022



15.10.	Eibelstadt	Konzert: Kult-Songs & Hessischer Blues im Keller
	Gerbrunn	Doppelkonzert: Patrick Steinbach und Michael Diehl – Irish, Celtic & Groove
	Höchberg	Konzert: Bardomaniacs – Tango, Balkanbeat, Polka, Reggae, Jazz und Schlager
	Kirchheim OT Gaubüttelbrunn	Konzert: Boxgalopp – Baddsch! Bäng! Bumm! – Musik aus Franken und dem Rest der Welt
	Kürnach	Kabarett: Oti Schmelzer – Wenns läft, nachert läfts
	Leinach	Konzert: Nacht der Lieder – Gospel and more
	Neubrunn	Theater: Jugendgruppe Spotlights des Gesangsvereins Sängerrunde
	Randersacker OT Lindelbach	Führung: Die Pflanzenwelt der Bibel erleben
	Reichenberg	Konzert: Chor VOICES – Gospel, Rock, Pop
	Sommerhausen	Mit Weiden flechten – Einblick in ein aussterbendes Handwerk
	Sommerhausen	Mundartabend: Ei, so wie uns der Schnabel gewachsen ist
	Theilheim	MärchenKlangGeschichten
	Veitshöchheim	Führung durch den Hofgarten
	Veitshöchheim	Konzert: Duo Klangnuancen – Barbara Steiner und Peter Walser
	Veitshöchheim	Konzert: Laridée – Klänge aus Frankreich
	Zell a. Main	Chorkonzert: Musik- und Gesangsverein Zell am Main – Abend und Frieden
	Zell a. Main	Theater: Die Judenbank
15.10.–16.10.	Kleinrinderfeld	Offenes Atelier: LANDschafttKUNST
	Ochsenfurt	Sonderausstellung im Trachtenmuseum
	Ochsenfurt	Öffentliche Stadtführung
	Sommerhausen	Ausstellung: Raum, Fläche – eklektisch (Skulptur und Malerei)
	Sommerhausen	Ausstellungen: Sommerhäuser Zeitgeschehen Impressionen
	Thüngersheim	Ausstellung: Das Pink und das Grau Sonderausstellung: Botanische Kunst aus dem Koffer
	Thüngersheim	Ausstellung: UnARTig ... Druckgrafik, Collage, Fotografie

15.10.–16.10.	Unterpleichfeld	Ausstellung: WerkstattGalerie Rainer Haindl
	Veitshöchheim	Ausstellung: Malerei in Acryl und Öl auf Leinwand – Farbenreiche Welt- und Zeitenreise
	Veitshöchheim	Ausstellung: Der Nautilus – zu schön für diese Welt
15.10.–17.10.	Obereisenheim	Jubiläumsausstellung: Museale erzgebirgische Kostbarkeiten
16.10.	Eisingen	Konzert: Duo SaitenWind – Akkordeon und Harfe
	Eisingen	Theater: Alles im Fluss – Theaterwerkstatt Eisingen
	Gelchsheim	Ausstellung: Kinderbilder – einst und heute
	Greußenheim	Konzert: Kirchenchor Viva Nova – Die Schöpfung bewahren!
	Höchberg	Lesung mit Musik: Petra Schreck & Iryna Kholap
	Margetshöchheim	Konzert: Sing- und Musikschule Würzburg Best of Pop
	Margetshöchheim	Ausstellung und Glaswerkstatt
	Ochsenfurt	Benefizkonzert: Zaubermelodien
	Winterhausen	Musik: Paul Lorenz Kraus – Wo die Mondin stille steht
	Zell a. Main	Offenes Atelier mit Salon im Ambiente des 17. Jahrhunderts im Kloster Oberzell: Meet the Artist
	Zell a. Main	Führung: Die Rosenbaumsche Laubhütte
	Zell a. Main	Führung: Franziskanische Klosterkultur erleben
	Zell a. Main	Wasserexperimente für Kinder im Zeller Wassermuseum
	Zell a. Main	Konzert: Duo Klangnuancen – Barbara Steiner und Peter Walser

Online-Angebot 2022

23.09.–17.10. Der grüne Spirit & die Faszination der Natur – Installation zur Ausstellung KLIMA.WANDEL.JETZT in der Galerie Spitälle Würzburg (Januar 2022)



aub



konzerte

25.09. | 20:00 Uhr

10 Jahre Musik in fränkischen Spitalkirchen "o dolce amore" – Moderiertes Vokalkonzert

Chansons und Madrigale von Josquin Desprez, Claudin de Sermisy, Orlando di Lasso, John Dowland u.a. und Improvisationen im Stile der Zeit. Das Improvisationsensemble »le chant trouvé« ist aus einem Kursangebot der Würzburger Musikhochschule hervorgegangen: Chanter sur le livre oder auch cantus super librum. Dabei handelt es sich um historische Improvisationspraktiken der Renaissance, die es ermöglichen, mehrstimmig »über dem Buch« zu singen, d.h. ausgehend von einer Vorlage (etwa einem gregorianischen Choral oder einem weltlichen Chanson) ein Stück zu improvisieren. Diese Musizierpraxis spielte nicht nur in der Ausbildung der Sänger und Komponisten eine wichtige Rolle, sondern wurde ebenso in der liturgischen Musik und zur Unterhaltung bei Hofe gepflegt. Die Musikerinnen und Musiker beleben diese historische Praxis neu, indem sie aus ein- und mehrstimmigen Liedern zu Liebe, Sehnsucht und blühender Natur improvisierend neue Stücke entwickeln. Jenem Auf- und Er-Finden der Musik verdankt sich auch der Name des Ensembles: »le chant trouvé«. Wichtige Projekte 2021 waren die Klanginstallation und Performance zur Ausstellung »Nachhall« von Jens Reulecke im Zentrum Shalom Europa Würzburg, ein Adventskonzert in der Augustinerkirche Würzburg sowie eine Konzertreise zu den Ursprüngen der frankoflämischen Vokalpolyphonie in Nordfrankreich. »le chant trouvé« – vokales Improvisationsensemble der Hochschule für Musik Würzburg.

Laute und Theorbe: Silas Bischoff, Leitung: Almut Gatz

Wo: Spitalkirche zum Heiligen Geist, Hauptstraße 29 – 33

Veranstalter: Stadt Aub, Tel. 0171 8313647,

E-Mail: arsmusica.jwolf@t-online.de, www.fraenkische-spitalkirchen.de

Eintritt frei



02.10. | 17:00 Uhr

Orgel und Mehr – Divine Music Jan Kobow, Tenor | Lucy Hallman Russell, Schlimbach-Orgel 1865

Zum Thema divine music, die göttliche Musik, singt der Tenor Jan Kobow Werke von Purcell, Blow, Gellert und C.P.E. Bach. Die historische Tasteninstrumentenspielerin

Lucy Hallman Russell wählt die Schlimbach-Orgel als ihr Clavier und bietet Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperirten Clavier Band II“ von Johann Sebastian Bach zur Gemütsregung.

Wo: Spitalkirche zum Heiligen Geist, Hauptstraße 29 – 33

Veranstalter: Ars Musica Aub e.V., Tel. 0171 8313647,

E-Mail: arsmusica.jwolf@t-online.de, www.ars-musica.de

Eintritt frei



bergtheim



ausstellung / kunsthandwerk / lesung

29.09. | 09:45 Uhr

Storys aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und Schauspielerin das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesiologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden.

Wo: Grundschule, Mensa, Frühlingstraße 10, Tel. 09367 90760

Veranstalter: Kath. Öffentliche Bücherei Bergtheim, Tel. 0151 16953154,

E-Mail: koeb-bergtheim@t-online.de

01.10. | 08.10. | jeweils 19:11 Uhr Lesung/tagsüber Ausstellung

Viel-o-sophie

Eine abendliche Lesung in der Wortrösterei knapp neben der B 19. Wortspielereien. Der Künstler und Wortgärtner Udo Schulz erzählt und liest über und von: Alltag, Drama, Lüge, Wahrheit und Wirklichkeit. Eine Einladung zum Hinhören, Bedenken und Innehalten. Tagsüber in der Zeit von 14:00 bis 19:09 Uhr präsentieren die Kulturschaffenden Doris Rückel, Sybille Schubert und Adem Atabey ihre Werke. Die Schwerpunkte sind Zeichnen, Aquarellmalerei und Schmuckarbeiten. Vorabinfos unter www.dorisrueckel.de und www.happytangle.de sowie www.goldundsilberschmiedadematabey.de.

Wo: Atelier Udo Schulz, Schweinfurter Straße 11, Opferbaum

Veranstalter: Udo Schulz, Tel. 0176 47376963,

E-Mail: kontakt@clabaudrio.de, www.clabaudrio.de

Eintritt zur Lesung: 10 Euro Abendkasse / 8 Euro Vorverkauf

eibelstadt



Musik und Wein

In schönem Ambiente, in einer Gemeinde, die urkundlich das erste Mal im 8. Jahrhundert erwähnt wurde und seit 1434 das Stadtrecht hat, stehen vom 21.09. bis 15.10.2022 Musik, Kultur und Kulinarik im Fokus.

21.09. | 19:00 Uhr

Konzert Ave Maria – Anna Haase von Brincken

Ein inniger musikalischer Gruß an die heilige Mutter. Hier sollen alle Musikfreunde und -liebhaber angesprochen werden. Verschiedene Kompositionen von zahlreichen Komponisten werden erklingen. Mit einer Auswahl der schönsten Tonschöpfungen werden die Kulturtage in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus eröffnet. Solistin ist die Mezzosopranistin Anna Haase von Brincken. Sie wird begleitet von Jochen Müller Brincken (Oboe und Englisch Horn), Rosemarie Seitz (Harfe), Marie-Therese Daubner (Cello) und Christian Reif (Orgel).

Wo: Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Marktplatz

Veranstalter: Stadt Eibelstadt, Tel. 09303 9061-29,

E-Mail: knauer-grueb@vgem-eibelstadt.bayern.de, www.eibelstadt.de

Eintritt: 16 Euro / freie Platzwahl / Kartenreservierung: E-Mail: veranstaltungen@eibelstadt.de oder Tel. 09333 8256 (Tourist-Information,

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr, Fr 13:30 bis 16:30 Uhr, Sa 09:00 bis 15:00 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten können Sie Ihre Reservierungswünsche dem Anrufbeantworter anvertrauen)

24.09. | 13:00 Uhr

Bildstöcke, Burgunder und Blauer Silvaner Weinbergsführung durch die Eibelstadter Mönchsleite

Während einer abwechslungsreichen, ca. dreistündigen Wanderung mit Gästeführerin und Weindozentin Dr. Gabriele Brendel (Eibelstadt) auf dem Bildstockwanderweg durch die Weinlage Eibelstadter Mönchsleite gibt es viele moderne Bildstöcke zu entdecken. Gleichzeitig erfahren Sie, inmitten der Reben, welche Bedeutung die Burgundersorten in Franken haben und was den Blauen Silvaner mit dem Altenberg verbindet. Des Weiteren gibt es vielfältige Informationen und amüsante Geschichten zu Eibelstadt, den Siebenlistern und ihrem Wein. Es versteht sich von selbst, dass dieser unterwegs auch verkostet wird. Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung werden empfohlen.

Treffpunkt: Christus an der Geißelsäule am Fuße des Altenberg (alte B 13, südlich des Ortskerns)

Veranstalter: Dr. Gabriele Brendel, Dozentin für Wein- und Genusskultur, www.gaestefuehrer-weinerlebnis.de

Kosten: 18 Euro/Person (inkl. 3 Weinproben) / Anmeldung bis spätestens 17.09.2022 bei Dr. Gabriele Brendel, Tel. 09303 980412 oder 0171 5309805, E-Mail: gabriele-brendel@t-online.de




24.09. | 17:00 Uhr

Singing with the birds – Ein naturnahes Chorkonzert mit „Das Vokalprojekt“

Leitung: Benedikt Haag

DAS VOKALPROJEKT wurde 2013 gegründet und vereint junge Sängerinnen und Sänger aus allen Teilen Deutschlands. Sie alle verbindet besondere musikalische Fähigkeit, erworben durch Instrumentalunterricht und das langjährige Musizieren in Chören oder ein Musikstudium. So kann das Ensemble in den Männerstimmen mit ehemaligen Sängern verschiedener Knabenchöre auf ein solides Fundament bauen, während viele Frauenstimmen in Mädchenchören oder im Gesangsstudium ausgebildet wurden. Mehrmals im Jahr kommen rund 25 Mitglieder des Chores zu Projektphasen zusammen, um intensiv zu proben, gemeinsam am einmaligen Klang zu feilen und schlüssig konzipierte Konzertprogramme zur Aufführung zu bringen. Dabei bescheinigen Musikkritiker und Publikum dem Chor regelmäßig "fein durchgearbeitete Interpretationen", "exzellente Intonation" und eine "hervorragend geschulte Stimmkultur".

Die Sängerinnen und Sänger stellen nicht nur ihre Stimmen in den Dienst des Ensembles: Von der Programmfindung über die Proben- und Konzertorganisation bis hin zur Werbung und Öffentlichkeits-



arbeit wurden die Projekte bis jetzt von den Ensemblemitgliedern vollständig selbst geplant und durchgeführt.

Wo: Barockgarten, Gebr.-Hofmann-Ring

Veranstalter: Stadt Eibelstadt, Tel. 09303 9061-29,

E-Mail: knauer-grueb@vgem-eibelstadt.bayern.de, www.eibelstadt.de

Eintritt: 16 Euro / 12 Euro ermäßigt / freie Platzwahl / Kartenreservierung: E-Mail: veranstaltungen@eibelstadt.de, www.kultur-im-barockgarten.de oder Tel. 09333 8256 (Tourist-Information, Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 Uhr, Fr 13:30 bis 16:30 Uhr, Sa 9:00 bis 15:00 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten können Sie Ihre Reservierungswünsche dem Anrufbeantworter anvertrauen)

25.09. | 11:00 Uhr

Markttag mit Ausstellern und Blasmusik

In diesem Jahr findet unser Markttag wieder auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus statt. Es werden verschiedene Produkte von Selbstvermarktern angeboten und einheimische Weine ausgeschrieben. Musikalisch wird unser Markttag von verschiedenen Gruppen und Formationen umrahmt. Von traditioneller Blasmusik bis zur Popmusik wird alles zu hören sein.

Wo: Marktplatz

Veranstalter: Stadt Eibelstadt, Tel. 09303 9061-29,

E-Mail: knauer-grueb@vgem-eibelstadt.bayern.de, www.eibelstadt.de

25.09. | 11:00 bis 16:00 Uhr

Führung „Über den Dächern von Eibelstadt“

Genießen Sie das malerische Panorama Eibelstadts und einen feinen Schoppen auf der Dachterrasse des Peinleinturms. Der historische Stadtturm aus dem 16. Jahrhundert kann gerne besichtigt werden. Wir freuen uns auf Sie!

Wo: Unterer Graben 15

Veranstalter: KaGe-Elferrat der Stadt Eibelstadt e.V.,

E-Mail: vorstand@elferrateibelstadt.de, www.facebook.com/ElferratEibelstadt,

www.instagram.com/elferrat.eibelstadt

01.10. | 17:00 Uhr

Bentivoglio Ocarina Strings – Jugendsymphonieorchester aus Italien

Musikalische Leitung: Emiliano Bernagozzi | Mezzosopranistin: Marzia Baldassarri | Es spielt ein hochkarätiges Jugendsymphonieorchester aus Bentivoglio (Italien) mit ca. 40 Jugendlichen. Wunder schöne und bekannte Melodien aus verschiedenen Epochen werden erklingen. Der besondere Einsatz und der Klang von Okarinas (Gefäßflöten aus Ton) wird das Publikum verzaubern.

Wo: Stadtpfarrkirche

Veranstalter: Stadt Eibelstadt, Tel. 09303 9061-29,

E-Mail: knauer-grueb@vgem-eibelstadt.bayern.de, www.eibelstadt.de

Eintritt frei, um Spenden für das Jugendsymphonieorchester wird gebeten.

03.10. | 13:30 bis ca. 18:00 Uhr

Wein-Rendezvous und Kulturherbst

Der Weinbauverein Eibelstadt und die Stadt Eibelstadt laden zum Wein-Rendezvous und Kulturherbst in das historische Rathaus und auf den Marktplatz ein. Einheimische Winzer präsentieren das Beste aus ihren Kellern. Es stehen 40 feine Tropfen aus dem aktuellen Jahrgang für Sie zur Verkostung bereit. Neben den klassischen Rebsortenweinen sind auch moderne Cuvées und regionale Raritäten mit dabei. Gegen 13:30 Uhr begrüßen Eibelstadts Weinprinzessin Alicia und einige ihrer gekrönten Amtskolleginnen zusammen mit Bürgermeister Markus Schenk offiziell die Besucher. Die Eibelstadter Chöre und Kapellen gestalten an diesem Tag das musikalische Programm und treten vor dem Rathaus und in der Stadtpfarrkirche auf.

Neben der Weinpräsentation im Rathaus gibt es auch einen Weinausschank auf dem Marktplatz. Wer einfach nur ein Glas Wein und einige leckere Kleinigkeiten genießen möchte, der ist hier genau richtig.

Wo: Marktplatz, Rathaus, Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

Veranstalter: Stadt Eibelstadt, Tel. 09303 9061-29,

E-Mail: knauer-grueb@vgem-eibelstadt.bayern.de, www.eibelstadt.de

Weinverkostung im Rathaus: 15 Euro / Musikalische Darbietungen frei

03.10. | 18:00 Uhr

Konzert „Revival mit Mozart!“ – Die Fräuleins

10 Jahre lang waren DIE FRÄULEINS auf „den Brettern“ unterwegs, haben fünf schillernde Bühnenshows und drei CDs herausgebracht. Die drei Sängerinnen und ihr Pianist haben auf zahlreichen Bühnen des Landes mit ihren ausgebildeten Stimmen, unsterblichen Schlagern und Chansons, in eigenen Arrangements und mit piffigen Choreographien, in authentischen Outfits ihr Publikum begeistert. „Von wegen Mozart – rettet die Zaubergeige“. 10 Jahre lang haben DIE FRÄULEINS pausiert. Jetzt sind sie wieder da: Revival mit Mozart! Anlässlich des Mozartfest-Jubiläums in Würzburg dieses Jahr haben sich DIE FRÄULEINS wieder zusammengefunden und ein neues Programm aus der Taufe gehoben: Damit haben sie den Publikumspreis des Mozartfest-Wettbewerbs gewonnen! Und sogar auch den Opus-Klassik-Award 2021. Mit dem neuen Programm verknüpfen die drei Sängerinnen ihre Wurzeln des klassischen Gesangsstudiums mit der unvergesslichen und speziell arrangierten Musik der 20-er bis 40-er Jahre, mit denen die FRÄULEINS 10 Jahre großen Erfolg hatten ...

Gereift – aber nicht eingerostet, im Gegenteil: gut gelagert, vollmundig und voll musikalischen Tatendrangs. Erleben Sie DIE FRÄULEINS ungewohnt mozärtlich, mit dem einmaligen Fräuleins-Sound. Ohrwürmer und Raritäten, frisch zubereitet, mit und in neuem Gewand. Wenn aus den drei FRÄULEINS die drei Damen aus der Zauberflöte werden, geht „ein Lied um die Welt“ und „ein Kuss kommt von allein“ mit dem „holden Jüngling sanft und schön“, denn alle „brauchen Liebe“ ... frei nach dem Motto: „Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen.“

Wo: Hochseilgarten Frankenturm, Am Sportpark 5,

Tel. 0170 4706520 oder 0151 46748038

Veranstalter: KulturGezeiten Drexelius & Schmidt GbR,

Tel. 09325 9796200 oder 09383 902939

Eintritt: 20 Euro

07.10. | 19:30 Uhr

GlücksLieder – Lieder zum Glück

Nun ist es da: Ein Programm mit Glücksfaktor. Aber: Glück – was ist das eigentlich? Ist es wie ein Hund, der uns anspringt und immer da ist, wenn wir rufen, oder ist es eher wie eine Sternschnuppe, auf die wir warten und gerade in dem Moment, wo sie erscheint, haben wir nicht hingeschaut? Da gibt es die großen Glücksmomente und das Glück im Kleinen. Was braucht es zum Glück? Für Edeltraud Rupek, bekannt als Solistin, Mezzosopranistin, Chanteuse, wie als Sängerin der drei FRÄULEINS, ist klar: Musik macht glücklich. Jede/r hat sein persönliches Glückslied, Melodien, Musik, die uns in gute Laune versetzen, munter machen, an schöne Ereignisse, Erlebnisse erinnern, uns berühren, in einen anderen Zustand versetzen, uns beglücken. So vielfältig das Glück sich darbietet, so facettenreich und bunt spannen Edeltraud Rupek und der Pianist/Keyboarder/Akkordeonist Michael Pfrang den musikalischen Bogen mit Stücken aus Pop, Jazz, Klassik, Chanson, Musical, Dancefloor, Elementen aus vielen Genres und neuen Gedanken. Denn: Wir alle sind dazu gemacht, glücklich zu sein.

Wo: Rathauskeller

Veranstalter: Stadt Eibelsstadt, Tel. 09303 9061-29,

E-Mail: knauer-grueb@vgem-eibelsstadt.bayern.de, www.eibelsstadt.de

Eintritt: 16 Euro / freie Platzwahl / Kartenreservierung: E-Mail: veranstaltungen@eibelsstadt.de oder Tel. 09333 8256 (Tourist-Information,

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr, Fr 13:30 bis 16:30 Uhr,

Sa 09:00 bis 15:00 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten können Sie Ihre Reservierungswünsche dem Anrufbeantworter anvertrauen)



Califragilis



Duo Heilgenthal

09.10. | 16:00 Uhr

Herbstkonzert

„... und buntes Laub verweht ins Tal“

mit dem Duo Heilgenthal (Gemünden-Hofstetten): Lissy Heilgenthal (Klarinette, Akkordeon, Flöte, Gesang) und Hans Heilgenthal (Trompete, Dudelsack, Alphorn, Gesang) und mit Califragilis (Eibelsstadt): Rosemarie Seitz (Harfe, Gesang) und Franz Josef Schramm (Klarinette, Gitarre, Saxophon, Gesang).

Wo: Kelterhalle im Klanghaus, Hauptstraße 49

Veranstalter: Klanghaus Eibelsstadt, www.klanghaus-eibelsstadt.de

Eintritt: 16 Euro / Kartenvorverkauf: Klanghaus Eibelsstadt,

E-Mail: info@klanghaus-eibelsstadt.de, Tel. 09303 990727



Edeltraud Rupek

Glücks
Lieder



ausstellung / fränkisches / kulinarisches / kunsthandwerk

24.09. | 25.09. | 01.10. bis 03.10. | jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr
23.09. | 26.09. bis 30.09. | 04.10. bis 08.10. | 10.10. bis 15.10. | Montag bis Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

Madonnenwonen & Rosenposen

Malereien der Künstlerin Sabine Fleckenstein

Kunst & Handwerk im Einklang

Dele und Möbel für drinnen und draußen

Wo: Kunst im Därr, An den Mainauen 2, Obereisenheim

(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Uwe und Christian Därr, Tel. 09386 230,

E-Mail: dagmar.reich@daerr-tische.de, www.daerr-tische.de

24.09. | 25.09. | 01.10. bis 03.10. | Samstag 11:00 bis 20:00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 10:00 bis 20:00 Uhr

Zeitreise

Antiquares und Kurioses aus Oma's Zeiten | Edelbrände – Weine – Liköre | Federweißer – Federroter – Grillbratwurst gebettet auf Sauerkraut und Zwiebeln im Brötchen – verschiedene Kleingerichte | Ausstellung und Verkauf von Ying Liu (Hobbykünstlerin): Handgemachter Schmuck aus verschiedenen Materialien, wie Bandseide und Naturstein, in traumhaften Farben und Formen – Seidenstickerei – Bilder

Wo: Hirtengasse 1, Obereisenheim

Veranstalter: Klaus Krämer, E-Mail: klaus@kraemer-oheim.de

24.09. | 25.09. | 01.10. bis 03.10. | Samstag 13:00 bis 18:00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 11:00 bis 18:00 Uhr

Kulturherbst Obereisenheim

Birgit Schmidt – Wolle und Heu – Kreativ

Katrin Erhard – Schmuck

Kaffee und Kuchen

Fränkisches – Kulinarisches

Wo: Marktplatz 6, Obereisenheim (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Julitta Jung, Tel. 09386 9795578 oder 0151 20787109,

E-Mail: julittajung@gmail.com

15.10. | 19:30 bis 21:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Kult-Songs & Hessischer Blues im Keller

Die Damen des Gesangsensembles „horchemal“ nehmen ihr Publikum mit auf die Reise durch die Rock- und Pop-Geschichte der legendären 60er- bis 90er-Jahre. Hits von ABBA, Brian Adams, Nena, Peter Maffay oder aus Sister-Act haben Generationen begleitet und begeistern heute immer noch. Das Besondere an diesem Konzertabend: Die Kombination der Kult-Songs mit „hessischem Mundart-Blues“. Köstlich, berührend und witzig – so kann man den Gitarristen, Liedermacher und Mundartdichter Rainer Weisbecker beschreiben. Wenn er die Bühne betritt, bleibt kein Auge trocken. Er begeistert mit „Erotik, Blues un alte Grießbrei“ oder „Gude Petrus – Himmlisch Hessisch zum Doodlache“. Geschichten, skurril, abgefahren oder einfach nur komisch. Mit eigenen Melodien und selbstgeschriebenen Texten zelebriert der Künstler „Äppelwoikultur“ pur.

Wo: Rathauskeller, Marktplatz 1

Veranstalter: ATGV Eibelstadt e.V., Tel. 09303 1879

(auch für Kartenvorbestellung), E-Mail: atgv-eibelstadt@web.de

Eintritt: 10 Euro Abendkasse



24.09. | 25.09. | 01.10. bis 03.10. | Samstag 11:00 bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10:00 bis 18:00 Uhr

Auszeit bei Mone und Janine

Schmuck, Kleidung und Accessoires | Haus- und Gartendeko wie Rankgitter, Kronen, Kränze, Windlichter ... | Wechselnde Aussteller, z.B. gebrannte Mandeln, Genähtes, Getöpferes ... | Schörl und Bier in Schorsch's Garage

Wo: Hauptstraße 14, Obereisenheim

Veranstalter: Auszeit bei Mone und Janine, Tel. 0176 70033072,

E-Mail: info@auszeit-obereisenheim.de, www.moneundjanine.de

24.09. bis 17.10. | Samstag, Sonntag, Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

25 Jahre Museum Erzgebirgischer Spielzeugwinkel – Jubiläumsausstellung „Museale erzgebirgische Kostbarkeiten“

u.a. aus den Manufakturen Helbig/Bergmann, Leichsenring/Kreibl, Ehnert, Ender, Hübsch, Schumann, Wendt & Kühn, Hoyer
Hervorragende Handwerkskunst aus dem Erzgebirge mit ihrem großen Detailreichtum fasziniert den interessierten Besucher. Im Café mit Verkaufsstube für erzgebirgische Volkskunst können Sie das Gesehene Revue passieren lassen. Café und Verkauf für erzgebirgische Volkskunst sind geöffnet und laden im speziellen Ambiente herzlich ein. Vielleicht werden Sie auch im Flohmarkt (zugunsten des Museums) fündig.

Wo: Museum im „Erzgebirgischen Spielzeugwinkel“,

Wipfelder Straße 16, Obereisenheim

Veranstalter: Museumsverein im Erzgebirgischen Spielzeugwinkel, Obereisenheim, Tel. 09386 90159, E-Mail: spielzeugwinkel@freenet.de, www.spielzeugwinkel.de

Eintritt frei, Spende von 2 Euro/Erw. erbeten.

historischer hof

24.09. | 25.09. | 02.10. | 03.10. | Samstag 13:00 bis 18:00 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10:00 bis 18:00 Uhr

Historischer Hof

Hof und Scheune mit alten Landmaschinen und Geräten (ab 1895), Schauführungen, Attraktionen für Kinder, großer Gewölbekeller. Außerdem bieten wir Dampfkartoffeln, Kartoffelsuppe, Plootz und einiges mehr.

Wo: Zehntgasse 1, Obereisenheim

Veranstalter: Anita und Heinz Riegler, Tel. 0151 40323276,

E-Mail: heinzriegler@aol.com

oldtimertreffen

25.09. | ab 09:00 Uhr

Oldtimertreffen Obereisenheim

Willkommen ist jeder mit einem Oldtimer, der älter als 40 Jahre ist. Egal, ob Moped, Motorrad, Schlepper oder Sonstiges! Anmeldung an der Winzerhalle. Bitte der Beschilderung folgen! Passende Kleidung ist bei uns willkommen. Für musikalische Unterhaltung sorgen „The Top Oldies“. Ansprechpartner: Heinz Riegler, E-Mail: HeinzRiegler@aol.com, Tel. 0151 40323276

Wo: Obereisenheim

Veranstalter: Kulturherbstgemeinschaft Obereisenheim

eisingen

konzerte

08.10. | 19:30 Uhr

Latin, Bossa, Swing & Soul – Benefizkonzert

Die Van-Slageren-Connection spielt einen bunten Mix mit Hits aus den 30-er bis 70-er Jahren.

Ein musikalischer Abend mit neun Musikern in der Besetzung Piano/ Bandleader: Johan van Slageren, Gitarre: Mark Thomas, Schlagzeug: Zacharias Priller, Bass: Heiko Denner, Saxophon/Klarinette: Helmut Kennerknecht, Trompete: Erik Reitter, Posaune: Michael Buttman, Cello: Matthias Steinkrauß, Gesang: Jochen Rothermel

Wo: Neuer Pfarrsaal St. Nikolaus, Pfarrer-Henninger-Weg 11 a (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Verein für Deutsch-Französische Freundschaft Eisingen e.V., Volker Müller, Tel. 09306 985192, E-Mail: volkmue@gmx.de



16.10. | 11:00 Uhr

Duo SaitenWind – Akkordeon und Harfe

Im Jahre 2021 entstand die Idee für das Projekt „SaitenWind“ mit den beiden Musikerinnen Alma Flammersberger am Akkordeon und Sonja Fiedler an der Konzertharfe. Das Zusammenwirken dieser Instrumente führt zu einem spannenden Hörerlebnis der besonderen Art: Kraftvoll, intensiv und zugleich voller Emotionen und zarter Farben verschmelzen die beiden Instrumente miteinander. Mit Hingabe und auf professionellem Niveau präsentieren die Musikerinnen Originalkompositionen und eigene Arrangements. Es sind u.a. klassische Kompositionen von Bach und Mozart, aber auch mitreißende Tangos von Piazzolla bis hin zu zeitgenössischen Werken von Arvo Pärt und Krückelberg zu hören. Lassen Sie sich auf eine spannende musikalische Reise durch Europa entführen!

Wo: *erbachshof-art-project, Erbachshof 3*

Veranstalter: *erbachshof-art-project, Herbert Mehler und Sonja Edle von HoeBle, Tel. 0170 2831640, E-Mail: info@erbachshof-art-project.com, www.erbachshof-art-project.com*

Eintritt: 20 Euro / 15 Euro ermäßigt / Kartenvorverkauf unter E-Mail: *info@erbachshof-art-project.com*



theater

16.10. | 15:00 Uhr

Alles im Fluss

Im neuen Theaterstück der Theaterwerkstatt Eisingen über den „Fabelhaften Main“ dreht sich alles um den Zauber, der diesen Fluss, seine Lebewesen und Fabelwesen umrankt. Die Darsteller mit geistiger Behinderung erzählen eine Geschichte um den Flussgott Moenus und seine Wassergeister. Diese verwandeln sich in Tiergestalten und durchleben menschliche Gefühle und Beziehungen. Die Musiker von Strabande haben die Musik zum Stück komponiert und begleiten diese Aufführung live. In der Theaterwerkstatt Eisingen sind seit 1981 mittlerweile 16 Theaterstücke gemeinsam mit dem Ensemble entwickelt worden, die europaweit aufgeführt worden sind. Auch das Eisinger St.-Josefs-Stift feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum, und daher steht diese Theateraufführung auch unter dem Motto: #gemeinsam eintauchen – einzigartiges sehen.

Wo: *St.-Josefs-Stift, Theatersaal, Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 1 (barrierefreier Zugang)*

Veranstalter: *Theaterwerkstatt Eisingen, Tel. 09306 209183, E-Mail: theaterwerkstatt@josefs-stift.de, www.theaterwerkstatt-eisingen.de, www.josefs-stift.de/50jahre / Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt*

erlabrunn



ausstellung

01.10. bis 03.10. | 08. bis 09.10. | Samstag 15:00 bis 18:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 14:00 bis 17:00 Uhr

Fromme Wünsche

Ursprünglich ist ein frommer Wunsch das Begehren, das der Gläubige im Gebet an seinen Gott richtet. Heute überwiegt der ironische Gebrauch der Redensart. Ein frommer Wunsch ist eine Idee oder eine Hoffnung, die keine Chance auf Verwirklichung hat, ein unerfüllbarer, unrealistischer Wunsch. Als wir das Thema unserer nächsten Ausstellung planten, hatte jeder von uns viele fromme Wünsche: Angefangen bei der schnellen Beendigung des Ukraine-Konflikts bis zum Wunsch nach endlich Normalität nach einer langen Pandemie-Phase ist dazwischen noch sehr viel Platz für individuelle fromme Wünsche für jeden Einzelnen von uns. Die „Künstlergruppe mal 4“ hat versucht, diese „frommen Wünsche“ in ihren Bildern zu dokumentieren.

Wo: *Bürgerhof, Zellinger Straße 1*

Veranstalter: *Künstlergruppe mal 4, Tel. 09364 4932, E-Mail: kavox@gmx.de, kunstgruppe-erlabrunn.jimdo.com*

frickenhausen



fränkisches / kulinarisches

01.10. | 16:30 bis ca. 21:30 Uhr

Kultur.Wein.Menü

Erleben Sie Geschichte, als wäre sie zum Greifen nahe mit Chlodhild, der Fränkin aus dem 8. Jahrhundert, dargestellt von Andrea Trumpfheller. Sie bietet seit vielen Jahren faszinierende Einblicke in die Geschichte der Ortschaften rund um das südliche Mairdreieck. Bekocht werden Sie von Sebastian Stahl, der seit 2013 die Weinstube Ehrbar übernommen hat. Nach einigen Wanderjahren und Erfahrungen in den Küchen großer Meister hat es den leidenschaftlichen Koch in seine Heimat zurückgezogen. Seitdem arbeitet er in Frickenhausen erfolgreich am Ausbau seines fränkisch-kreativen Kochstils. Die Weine des Abends wurden ausgewählt von Melanie Stumpf-Kröger. Aufgewachsen in einem Familienweingut, hat sie das Thema Wein auch beruflich nicht verlassen. Die gelernte Journalistin kennt viele Winzer persönlich und findet, dass gerade die Geschichten hinter den Weinen zu selten erzählt werden.

Wo: Am Maintor, Maingasse 9

Veranstalter: Chlodhild, die Fränkin aus dem 8. Jhdt.,
Andrea Trumpfheller, Tel. 0170 2681966, E-Mail: info@franken-erlebnis.de,
www.franken-erlebnis.de

Eintritt: 97 Euro pro Gast / max. 35 Gäste / Anmeldung notwendig



Melanie
Stumpf-
Kröger



Ulrich Wolff



Hubert Matusik



Chlodhild

gaukönigshofen



ausstellung

24.09. | 25.09. | jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr

Malerei trifft Skulptur

Ulrich Wolff zeigt Skulpturen aus Keramik in Verbindung mit Holz und Stein. Zentrales Thema seiner Arbeiten sind Mensch und Fabelwesen. Ein weiterer Schwerpunkt sind seine außergewöhnlichen, teils „schrägen“ Köpfe, gefertigt aus Ton und vielerlei natürlichen und unnatürlichen Accessoires. Ulrich Wolff und Hubert Matusik zeigen außerdem Gemälde in vielen Formaten von gegenständlich bis abstrakt in Acryl, Mixed Media und Aquarell.

Wo: Torstraße 2

Veranstalter: Ulrich Wolff und Hubert Matusik, Tel. 09337 996531,
E-Mail: uwolff54@gmx.de, www.ulrich-wolff.de

theater für die kleinsten

01.10. | 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr

Theatererlebnis für die Jüngsten von 1 bis 4 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern

Babys oder Kleinkinder als Theaterbesucher – klingt erstmal ungewöhnlich. Dass es funktionieren kann, zeigt nun das Stück „Kugelbunt“ der Rostocker Theaterpädagogin Janina Sachsenmaier (Ostsee-Zeitung vom 12./13.10.2019). In seinen fast sprachfreien Theaterproduktionen erkundet das Theaterkollektiv Los.Jetzt, das 2019 mit seinem Stück *kugelbunt* am Mecklenburgischen Staatstheater gastierte, verschiedene Materialien und fasziniert damit das junge Publikum. Ob Bälle oder Fallschirme – stets entdecken die Figuren damit auf der Bühne Neues und durchleben dabei verschiedene Emotionen. Im Anschluss an die 15-minütige Aufführung lädt das Ensemble die Kinder ein, selbst den „Bühnenraum“ und die Requisiten zu erkunden – ob mit den eigenen Beinchen oder auf dem Arm.

Wo: Turnraum des Hauses für Kinder Gaukönigshofen, Am Königshof 16

Veranstalter: Haus für Kinder Gaukönigshofen, Tel. 09337 876

Reservierung mit Angabe der Platzanzahl an E-Mail: lacrima.laeta@web.de
Eintritt frei, Spenden erwünscht. Die Spenden unterstützen das Theaterkollektiv dabei, Fahrt- und Materialkosten zu decken.



gelchsheim



ausstellungen

24.09. | 25.09. | 01.10. bis 03.10. | 08.10. | 09.10. |

jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinschaftsausstellung

- Hildegard Deppisch, Gelchsheim:
Aquarelle und Kompositionen in Acryl, u.a. „Buchbilder“
- Matthias Schneider, Riedenheim:
Feines aus Holz mit der Motorsäge gestaltet, www.holzbar.net
- Erika Spiegel, Würzburg:
Kunterbunt – Kreativität hält jung
Wo: Galerie im Bäule, Hauptstraße 31
Veranstalter: Hildegard Deppisch, Tel. 09335 1225,
E-Mail: hildegard_deppisch@web.de

25.09. | 27.09. | 02.10. | 04.10. | 09.10. | 11.10. | 16.10. |

Sonntag 12:30 bis 13:30 Uhr, Dienstag 16:00 bis 17:00 Uhr

Kinderbilder – einst und heute

Immer sehenswert und interessant!

Wo: Bücherei Gelchsheim im Gemeindehaus, Hauptstraße 29
Veranstalter: Bücherei Gelchsheim, Tel. 09335 997422,
E-Mail: buecherei@gelchsheim.de

gerbrunn



digitale fotoschau

08.10. | 20:00 bis 22:00 Uhr

Digitale Fotoschau – Fotoclub Reichenberg

Der Fotoclub Reichenberg zeigt auch in diesem Jahr eine digitale Bilderschau auf Großleinwand (4 x 6 m). Die Bilder sind zu kurzweiligen Serien mit passender Musik zusammengefasst. Wir präsentieren Bilder aus allen Bereichen der Fotografie. Unsere Bildergeschichten erzählen von Reiseeindrücken aus dem Iran, von fotografischen Ausflügen in die herrliche Landschaft Frankens und das alpenländische Hochgebirge. Betörende Nah- und Makroaufnahmen fehlen ebenso

wenig wie weihnachtlicher Lichterglanz und eine bunte Schau von Wettbewerbsbildern. Kurz: Wir bieten zwei unterhaltsame Stunden mit vielen Überraschungen.

Der Fotoclub Reichenberg freut sich auf Ihren Besuch.

Wo: Mehrzweckhalle, Stefan-Krämer-Straße 22 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Fotoclub Reichenberg, Wolfgang Steckel, Tel. 0931 69189,

E-Mail: fotoclub-reichenberg@kabelmail.de

konzert

15.10. | 20:00 Uhr

Irish, Celtic & Groove – Doppelkonzert

Patrick Steinbach und Michael Diehl

Patrick Steinbach: Der irischstämmige Patrick Steinbach hat sich mit Leib und Seele der Musik Irlands verschrieben. Als Celtic Fingerstyle Gitarrist interpretiert er Folksongs, Balladen, Tänze und die viel zu unbekannt irische Klassik. Deren wichtigster Vertreter war der Harfenspieler Turlough O'Carolan, der von 1670 bis 1738 lebte. Mit seinen Kompositionen hat sich Patrick Steinbach intensiv beschäftigt, bearbeitet und publiziert und spielt sie mit Begeisterung. www.patrick-steinbach.de.

Michael Diehl: Michael Diehl ist ein Fingerpicker-Gitarrist der Extra-Klasse mit filigraner Technik, perkussiver Spielweise und gehörigem Groove. Der erfahrene und technisch versierte Musiker ist in der Gitarrenszenen weit bekannt und präsentiert sein abendfüllendes Soloprogramm mit eigenen Stücken, zu denen er interessante und persönliche Geschichten zu erzählen weiß.

www.michaeldiehl-fingerstyle.de.

Wo: Kulturbühne Alte Feuerwehr, Hauptstraße 7 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturbühne Alte Feuerwehr e.V., Tel. 0931 702800,

E-Mail: info@gerbrunn.de, www.kulturbuehnealtefeuerwehr.de

Eintritt: 17 Euro Abendkasse / Karten und Reservierung: Liza Schraud,

Tel. 0931 70280-103



theater

24.09. | 20:00 Uhr

Mortadella & Co. – Figurentheater mit Musik

Ein Commediatikal in 2 Bildern und 13 Canzoni

Leben und Lieben im kleinen Dörfchen »Fegato alla Veneziana«, unweit der ligurischen Küste. Es geht um die Leiden des jungen Dieners, das Liebesleben der Mortadella (auch der schönen Peperonata) und den Kampf um das Bürgermeisteramt zwischen Zabaglione, Mortadellas Gemahl und dem Richter Don Lavazza. Diese Commedia ist eine Hommage an TV-Serien der 60er-Jahre wie z.B. »Don Camillo & Peppone«. Hinzu kommt eine launige, atmosphärische Musik, komponiert durch Andreas Rüsing.

Buon appetito – con molto espressione!

www.thomas-glasmeyer.de

Wo: Kulturbühne Alte Feuerwehr, Hauptstraße 7 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturbühne Alte Feuerwehr e.V., Tel. 0931 702800,

E-Mail: info@gerbrunn.de, www.kulturbuehnealtefeuerwehr.de

Eintritt: 17 Euro Abendkasse / Karten und Reservierung: Liza Schraud,
Tel. 0931 70280-103



geroldshausen



konzert

24.09. | 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„homecookin“ mit INSWINGTIEF – Akustischer Swing zwischen Gypsy-Jazz & Weltmusik

Alle Freunde und Nachbarn eingeladen, noch die ein oder andere Flasche vom leckeren Roten aus dem Keller geholt, los geht's – Inswingtief kochen groß auf und bitten zu Tisch. Entspannt und ungezwungen, aber wie gewohnt mit höchsten Qualitätsansprüchen, bereiten Thomas Buffy (Violine), Stefan Degner (elektrische Jazz-Gitarre), Sabrina Damiani (Kontrabass) und Felix Leitner (Gypsy-Gitarre) aus ihren Lieblingszutaten ein musikalisches Festmahl und servieren mit hörbar großem Vergnügen, was sie am liebsten mögen.

Wie schon auf dem letzten Studioalbum der Band „the next step“ finden sich auch im aktuellen Programm „homecookin“ neben den Hauptzutaten Swing und Gypsy-Jazz Anleihen aus Weltmusik, Bossa-Nova und Blues. Sogar eine Prise Country vermag der aufmerksame Gourmet gelegentlich vernehmen. Erlaubt ist eben, was schmeckt. Vielseitige Kompositionen, geschmackvolle Arrangements und Soli, schönes Zusammenspiel, viel Liebe zum Detail und höchste Spielreife – dieses Rezept gelingt Inswingtief spielend und überzeugt auch die Kritik. So wurde die Band 2020 durch das Votum der Hörerinnen und Hörer vom Radiosender BR2 des Bayerischen Rundfunks zur besten musikalischen Entdeckung des Jahres gekürt. Musik wie ein Teller guter Pasta – macht einfach glücklich!

Wo: Kath. Kirche, Im Grund 1 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Thomas Morus – Geroldshausen

Eintritt: 18 Euro VVK / 20 Euro AK / 16 Euro ERM

Kartenvorverkauf: Roland Glaser, Tel. 0176 52215123, E-Mail:

Thomas-Morus-Event@t-online.de, Kartenkonto: VR Bank Würzburg,
DE13 7909 0000 0001 2120 01 (gekaufte Karten liegen an der Abendkasse bereit)

giebelstadt



konzert

04.10. | 20:00 Uhr

Chris Hopkins & Jazz-Kangaroos

Jazzkonzert der Spitzenklasse

Wo: Kartoffelkeller, Marktplatz 4 (barrierefreier Zugang)

Den Kartoffelkeller finden Sie in Giebelstadts Mitte hinter dem Rathaus – der Eingang ist neben dem Feuerwehrhaus im Hof.

Veranstalter: Kulturverein Giebelstadt e.V.,

www.kulturverein-giebelstadt.de

Eintritt: 22 Euro / 19 Euro ermäßigt / Karten: Florian-Geyer-Apotheke Giebelstadt, Tel. 09334 99917, E-Mail: info@kulturverein-giebelstadt.de

theater für die kleinsten

02.10. | 09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 14:30 Uhr und 15:30 Uhr

Theatererlebnis für die Jüngsten von 1 bis 4 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern

Babys oder Kleinkinder als Theaterbesucher – klingt erstmal ungewöhnlich. Dass es funktionieren kann, zeigt nun das Stück „Kugelbunt“ der Rostocker Theaterpädagogin Janina Sachsenmaier (Ostsee-Zeitung vom 12./13.10.2019). In seinen fast sprachfreien Theaterproduktionen erkundet das Theaterkollektiv Los.Jetzt, das 2019 mit seinem Stück *kugelbunt* am Mecklenburgischen Staatstheater gastierte, verschiedene Materialien und fasziniert damit das junge Publikum. Ob Bälle oder Fallschirme – stets entdecken die Figuren damit auf der Bühne Neues und durchleben dabei verschiedene Emotionen. Im Anschluss an die 15-minütige Aufführung lädt das Ensemble die Kinder ein, selbst den „Bühnenraum“ und die Requisiten zu erkunden – ob mit den eigenen Beinchen oder auf dem Arm.

Wo: Kath. Kindergarten St. Josef, Schulstraße 8

Veranstalter: Kath. Kindergarten St. Josef, Tel. 09334 1252

Reservierung mit Angabe der Platzanzahl an

E-Mail: kiga-stjosef@elisabethenheim.de

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Die Spenden unterstützen das Theaterkollektiv dabei, Fahrt- und Materialkosten zu decken.



Los.Jetzt.

09.10. | 11:15 Uhr

Korbtheater Alfred Büttner

Puppentheater für Kinder

Wo: Kartoffelkeller, Marktplatz 4 (barrierefreier Zugang)

Den Kartoffelkeller finden Sie in Giebelstadts Mitte hinter dem Rathaus – der Eingang ist neben dem Feuerwehrhaus im Hof.

Veranstalter: Kulturverein Giebelstadt e.V.,

www.kulturverein-giebelstadt.de

Eintritt: 5 Euro ab 3 Jahren (Kinder unter 3 Jahren kostenfrei)

Karten: Florian-Geyer-Apotheke Giebelstadt, Tel. 09334 99917,

E-Mail: info@kulturverein-giebelstadt.de

greußenheim



Greußenheimer Musiktage 24.09. bis 25.09.

Aufgrund des tollen Zuspruchs unseres Pilotprojekts letztes Jahr setzen wir nun zum zweiten Mal die „Greußenheimer Musiktage“ um: ein Konzertkonzept, bei dem ortsansässige Hobbymusikgruppen gleichermaßen wie Profiensembles auftreten und eine Brücke vom urbanen zum ländlichen Kulturgeschehen gebaut wird! Die Zuhörerinnen und Zuhörer erleben an zwei Tagen sieben grandiose musikalische und bestens unterhaltende kulturelle Faszinationen für die ganze Familie mitten in Greußenheim. Mit den Greußenheimer Musiktagen möchten wir einen kulturellen Anstoß geben, dass wir, wenn wir gemeinsam anpacken, auch auf dem Land Kultur aktiv gestalten können. Dank der guten Versorgung innerorts und des örtlichen Zusammenhalts, werden zur Kunst auch die kulinarischen Bedürfnisse kreativ abgedeckt. Vom Federweißen des Weinbauern Wolf zum Flammkuchen über die beliebte Deppisch-Bratwurst bis hin zum extra erfundenen WeißWurstWeck ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher bei uns in der Pfarrgasse 16 im Innenhof des Olymp Studio Greußenheim – und sollte das Wetter nicht mitspielen, weichen wir in die benachbarte Dürr-Scheune aus. Ganz besonders freuen wir uns über die erneute Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Karin Kuhn.

Samstag, 24.09.

16:00 Uhr

Eröffnungskonzert mit „Klasse Franken“

Die „Klasse Franken“ zeichnen sich, wie in ihrem Slogan „let's fetz“ beschrieben, durch fetzige Blasmusik und klassischen Alpenrock aus. Die Gruppe besteht derzeit aus 25 jungen Musikerinnen und Musikern, die seither das Publikum in und um unseren Heimatort Greußenheim begeistern.

Musikalische Leitung: Tim Winkler
www.musikverein-greussenheim.de

Eintritt frei / Wir freuen uns über eine Spende für die Greußenheimer Musiktage.

17:00 Uhr

Petite LA FINESSE und Begrüßung durch Schirmherrin, Bürgermeisterin Karin Kuhn

Das kleine, aber feine LA FINESSE mit Salome Khomasuridze und Gastgeberin Birgit Saemann

Klassische Musik auf unnachahmliche Weise mit dem Musikgeschmack unserer Zeit zu verbinden – das ist das musikalische Anliegen der Streicherinnen von LA FINESSE. Die Virtuossinnen verstehen es, die Geschichte großer Meister auf ihren Instrumenten neu zu erzählen – traditionsbewusst und modern zugleich. „In unserer besonderen kleinen Besetzung sind wir viel näher am Publikum!“ Sie spielen das „best of“ ihrer Show „GRENZENLOS“. Lassen Sie sich von der Magie der Musik verzaubern und in die klassische Oper entführen, wie auch in die Film-, Pop- und Rockmusik.

www.lafinesse-quartett.de

Eintritt frei / Wir freuen uns über eine Spende für die Greußenheimer Musiktage.



19:30 Uhr

SIMEON – Der LSD-Trip unter den deutschsprachigen Bands

Vier Stuttgarter mischen die deutsche Popmusik auf. „Southern Soul“ nennt es die Stuttgarter Zeitung, „freshen Funky-Pop“ betitelt es der Indie-Blog „Klonblog“, und die Band um den charismatischen Frontmann Ben nennt es einfach FUNKY POP.

Breit beeinflusst verschmelzen bei SIMEON Hip-Hop, Rap, Funk und Soul zu einem frischen und neuen zeitgenössischen Pop Sound. Die vier Boys von Planet Erde liefern auf der Bühne eine hochwertig unterhaltsame Show und performen wie eine eingeschworene Basketballmannschaft auf dem Court. SIMEON wollen mehr. Am besten die Welt. Genau dieser Ansatz, sich nicht um die Herkunft zu scheren, als Deutscher international zu klingen, Gleichgültigkeit gegenüber Sexualität und Alter, machen SIMEON zu einer besonderen Combo, zu der man am liebsten dazugehören möchte. www.simeonmusic.com

Eintritt: 12 Euro / 6 Euro Schüler/Studenten /

Jugendliche unter 13 Jahren und Menschen mit Handicap frei

21:30 Uhr

Offener Hof mit geselligem Ausklang

Sonntag, 25.09.

11:00 Uhr

Frühschoppenkonzert mit Duo GrandiOs & beste Freunde Anne Kox-Schindelin (Harfe), Sherrie Blackman-Linse (Gesang) und Salome Khomasuridze (Violine)

Duo GrandiOs ... das sind die Gastgeber Birgit und Samy Saemann, Cello & Bass. Gemeinsam zelebrieren sie in ihrem Programm „Alt trifft Neu“ die Gezeiten der Kunst von Klassik bis Jazz, von Bach über Eigenkompositionen bis hin zum Bossa. Die Instrumentierung hierfür ist durchaus ungewöhnlich: mit Cello, singender Säge, 6saitigem E-Bass und einem dubiosen Sopran-Bass interpretieren die beiden hoffnungslos musikverliebten Vollblutkünstler Musik, die ans Herz geht und den Zuhörer in eine Welt eintauchen lässt, die dem Alltag völlig entrückt ist. Umso mehr ein Grund, auch mal beste Freunde dazu einzuladen. Durch die Hinzunahme von Harfe, Violine und Gesang entsteht so ein unkonventioneller Bandsound und eine illustre Gesellschaft an Interpretationen und Klängen an der musikalischen Frühschoppen Kaffeebar. Tauchen sie ein in den Sound des Duos GrandiOs & beste Freunde und lassen sie sich verführen.



Duo GrandiOs

Haben sie keine Scheu vor dem Ungewöhnlichen, denn: Alles ist die Welt und unsere Welt ist Musik, die auszudrücken vermag, was Worte niemals schaffen. www.facebook.com/Duo-GrandiOs

Eintritt: 12 Euro / 6 € Schüler/Studenten

Jugendliche unter 13 Jahren und Menschen mit Handicap frei

15:00 Uhr

Zauberer MANOLO – Magie, Luftballone und mehr

Ein Zauberer, zwei Hände, viele Überraschungen. Eine lustige und fantasievolle Zaubershow nicht nur für Kinder. Die Mitmach-Show ist so aufgebaut, dass die jungen Zuschauer zwischen durch ihren Überschuss an Energie raus lassen dürfen und in den nachfolgenden Minuten hört man keinen Ton mehr. Sie danken es mit strahlenden Gesichtern, Aufmerksamkeit, Lachen – und zwischen durch mit verträumten Augen. www.zauberer-manolo.de

Eintritt frei / Wir freuen uns über eine Spende für die Greußenheimer Musiktage.



18:30 Uhr

PEZ (+ Band) – Cap statt Cowboyhut!

Wo eine Hymne die nächste jagt, die Mundwinkel grinsend im Takt zucken und die Füße einfach nicht stillstehen können, da ist pez nicht weit! Folk, Country, Rock und Pop verschmelzen zum fast schon ungewohnt lässigen pez-Sound. Bei seinen Live-Konzerten präsentiert der SingerSongwriter gemeinsam mit seinen Bandkollegen die perfekte Mischung aus eigenen Songs, bekannten und unbekanntem Genreklassikern (z.B. von Garth Brooks oder Simon & Garfunkel) und völligen Neuinterpretationen – „sympathisch, praktisch und einfach gut“ (Nürnberger Nachrichten 2018). Eine EP „all lowercase“, Auftritte im Hirsch Nürnberg, E-Werk Erlangen oder auf dem Taubertal-Festival 2019 und die Erfahrung aus weit über 500 Konzerten



PEZ

(projektübergreifend) stehen für den ehemaligen Regensburger Domspatz pez dabei bereits zu Buche. Nach langer Corona-Pause bringt der SingerSongwriter jetzt seine energiegeladene Show zurück auf die Bühnen Süddeutschlands! www.pez-live.de

Eintritt: 12 Euro / 6 Euro Schüler/Studenten

Jugendliche unter 13 Jahren und Menschen mit Handicap frei

21:00 Uhr

Gässbärch Echo – Alphornquintett aus Greußenheim

Werner Böhnel, Manfred Böhnel, Roland Böhnel, Friedl Redelberger und Stefan Hetzer | www.facebook.com/Gässbärch-Echo-Greußenheim

Eintritt frei / Wir freuen uns über eine Spende für die Greußenheimer Musiktage.

Für alle vorgenannten Veranstaltungen:

Wo: Pfarrgasse 16

Veranstalter: OSG Musikevents GbR, Birgit & Samy Saemann,

Tel. 0172 8453186, E-Mail: samy.saemann@gmail.com,

www.greussenheimermusiktage.de



Kunst & Kultur

Greußenheim präsentiert sich am Sonntag, 2. Oktober, sowie am Montag, 3. Oktober, jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr, seinen Gästen mit zahlreichen Kunstausstellungen und Veranstaltungen und lädt zu einem Bummel durch Greußenheims Höfe, Gassen und Ateliers ein. Gleichzeitig freut sich Greußenheim auf seine Gäste beim traditionellen Backhäuslesfest. Eröffnung von „Kunst und Kultur“ mit musikalischer Begleitung und Mundartgedichten am Sonntag, 02.10., 11 Uhr, im Hof von Konrad Öchsner, Würzburger Straße 1 in Greußenheim

Veranstalter: Gemeinde Greußenheim, Tel. 09369 98160,
E-Mail: rathaus@greussenheim.de, www.greussenheim.de,
und Greußenheimer Vereine

ausstellung

02.10. | 03.10. | jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr

Wanderausstellung „Jeder Moment WERTvoll. 50 Jahre Landkreis Würzburg“

Die Themen der informativen Ausstellung reichen von der Gebietsreform 1972 über die Abbildung der 52 Landkreis-Gemeinden, die politische Vertretung des Landkreises bis zu den Aufgaben des Landratsamtes, des Landkreises sowie des Kommunalunternehmens. Auch die Bereiche Kreisentwicklung, Kreishaushalt, Ehrenamt, Landkreis-Partnerschaften, Sehenswertes und vieles mehr werden dargestellt. QR-Codes zu jedem Thema erweitern die Informationsmöglichkeiten für Ausstellungsbesucher. „Unser Landkreis ist eine Wohlfühlregion, und die Ausstellung zeigt die Vielfalt der Orte, aber auch die Vielfalt unserer Aufgaben im Amt“, so Landrat Thomas Eberth.

Wo: Pfarrheim, Kirchplatz
Veranstalter: Gemeinde Greußenheim, Tel. 09369 98160,
E-Mail: rathaus@greussenheim.de, www.greussenheim.de,



fränkisches / kulinarisches

30.09. bis 03.10. | Freitag und Samstag ab 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11:00 Uhr

Backhäuslesfest

Offene Höfe, fränkische Spezialitäten, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr.

Wo: Greußenheim, Raiffeisenstraße
Veranstalter: Gemeinde Greußenheim, Tel. 09369 98160,
E-Mail: rathaus@greussenheim.de, www.greussenheim.de,
und Greußenheimer Vereine

führung

02.10. | 17:30 Uhr

Nachtwächterführung

Mit Witz und Humor führt Sie der Nachtwächter von Greußenheim durch den Altort.

Treffpunkt: Kirchplatz
Veranstalter: Gemeinde Greußenheim, Tel. 09369 98160,
E-Mail: rathaus@greussenheim.de, www.greussenheim.de,
und Greußenheimer Vereine

konzert

16.10. | 18:00 Uhr

Die Schöpfung bewahren!

Respektieren wir die Schöpfung? Nehmen wir noch unsere Umwelt wahr? Wie hinterlassen wir die Erde unseren Enkeln? In den Zeiten des Klimawandels richten wir mit Liedern, die die Schöpfung zum Thema haben, den Blick auf unsere Erde, die es zu bewahren gilt.

Wo: Pfarrkirche St. Bartholomäus, Kirchplatz (barrierefreier Zugang)
Veranstalter: Kirchenchor Viva Nova, Georg Hörning, Tel. 09369 1792,
E-Mail: georg.m.hoerning@web.de





ausstellung

25.09. | 17:00 Uhr VERNISSAGE

26.09. bis 01.12. | Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr (03.10. geschlossen)

Günterslebens alte Häuser:

Ihre Geschichte – Ihre Geschichten

Der Volkshochschularbeitskreis „Güntersleben, Geschichte und Geschichten“ versucht, alten Häusern und den Geschichten ihrer Bewohner nachzugehen. Dabei wurde manches sichtbar, das uns das Gestern und Heute besser verstehen lässt oder bis in unsere Tage wirksam ist.

Wo: Rathaus, Würzburger Straße 17 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: vhs-Arbeitskreis „Güntersleben – Geschichte und Geschichten“, Erne Odoj und Dr. Maria Lorson, Tel. 09365 1449,
E-Mail: erne.odoj@freenet.de

lesung

27.09. | 11:00 Uhr

Storys aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und Schauspielerin das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesiologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden.

Wo: Ignatius-Gropp-Grundschule, Schulstraße 2 – 8, Tel. 09365 4224

Veranstalter: Bücherei im Lagerhaus, Tel. 09365 1817,
E-Mail: bue-guenterleben@gmx.de



ausstellung

01.10. | 02.10. | jeweils 13:00 bis 18:00 Uhr

Faszination Keramik

Besuchen Sie unseren Garten gegenüber der Pfarrkirche von Hettstadt. Sie werden verzaubert sein durch die Vielfalt der Keramikobjekte, menschliche Figuren, Keramiktiere sowie Gartenkeramik, wie man sie sonst nicht kennt. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten, die das Material Ton bietet. Bei einem Spaziergang durch unseren Garten kann man die verschiedenen Kunstwerke entdecken. In meiner Werkstatt informiere ich Sie gerne über unterschiedliche Brenntechniken, wie Raku-Brand, Holzbrand und vieles mehr. Mutige dürfen natürlich gerne ihre Kreativität gleich ausprobieren. Kaffee und Kuchen runden den Kunstgenuss wieder ab!

Wo: Neuer Weg 13

Veranstalter: Keramikwerkstatt Jutta Denk, Tel. 0931 950896,
E-Mail: juttadenk@yahoo.de

lesung

25.09. | 14:00 bis 17:00 Uhr

Ein Platz voller Bücher – Bücherflohmarkt – Lesungen – Platzkonzert

Rund um das neu gestaltete Rathaus bietet die Hettstadter Bücherei Lesefutter an. Seien Sie neugierig, kommen Sie, um sich mit Literatur günstig zu versorgen. Zum Zuhören gibt es Lesungen der Autoren Rainer Greubel (14:30 Uhr) und Kathrin Waiz (15:00 Uhr). Es spielt eine Bläsergruppe des Musikvereins Hettstadt. Den Abschluss bildet um 16:00 Uhr die Erzählerin Kerstin Lauterbach mit Geschichten für Groß und Klein. Kuchen/Kaffee von Leseratten der Bücherei sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Flohmarkt, alles andere findet in diesem Fall in der Kirche St. Sixtus statt.

Wo: Rathausplatz 2

Veranstalter: Gemeinde Hettstadt, Tel. 0931 46861-12,
www.hettstadt.de, und Bücherei Hettstadt, Tel. 0931 2058610,
E-Mail: buecherei-hettstadt@gmx.de,
www.buecherei-hettstadt.jimdofree.com



ausstellungen

23.09. | 19:30 Uhr VERNISSAGE

24.09. bis 15.10. | Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Dreiklang: Farbe – Form – Fantasie

Die Bibliothek Markt Höchberg zeigt in diesem Jahr Bilder des ortsansässigen Künstlers Erhard Piller. Beim Betrachten der großformatigen Werke können die Besucher*innen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich in ein sinnenfrohes Farbenmeer entführen lassen. Dem Maler geht es nicht darum, tiefsinnige Botschaften zu transportieren oder gar die Gesellschaft zu kritisieren. Seine Bilder entstehen aus Freude am Malen. Die Suche nach seinem eigenen Stil ließ Piller in verschiedenen Techniken experimentieren. Letztlich blieb er bei der Acrylmalerei und wandelte sich vom gegenständlichen zum abstrakten Malen mit seinem unverwechselbaren Duktus.

*Wo: Bibliothek Markt Höchberg, Martin-Wilhelm-Straße 2
(barrierefreier Zugang)*

*Veranstalter: Bibliothek Markt Höchberg, Tel. 0931 4970781,
E-Mail: bibliothek@hoechberg.de, www.bibliothek-hoechberg.de*

23.09. | 24.09. | 27.09. bis 30.09. | 11.10. bis 15.10. |

Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:30 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch und Samstag 09:30 bis 13:00 Uhr

03.10. bis 09.10. | Gemeinschaftsausstellung in der Kulturscheune

Werke der Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger

Kommen und bestaunen Sie die Vielfalt und Techniken ihrer Kunstwerke. Das Leben in seinen schönsten Facetten, aber auch Umwelt- und weltliche Probleme brachte Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger zu Papier, auf Leinwand, Glas, Holz und Kupferplatten. Modern oder detailgetreu. Glaube, Liebe und Hoffnung spiegeln sich in ihren Werken wider. Mit Liebe und Leidenschaft präsentieren wir die Kunstwerke unserer verstorbenen Schwester Rosemarie Rüttinger.
<https://bilderstube-ruettinger.com>

Wo: Bilderstube Rüttinger, Hauptstraße 77

*Veranstalterinnen: Veronika Chodera, Tel. 0151 50719665, E-Mail:
veronika-chodera@web.de, und Brigitte Hubert, Tel. 0151 56118653,
E-Mail: brigitte-b.hubert@gmx.de,*



29.09. bis 08.10. | jeweils 11:00 bis 16:00 Uhr

Die Welt ist bunt

Teodora Paula Dumitrache öffnet ihre Werkstatt und einen Ausstellungsraum innerhalb ihrer Wohnung für ein interessiertes Publikum an Malerei und künstlerischem Handwerk.

Wo: Herrnweg 12

Veranstalter Teodora Paula Dumitrache, Tel. 0178 1537318,

E-Mail: teodorapaula.dumitrache@gmail.com, Facebook: Teodora Paula Dumitrache

film

29.09. | 19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Roter Teppich – Australischer Film mit anschließender Diskussionsrunde

Mit drei beeindruckenden Werken aus Australien geht die Sparte „Film“ im Herbst in der Höchberger Kulturscheune an den Start (29.09./27.10./24.11.). Und das Highlight: Live aus Hollywood, Sydney und London werden nach der Vorführung Regisseure und/oder Beteiligte für Gespräche und Fragen der Zuschauer per Videocall zugeschaltet – roter Teppich in Höchberg!

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

*Abendkasse Tel. 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,
www.kulturscheune.hoechberg.de*

*Tickets online über www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der
Bibliothek Markt Höchberg / Eintritt: Spendenbasis*

gemeinschaftsausstellung in der kulturscheune

03.10. | 17:00 Uhr VERNISSAGE mit Prof. Buschmann am Flügel

04.10. bis 09.10. | jeweils 12:00 bis 19:00 Uhr

In der neuen, hochmodern ausgestatteten Kulturscheune in Höchberg, finden sich in der ersten Oktoberwoche erstmalig Künstlerinnen aus den verschiedensten Sparten mit einer Kunstausstellung zusammen. Deren Bandbreite umfasst zwei- und dreidimensionale Werke

der bildenden Kunst, entstanden aus den unterschiedlichsten Ideen, Blickwinkeln und Materialien. Eingeladen sind alle Interessierten, die diesen neuen Kulturtreffpunkt während der Kunstausstellung als auch zukünftig als buntes Potpourri aus Kabarett, Musik, Theater, Film, Lesungen, Ausstellungen und Vorträgen entdecken und genießen wollen. Die Vernissage wird musikalisch am Flügel durch die Mitwirkung von Prof. Eberhard Buschmann begleitet. Er wird jeden Tag von 16:00 bis 17:00 Uhr mit einem unterhaltenden Musikprogramm zu hören sein.

Skulpturen und Malerei von Uschi Maurer

Uschi Maurer lebt und arbeitet im Giebelstädter Ortsteil Ebfeld, Landkreis Würzburg. Die Keramikgestalterin bevorzugt inzwischen Bronze für ihre figürlichen Arbeiten. Sie malt aber auch in Öl und Aquarell. Das Thema „Tier“ steht dabei ganz oben auf ihrer Liste. Vom Charakter-Hundekopf über Eselporträt bis hin zu Kühen auf der Weide. In Höchberg ist sie bekannt durch die lebensgroße Figurengruppe „Herrle und Fräälle“ aus Bronze, die sie zusammen mit ihrem Mann Kurt Ewald geschaffen hat und die in der Sonnemannstraße zu finden ist.

Uschi Maurer, Tel. 09334 8126, www.atelier-wasserhaus.de



Tierskulpturen aus Ton von Claudia Rohleder

„Tiere“ waren schon immer die große Liebe der Würzburger Künstlerin Claudia Rohleder. Erst wurden Tiere gezeichnet, eines Tages kam der Wechsel von 2D in das Dreidimensionale. Seit über 15 Jahren ist das Material Ton „das“ bevorzugte Arbeitsmaterial, manchmal in Kombination mit Stein- und Holzelementen. Rohleder legt bei ihren überwiegend handlichen Tierskulpturen auf anatomische Korrektheit großen Wert. An nationalen und internationalen Ausstellungen und Wettbewerben nimmt sie erfolgreich teil. Weitere Tierskulpturen sind in Ihrer „Kleinen Tiergalerie“ in 97950 Gerchsheim (zwischen Würzburg und Tauberbischofsheim) zu finden oder virtuell auf: www.animalarts.de/ Facebook/Animalarts Tierskulpturen von Claudia Rohleder / Instagram/animalarts tierskulpturen.

*Claudia Rohleder
Tel. 0174 1883908,
E-Mail: claudia_rohleder@web.de*



Claudia Rohleder

Gießkeramik und Miniaturen von Claudia Schneider

Claudia Schneider ist fasziniert von Kunstminiaturen und fertigt seit 25 Jahren Zubehör für Puppenhäuser, wie z.B. Miniatur-Lebensmittel aus Fimo und kleine Dekogegenstände. Auch bildet Schneider Berufsstände und typische Arbeitsorte als sog. „Szenen“ ab, bei denen menschen-nachempfundene Puppen in deren repräsentativer Arbeitsumgebung mit den üblichen Arbeitswerkzeugen nachgebildet werden. Zudem fertigt sie Gießkeramik, hauptsächlich Tierskulpturen mit einer max. Höhe von 50 cm, glasiert und brennt diese in ihrem Brennofen bei 1.030 Grad Celsius.

Claudia Schneider, Tel. 0931 49815, E-Mail: claudia.schneider2@gmx.de



Edle Steine – Mike & Edith Wunderlich

In unserem Repertoire befinden sich liebevoll handgefertigte Figuren und Gravuren aus Speckstein, hergestellt in Peru, sowie wertvoll anmutende Objekte aus Alabaster. Weiterhin bieten wir kunstvoll zusammengestellte Colliers aus auserlesenen Edelsteinen in verschiedenen Formen und Farben. Unsere Auswahl an handgefertigtem Schmuck aus Indien ist ebenfalls erwähnenswert. Lassen Sie sich von der Vielzahl unserer Angebote inspirieren. Wir freuen uns auf Sie.

Mike & Edith Wunderlich, Tel. 0931 462606, 0176 56793008 oder 0179 4692331, E-Mail: wunderlich-em@gmx.de

Werke der Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger

Das Leben in seinen schönsten Facetten, aber auch Umwelt- und weltliche Probleme brachte Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger zu Papier, auf Leinwand, Glas, Holz und Kupferplatten. Modern oder detailgetreu. Glaube, Liebe und Hoffnung spiegeln sich in ihren Werken wider. Mit Liebe und Leidenschaft präsentieren wir die Kunstwerke unserer verstorbenen Schwester Rosemarie Rüttinger, Außerhalb der Gemeinschaftsausstellung sind wir in der Bilderstube Rosemarie Rüttinger in der Hauptstraße 77 in Höchberg zu finden (<https://bilderstube-ruettinger.com>). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Veronika Chodera, Tel. 0151 50719665, E-Mail: veronika-chodera@web.de
Brigitte B. Hubert, Tel. 0151 56118653, E-Mail: brigitte-b.hubert@gmx.de*



Wunderlich

Besuch der Harmoniegesellschaft

Die Ausstellung hat auch das Interesse der Harmoniegesellschaft Würzburg geweckt, die am Donnerstag, 06.10.2022, ab 16:00 Uhr zu Besuch kommen wird. Neben dem Film „Die Schöpfung“ nach Bildern der Kunstmalerin Rosemarie Rüttinger mit der Musik von Udo Jürgens „Die Krone der Schöpfung“ spielt das Höchberger Klavierduo Schmitt-Stern/Prof. Buschmann klassische und romantische Werke.

Kurzgeschichte von Barbara Zang

Am Samstag, 08.10., und Sonntag, 09.10. wird Barbara Zang ihre Kurzgeschichte „Wie ein Sturmwind“ zwischen den musikalischen Darbietungen von Prof. Eberhard Buschmann vortragen.

Barbara Zang, Tel. 0931 49065, E-Mail: barbarazang@yahoo.de

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

Abendkasse 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,

www.kulturscheune.hoechberg.de

Eintritt frei

kabarett

01.10. | 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

„Jetz' is' Blues mit lustig“ – Musikkabarett mit Martin Schmitt

Nach seinen erfolgreichen Programmen „Schmitt“, „Aufbassn!“ und „Von Kopf bis Blues“ präsentiert der aktuelle Deutsche Kabarettmeister sein heiß ersehntes neues Programm. Eine bewährte Mischung aus humoristischen, ironischen, hintergründigen und ernsten Geschichten und Songs, die so bunt sind wie das Leben. Ob es um den überbordenden Gebrauch von Handys oder die täglich neue Motivation im Leben, um Ausraster oder Berufsmüdigkeit, um Angst, Neid oder zahllose Dialekte geht – der Schmitt dahinter ist immer erkennbar. Das Ganze am Klavier, bayrisch und bluesgetränkt – praktisch das Blues und Minus des Lebens. Wer kann da Schmitt halten? Wo immer der Münchner auch war – er hinterlässt überall geflügelte Orte, denn er ist im besten Sinne Unterhalter und versteht es meisterhaft, sein Publikum humorvoll einzubinden. Erneut eine Show mit einzigartigem Entertainmentfaktor!

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

Abendkasse Tel. 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,

www.kulturscheune.hoechberg.de

Tickets online über www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der

Bibliothek Markt Höchberg / Eintritt: 22,50 Euro / ermäßigt 20 Euro



konzerte

24.09. | 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Soulecka – Soul und Funk Covers 70er Jahre

Soulecka ist die erste Wahl, wenn es um Funk, Soul und Groove Musik geht. Wir sind Garant für eine schweißtreibende Party. Egal, ob Ihr auf den Soul sound eines Wilson Pickett, auf den Funk eines James Brown oder auf den rauen Bluesound des jungen Joe Cocker steht, die Soulecka Combo wird Euch mit ihren Interpretationen vieler großer Hits begeistern. Zusammengesetzt aus einem Pool exzellenter Musiker, liefern wir Euch fette Grooves in feinstem Sound. Neunköpfige Formation mit Gitarre, Bass, Drums, Keys, Bläser, je zweimal female und male Vocals, allesamt Profimusiker! Also auf geht's: Feiert mit uns und feiert die Fete Eures Lebens! Wir wissen, wie wir Euch und Eure Freunde zum Tanzen bringen!

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

Abendkasse Tel. 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,

www.kulturscheune.hoechberg.de

Tickets online über www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der

Bibliothek Markt Höchberg / Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt



Martin Schmitt

02.10. | 17:00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Ensemble Nuovo – Zwei Querflöten und Klavier

Flötentöne wie ein frischer Blumenstrauß

Barbara Steiner (Flöte), Katerina Polishchuk (Flöte) und Tamara Sverdlowa (Klavier) zaubern mit viel Feingefühl und virtuosem Können Musik zum Genießen, Entspannen und Glücklichein. Die drei freiberuflichen Musikerinnen haben sich im Studium in Würzburg kennengelernt. Unser Herz sehnt sich nach Frieden und Verbundenheit zu allen Menschen. Musik ist eine universelle Sprache, die Brücken bilden kann. Das Konzertprogramm beinhaltet kurzweilige und virtuose Musik aus der barocken bis romantischen Epoche für zwei Querflöten und Klavier.

Herzliche Einladung!

Wo: Bonhoeffer Gemeindehaus, Seeweg 35

Veranstalter: Ensemble Nuovo, Tel. 0176 50208058,

www.barbarasteiner-querflöte.de

Eintritt frei, Spenden willkommen



15.10. | 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Bardomaniacs – Tango, Balkanbeat, Polka, Reggae, Jazz und Schlager

Wenn die BARDOMANIACS spielen, ist was los: Jazz und Schlager, Tango und Balkanbeat, Polka und Reggae – nonchalant gemischt und unverstärkt akustisch! Die wunderbaren Drei haben ihr Publikum zwischen Schweden und der Schweiz reihenweise aus den Sitzen gerissen, zwischen Schwedt und Schwetzingen vielen das Herz aufgehen lassen. Sie sind ... einfach grandios. Folklore und Klassik, Jazz und Pop, Punk und Funk klingen bei den Bardomaniacs nach-, über- und vor allem miteinander! Mit Akkordeon, Baritonsax und schrägem Schlagwerk spannt sich der musikalische Bogen von Polka zu Musette-Walzern, vom Zwiefachen zum Tango, von Giuseppe Verdi zu Miles Davis, von krummen Balkan-Beats zu fetten Hiphop-Grooves. Und Singen tun die Drei auch noch! Wenn das Ganze dann auch noch mit viel Spaß und Sinn für den Unsinn präsentiert wird, lässt sich das Publikum nur allzu gerne einladen, den Musikern auf eine phantastische, spannende und abwechslungsreiche Reise zu folgen.

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

Abendkasse Tel. 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,

www.kulturscheune.hoechberg.de

Tickets online über www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg / Eintritt: 17 Euro / 15 Euro ermäßigt

lesungen

26.09. | 08:15 Uhr und 09:45 Uhr für Schüler*innen der 2. Klassen

Storys aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und Schauspielerin das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesiologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden.

Wo: Bibliothek Markt Höchberg, Martin-Wilhelm-Straße 2

(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Bibliothek Markt Höchberg, Tel. 0931 4970781,

E-Mail: bibliothek@hoechberg.de, www.bibliothek-hoechberg.de

14.10. | 19:30 bis 21:30 Uhr

„Wie das Leben so spielt“ – Ernstes und Heiteres, Gereimtes und Ungereimtes

Eine Gruppe von Autorinnen liest selbstverfasste Texte und Gedichte.

Wo: Bibliothek Markt Höchberg, Martin-Wilhelm-Straße 2,

Tel. 0931 4970781 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Barbara Zang, Tel. 0931 49065,

E-Mail: barbarazang@yahoo.de

16.10. | 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Petra Schreck & Iryna Kholap – Lesung mit Musik – Benefiz

Petra Schreck hat sich ausgiebig mit der faszinierenden Zeit der französischen Schriftstellerin George Sand beschäftigt und ein Buch über sie geschrieben. Petra Schreck verhalf George Sand mit ihrer eigenen Interpretation zu neuem Leben und rundet das Bild zeitgleich mit Berichten aus ihrem eigenen Leben ab. Sie schlägt damit eine Brücke zwischen den Zeiten. An diesem Abend werden Passagen ihres Buches erzählt und besonders auf ihre Zeitgenossen und Freunde, wie die Musiker Franz Liszt und Chopin, eingegangen. Das Ganze wird abgerundet mit dem Klavierspiel der ukrainischen Pianistin Iryna Kholap, die 2008 ihre musikalische Ausbildung am Konservatorium in Donezk abgeschlossen hat.

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

Abendkasse Tel. 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,

www.kulturscheune.hoechberg.de

Tickets online über www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg

Eintritt: 8 Euro / 5 Euro ermäßigt – Eintrittsgelder gehen an die Ukraine



theater

12.10. | 15:00 Uhr (Einlass: 14:30 Uhr)

„Wie das Leben so spielt“ – Drehkorbtheater für Senioren – Ali Büttner

Der Umzug ins Seniorenheim steht bevor. Richard und Helga müssen Abschied nehmen von ihrem geliebten Zu Hause. Doch in die Kisten und Koffer packen sie nicht nur ihr Hab und Gut, sondern auch Erinnerungen an ein erfülltes Leben zu zweit. Sie denken zurück an die – nicht immer – gute alte Zeit. An Not und Entbehrung, aber auch an Momente des Glücks. Richard und Helga erinnern sich an den ersten Urlaub in Italien, an das Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 und an ganz persönliche Wunder. So wird der Blick zurück zu einer emotionalen Zeitreise, in der nicht nur ein bezaubernder italienischer Kellner, sondern sogar Rudi Carrell seinen Auftritt hat.

„Wie das Leben so spielt“ ist ein charmanter Rückblick auf frühere Zeiten, eine melancholisch-heitere Reise in die Vergangenheit und ein Stück Nostalgie für Herz und Seele.

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

Abendkasse Tel. 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,

www.kulturscheune.hoechberg.de

Tickets online über www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der

Bibliothek Markt Höchberg / Eintritt: 10 Euro



vortrag

23.09. | 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

„Fellows Ride“ – Dieter Schneider

Nach seiner Transafrika-Tour „Deutschland – Kapstadt“ 2016 ist er mit seinem Motorrad einmal um die Welt gefahren. Fast zwei Jahre, über 100.000 Kilometer und unzählige Begegnungen mit interessanten Menschen, Kulturen und Landschaften. Er gab der Tour den Namen „Fellows Ride“, weil er sich einerseits auf das Kennenlernen von Fellows, Mates, Compañeros, Buddys und Freunden freue. Auf der anderen Seite steht Fellows Ride auch für seine Mission: Aufmerksamkeit für Depressionshilfe zu schaffen. „Wenn Deine Seele Fernweh hat, setz Dich aufs Motorrad und fahr los“, heißt Dieter Schneiders Devise. Die Bilder, die er zeigt, die Geschichten, die er erzählen kann, und die Erfahrungen, die er auf seiner spektakulären Weltreise gemacht hat, erzeugen Gänsehaut. Mit der Formel „Fahr' niemals schneller als dein Schutzengel fliegen kann“ hat er so manche gefährliche Situation auf und neben der Straße gemeistert. Einmal um die ganze Welt. „Niemals ankommen“ – war sein Ziel.

Wo: Kulturscheune, Wallweg 3 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kulturmanagement Höchberg, Tel. 0931 4970727 bzw.

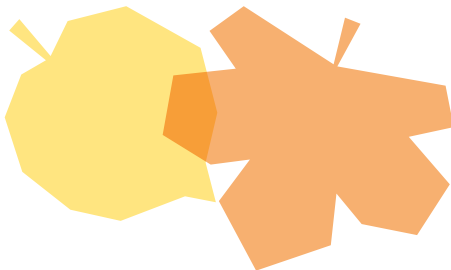
Abendkasse Tel. 0931 45286495, E-Mail: kultur@hoechberg.de,

www.kulturscheune.hoechberg.de

Tickets online über www.kulturscheune-hoechberg.de

oder in der Bibliothek Markt Höchberg

Eintritt frei, Spenden erbeten für die Depressionshilfe



kirchheim



konzert

15.10. | 20:00 Uhr (ab 18:00 Uhr Möglichkeit zum Essen)

Boxgalopp – „Baddsch! Bäng! Bumm!“ – Musik aus Franken und dem Rest der Welt

Seit 2003 gibt es in Bamberg einen Antistadl unter dem Motto „Volxmusik ist Rock'n'Roll!“. Die Hausband dieses jährlich stattfindenden Festivals ist der Boxgalopp – und diese Truppe landet heute in Gaubüttelbrunn! Das Musikerkonglomerat hat sich dem wilden, frechen und ungestümen Musizieren verschrieben. Dabei sehen sie sich in der Tradition der Musikanten vergangener Generationen. Sie greifen Melodien aus Franken und anderen Regionen der Welt auf, verpanschen sie im großen Volxmusik-Kochtopf und zaubern daraus wunderschöne Musikstücke zum Tanzen, Zuhören und Mitsingen. Kein Wunder also, dass auf Boxgalopp-Konzerten 20- bis 80-Jährige fröhlich durcheinander hüpfen und miteinander tanzen. Oder einfach andächtig lauschen und genießen ... Boxgalopp, das sind: Andreas Richter (Klarinette/Dudelsack), David Saam (Akkordeon), Katja Lachmann (Kontrabass) – www.antistadl.de
Ab 18:00 Uhr Möglichkeit zum Essen – Speisekarte wird mit der Anmeldung verschickt.

Wo: Dammbachstraße 1, Gaubüttelbrunn

Veranstalter: Bürgerverein Gaubüttelbrunn, Tel. 09336 997894,

E-Mail: bvg1988@t-online.de

Eintritt: 18 Euro Abendkasse / 16 Euro Vorverkauf und Mitglieder

(Essen im Preis nicht enthalten) / Anmeldung erforderlich per

E-Mail: bvg1988@t-online.de oder Tel. 09336 1048



kist



fränkisches / kulinarisches

25.09. | 12:00 bis 17:00 Uhr

Öpflmoustfest

In diesem Jahr wollen die „Alten Herren“ der Fußballabteilung des SV 46 Kist wieder ihr traditionelles Öpflmoustfest abhalten. Die Verantwortlichen werden anhand der Vermarktung der selbst gesammelten Äpfel die Herstellung von Öpflmoust, wie der Apfelmoust in Kist bezeichnet wird, erklären und vorführen. Vom Waschen der Äpfel über das Zerkleinern, Pressen und Abfüllen wird alles in Handarbeit von den fleißigen Helfern erledigt. An den Ständen können die interessierten Besucher auch Kostproben des frisch hergestellten Mostes/Apfelsaftes probieren, natürlich umsonst. Auch eine Apfelprobierstation mit den verschiedenen hier vorzufindenden Apfelsorten wird wieder angeboten.

Wo: Dorfplatz

Veranstalter: SV 46 Kist, Fußballabteilung „Alte Herren“,

Tel. 09306 2500 oder 0170 9301649

führung

24.09. | 16:00 Uhr

Entdeckungstour durch Kist

Auf „Spurensuche“ können sich Bürger und Gäste der Gemeinde Kist begeben. Eine Ortstour (Dauer ca. 2 Std.) lädt zum Entdecken von Kisters historischen Besonderheiten ein. Acht Informationstafeln vermitteln interessantes Wissen zur höchstgelegenen Gemeinde des Landkreises Würzburg, wie Informationen zum Wasserturm, der Kirche, der alten Schmiede und einem „Milliardenfund“.

Treffpunkt: Otto-Seubert-Halle, Carl-Diem-Straße 2

Veranstalter: Gemeinde Kist, www.gemeinde-kist.de

Anmeldung bei Renate Raupp, Tel. 09306 99642,

E-Mail renate.raupp@gmx.de

konzert

23.09. | ab 19:00 Uhr

Mit Musik Kindern helfen

Benefizkonzert zu Gunsten der Kinderstation der Uni-Klinik Würzburg, Abteilung Chirurgie – Station Luftikus

Mitwirkende: Liederkranz Kist 1921 e.V. | Musikverein Kist-Altterheim e.V. | Harald Seubert – The singing Trumpet | „Innig“-Lyric trifft Klang – Simone Papke mit Band | Moderation: Elmar Marquardt (Radio Charivari)

Wo: Otto-Seubert-Halle, Carl-Diem-Straße 2

Veranstalter: Gasthaus „Grüner Baum“ Kist, E-Mail: info@gruenerbaum-kist.de, und Gemeinde Kist, Tel. 09306 9062-0, Bürgermeister Volker Faulhaber, E-Mail: v.faulhaber@vgem-kist-bayern.de

kleinrinderfeld



konzert

01.10. | 20:00 Uhr

Swing meets Musicals

Swing & Brass Selection Kleinrinderfeld

Wo: Turnhalle, Danziger Straße 3 a (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Musikverein Kleinrinderfeld, E-Mail: kreanne1@t-online.de, <https://musikverein-kleinrinderfeld.de>

Eintritt: 10 Euro

kunsth Handwerk

13.10. bis 15.10. | jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr

Gemeinsamer Bildhauer-Workshop

Unter der Regie des Kulturteams (hier ortsansässiger Künstler Kurt Grimm) veranstalten wir einen gemeinsamen Bildhauer-Workshop. Wir arbeiten an einem Kunstwerk, das nach Fertigstellung im Gemeindebereich einen Platz finden wird. Zur Unterstützung erwarten wir unsere französischen Freunde der Partnergemeinde Colleville-Montgomery aus dem Calvados.

Teilnehmerzahl begrenzt.

Wo: Martin-Spiegel-Platz, Jahnstraße 1 a, Tel. 0178 9291492

Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsteam der Gemeinde Kleinrinderfeld, Tel. 09366 90770

lesung

29.09. | 14:30 Uhr

Storys aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und Schauspielerin das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesiologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden

Wo: Gemeindehaus, Jahnstraße 1 a

Veranstalter: Gemeindebücherei Kleinrinderfeld, Tel. 09366 9077-30, s.ziegler@kleinrinderfeld.bayern.de

offenes atelier

15.10. | 15:00 bis 18:00 Uhr

16.10. | 13:00 bis 18:00 Uhr

LANDSCHAFTKUNST

Erleben Sie Kunst einmal ganz anders. Abseits von Galerien und Museen Kunst auf dem Land sichtbar und erlebbar zu machen, das möchte „Kunst im Laden“. Sechs Künstlerinnen laden zu einem lebendigen Austausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in den ehemaligen Lebensmittelladen nach Kleinrinderfeld ein. Bei uns finden Sie viele individuelle Acrylbilder in unterschiedlichsten Formaten und Techniken. Wir, die sechs Frauen von „Kunst im Laden“, versprechen Ihnen abwechslungsreiche Nachmittage.

Wo: Kirchheimer Straße 13

Veranstalter: Atelier Kunst im Laden, Tel. 09334 8312 oder 09366 1640, E-Mail: kunstimladen@gmail.com, www.kunst-im-laden.de



Kunst im Laden



eröffnungsveranstaltung

23.09. | 18:00 Uhr (Konzertbeginn: 19:00 Uhr)

Licht und Liebe – Konzertabend mit dem Vokalensemble Buffoni

15 Jahre KürnacherKulturWerkstatt

Die Buffoni (das Wort buffoni kommt aus dem Italienischen und bezeichnet eine Schar von Narren, im modernen Wortgebrauch auch figurativ »Scherzkekse« oder »Witzbolde«) sind fünf junge Sänger, die eine große Leidenschaft für das Singen im A-cappella-Ensemble teilen. Das Vokalquintett gründete sich 2021 mit dem Ziel, spannende Programme zu erarbeiten und so die Konzertlandschaft mit feiner Vokalmusik auf hohem Niveau zu bereichern. Thaddäus Böhm, Jakob Kleinschrot, Jonas Müller, Jakob Ewert und Lennart Kost bieten durch ein breit aufgestelltes Repertoire eine stilistische Vielfalt, die vom italienischen Madrigal bis zum modernen Pop-Arrangement keine Berührungspunkte kennt. Neben zeitlosen Klassikern werden raffinierte Volksliedarrangements, Kunstliedbearbeitungen und Neukompositionen von Freunden des Ensembles oder gar von den Sängern selbst erstellt. Durch seine Konzerte führt das Ensemble stets mit einer lockeren, charmanten Moderation und macht seinem Namen damit alle Ehre.

Wo: KürnacherKulturWerkstatt, Altes Rathaus, Hauptstraße 1
Veranstalter: KürnacherKulturWerkstatt e.V., Alexander Schraml,
Tel. 0178 8044215, E-Mail: alexander.schraml@freenet.de
Eintritt: 19 Euro / 17 Euro KKW-Mitglieder / Kartenvorverkauf bei
Eva Masuch, Tel. 09367 8878, E-Mail: masuch.kkw@gmail.com



kabarett



15.10. | 20:00 Uhr

Wenns läft, nachert läfts – das legendäre Programm von und mit Oti Schmelzer

Der Multifunktionsfranke Oti Schmelzer ist vielen bekannt aus fränkischen Kult-TV-Sendungen wie „Fastnacht in Franken“, „Kabarett in Franken“, der „Närrischen Weinprobe“ und der „Weinparade“. Mimenreich und wurzelecht parodiert Oti in seinem aktuellen Programm alles, was sich fränkisch anfühlt. Er, der sich das Paradies wie das Gesamtprachtfranken vorstellt, galoppiert dabei von einer Figur zur anderen. Mit seiner fränkisch-trockenen Art streift er die tiefsten Abgründe der Volksseele Frankens. Frei nach dem fränkischen Volksmund: „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“, obliegt es Oti Schmelzer, an solchen fränkischen Meisterzitaten den Rest der Menschheit darzulegen. Infos: www.otiderschmelzer.jimdofree.com/oti-aktuell

Wo: KürnacherKulturWerkstatt, Altes Rathaus, Hauptstraße 1
(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: CSU Kürnach, Susanne John, Tel. 09367 986280,
E-Mail: susannejohn@web.de

Eintritt: 22 Euro / 20 Euro CSU- und KKW-Mitglieder
Kartenvorverkauf ab 01.09.2022 bei Susanne John

Magisches MitmachTheater

24.09. | 16:00 Uhr

ZaPPaloTT bei den Wolkenriesen – ein fantastisches Abenteuer in luftiger Höhe

ZaPPaloTT träumt jede Nacht vom Fliegen. Nur am Tag will das nicht so ganz funktionieren. Tagein und tagaus grübelt er vor sich hin, wie er die Schwerkraft überlisten könnte. Nach einigen Fehlversuchen geht ihm ein Licht auf. Er baut sich in seinem Werkraum einen Heißluftballon. Dabei wird gezaubert, herumgealbert und gesungen. Und schließlich ist der große Tag gekommen und die Ballonfahrt beginnt. Was der Zauberer über den Wolken erlebt und wieso die verschusselte, kurzsichtige Stubenfliege aus seiner Werkstatt als blinder Passagier im Heißluftballon auftaucht, erfahrt ihr bei ZaPPaloTTs neuem magischen Mitmach Theater (ab 3 bis 99 Jahren: Theater, Zauberei, Clownerie und Kinderlieder). Bitte beachten: Die KürnacherKulturWerkstatt übernimmt für Minderjährige während der Veranstaltung keine Aufsichtspflicht!

Wo: KürnacherKulturWerkstatt, Altes Rathaus, Hauptstraße 1
(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: KürnacherKulturWerkstatt e.V., Alexander Schraml,
Tel. 0178 8044215, E-Mail: alexander.schraml@freenet.de

Eintritt: 6 Euro / Kartenvorverkauf ab 01.09.2022 bei Eva Masuch,
Tel. 09367 8878, E-Mail: masuch.kkw@gmail.com

leinach



konzert

15.10. | 19:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Nacht der Lieder – Gospel and more

Der Gospelchor „HeartLeiner“ und zwei weitere Chöre werden beschwingte und nachdenkliche Gospelsongs zum Besten geben.

Wo: Julius-Echter-Kirche, Hauptstraße oder Leinachtalhalle,
Rathausstraße 23

Veranstalter: Gesangverein Frohsinn Leinach e.V.,

E-Mail: info@frohsinnleinach.de, www.frohsinnleinach.de

Eintritt: 10 Euro

lesung

30.09. | 10:30 Uhr

Storys aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und SchauspielerIn das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesiologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden.

Wo: Grundschule Leinach, Franz-Josef-Strauß-Straße 13,
Tel. 09364 5852

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Leinach, Tel. 09364 6069154,
E-Mail: buecherei.leinach@freenet.de, www.buecherei-leinach.de



theater

30.09. | 01.10. | 02.10. | jeweils 19:30 Uhr

03.10. | 18:00 Uhr

„Landeier“ von Frederik Holtkamp

Drei Jungbauern leben in der tiefsten Provinz Unterfrankens. Fernab des hektischen Stadtrubels führen sie ein beschauliches Dasein – als Singles wider Willen. Guter Rat ist teuer, und die drei Jungs stehen vor einer schier unlösbaren Aufgabe. Weder eine Kontaktanzeige noch die Partnervermittlung oder der Besuch einer Ü-30-Party bringen den notwendigen Erfolg. Aber sie haben neue Ideen, wie sie sich „an die Frau“ bringen wollen. Ob das klappt? Wir werden sehen ...

Wo: Sportheim, Claus-Schnabel-Straße 17

Veranstalter: Spielvereinigung Leinach, E-Mail: vorstand@spvgg-leinach.de,
www.spvgg-leinach.de

Eintritt: 9 Euro

margetshöchheim



konzerte

08.10. | 15:00 Uhr

Die Dreifaltigen – Songs aus Blues und Folk

Wo: Mainstraße 10

Veranstalter: Sandra Müller, Tel. 0151 57404222

Eintritt frei, Spenden willkommen / Anmeldung erforderlich

16.10. | 17:00 bis 19:00 Uhr

Best of Pop

Greatest Hits aus Pop & Rock werden präsentiert von Sängerinnen und Sängern, Chor und Bands der Sing- und Musikschule Würzburg.

Wo: Margarethenhalle, Erlabrunner Straße 49 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg,
Tel. 0931 42822, E-Mail: info@musikschule-wuerzburg.de,
www.musikschule-wuerzburg.de



kunsth Handwerk

25.09. | 02.10. | 08.10. | 09.10. | 16.10.

jeweils 12:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung und Glaswerkstatt

(mit Musik/Performance am 08./09.10. – Infos bei Konzert und Performance)

In der „Kleinen Industrie“ finden immer wieder Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Dauerhaft vor Ort befindet sich die GlasKunst & SchmuckDesign-Werkstatt mit ShowRoom. Die Künstlerin, Kunsthandwerkerin und Designerin Monika Rannert sagt über ihre in liebevoller und sorgfältiger Handarbeit gefertigten Glasunikate: „Jede Perle ist für mich wie ein kleiner Kosmos – einfach faszinierend!“

Zudem ist in der Ateliergemeinschaft nun auch Maria Encinar mit ihrer Malerei mit an Bord. Ihre Bilder haben ein Eigenleben, und sie liebt es, sie mit Leidenschaft und Farbe auf die Leinwand zu bringen.

Wo: Mainstraße 10 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Monika Rannert, Tel. 0152 55365418,

E-Mail: monika.rannert@gmx.net, www.GlasKunst-SchmuckDesign.de,
und Maria Encinar, E-Mail: maria.encinar@t-online.de



08.10. | 09.10. | 15:00 bis 18:00 Uhr

Besuch im Atelier Art'n Oil

Ausstellung – Mediaschau – Rundgang Polymorphie – Alles im Wandel ...

Nunmehr seit 1998 bin ich als freischaffende Künstlerin tätig. Meine Bilder bergen sowohl landschaftliche, stadtlandschaftliche wie auch Motive aus Flora und Fauna – Eindrücke, die ich leidenschaftlich und neugierig auf extensiven, erlebnisreichen Reisen weltweit sammle. Stimmungen, Emotionen und klimatische Zustände an den jeweiligen Orten spiegeln sich meist in intensiver, markanter Farbgebung. Körper und Formen, die mich inspirieren, finden dabei motivisch ebenso einen gebührenden Platz in meinen Arbeiten ... In meinem Atelier „Art'n Oil“ finden monatlich und nach individuellen Terminwünschen Workshops in den Techniken Acrylmalerei, Enkaustik, Transfertechnik und verschiedenen Drucktechniken für Interessierte statt.

Wo: Atelier Art'n Oil, Heinrich-Böll-Straße 6

Veranstalter: Art'n Oil,

Sylvia Roswora, Tel. 0172 9319678,

E-Mail: info@art-n-oil.com,
www.art-n-oil.com



performance

09.10. | 15:00 Uhr

Werkzeuge des Grauens – Magnus Kuhn präsentiert mechanisches Tollhaus

Maschinen, Maschinen, überall nichts als Maschinen, angeblich konstruiert, um uns das Leben leichter zu machen. Es gibt zu viel davon. Hier kommen endlich mechanische Gerätschaften, die sich nicht an die üblichen Spielregeln halten. Er hat sie nicht nur konstruiert, sondern auch von den Zwängen des Nützlichen befreit. Da kann eine Nähmaschine schon mal Holz sägen und ein ungewöhnliches Flug-Objekt legt eine solide Bruchlandung mit der deutschen Rechtschreibung hin. Das alles findet seinen Platz in Kuhns selbst geschweißten Stahlblechkoffern, deren Inhalt er zu den Klängen von „Cliffords Echt-Luftorgel“ zum Leben erweckt. Solidere Handwerksmeister seien vorgewarnt! Alle anderen Besucher können den anarchischen Abend staunend genießen.

Wo: Mainstraße 10

Veranstalter: Sandra Müller, Tel. 0151 57404222

Eintritt: 8 Euro / Anmeldung erforderlich



marktbreit

ausstellung

06.10. | 15:00 bis 19:00 Uhr

07.10. | 10:00 bis 19:00 Uhr

08.10. | 10:00 bis 15:00 Uhr

Hey – RobSKY

Arno-Hey-Gemälde treffen auf RobSKY-Gemälde der Künstler Robert Heizenröther und Christine Dumbsky – www.robsky.de

Wo: Authentic Style, Michelfelder Straße 15

Veranstalter: Authentic Style, Tel. 09332 504063, <https://authentic-style.de>,
und Webparadise FineART, www.webparadise.com



neubrunn



theater

08.10. | 15.10. | 18:00 Uhr (Einlass: 17:00 Uhr)

Jugendtheateraufführungen der Spotlights

Die Jugendgruppe „Spotlights“ des Gesangvereins Sängerrunde Neubrunn präsentiert an zwei Samstagen ihre beiden selbst erarbeiteten Theaterstücke. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren sowie von 16 bis 22 Jahren haben in gemeinsamen Proben zwei Theaterstücke entwickelt, die sich mit der Lebenswelt und den alltäglichen Problemen von Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Die Spotlights freuen sich schon auf einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Abend und ein paar fröhliche Stunden im Vereinsheim des Gesangvereins Sängerrunde Neubrunn!

Wo: Schulbrunnenstraße 10 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Gesangverein Sängerrunde Neubrunn e.V.,

Tel. 0171 9217546, E-Mail: info@saengerrunde-neubrunn.de oder anna-sophie.mueller@freenet.de, www.saengerrunde-neubrunn.de

Eintritt: 6 Euro / 3 Euro für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Eintritt frei für Kinder unter 6 Jahren

oberpleichfeld



literarisches / kulinarisches

24.09. | 19:00 bis 23:00 Uhr

Skandinavischer Abend

Mittsommernacht – Polarkreis – Nordlichter – Mehrjungfrau – Schneekönigin – Fjorde – Wikinger – Astrid Lindgren – das alles ist Skandinavien. Die Bücherei Oberpleichfeld lädt ein zu einem gemütlichen literarischen Abend mit skurrilen Geschichten, Krimis oder auch mit der weltberühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren. Zu den einzelnen Gegebenheiten gibt es interessante Erklärungen und skandinavische Köstlichkeiten.

Wo: Pfarrheim, Herrnberg 2, Tel. 0176 28490053 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Kath. Öffentliche Bücherei Oberpleichfeld, Tel. 09367 981501, E-Mail: buecherei-oberpleichfeld@gmx.de

Eintritt: 10 Euro / Anmeldung bei Hildegunde Weis, Tel. 09367 981501, E-Mail: hildegundeweis@gmx.de

ochsenfurt



ausstellungen

23.09. bis 16.10. | ganztags

ZWEI auf H 140 cm x B 130 cm x T 53 cm

„Kunst im Fenster“, Hauptstraße 18 in Ochsenfurt am Main, ist im Kulturherbst 2022 mit Malerei und Skulptur bespielt. Claire Wimmer (Malerei) und Joachim Koch (Skulptur) zeigen im wöchentlichen Wechsel jeweils eine ihrer Arbeiten. Konkrete Kunst in der Skulptur und das Thema „Verlöschungen®“ in der abstrakten Malerei geben ZWEI zu denken.

Wo: Hauptstraße 18

Veranstalter: Claire Wimmer und Joachim Koch, Tel. 09331 9894100,

E-Mail: claire@gmx.de, www.claire-wimmer-malerei.com, www.joachim-koch.de

30.09. | 18:00 bis 21:00 Uhr VERNISSAGE mit Konzert

01.10. bis 03.10. | jeweils 14:30 bis 18:00 Uhr

Gemeinsam durchs Leben gehen – Ausstellung in der Galerie und offenes Atelier

Skulpturen – intuitive Prozessmalerei – Vergoldungen
Zur Vernissage „Gemeinsam durchs Leben gehen“ am 30.09. findet um 18:30 Uhr ein Eröffnungskonzert mit dem Duo Buffy & Degner – Jazzgitarre und Violine – statt. Anschließend Zeit für Gespräche, Eindrücke, Inspirationen ... Gleichzeitig ist der Antikladen „Antikes und Besonderes“ im gleichen Haus geöffnet.

Die Ausstellung „Gemeinsam durchs Leben gehen“ ist aus Berlin zurück. Lassen Sie sich von den Skulpturen, den Bildern intuitiver Prozessmalerei und den kleinen Goldobjekten inspirieren. Nehmen Sie sich etwas Zeit, genießen Sie Einblicke in die Vielfalt meiner Kunst.

Wo: Hauptstraße 27

Veranstalter: Atelier Kestel und „Antikes und Besonderes“,

Tel. 0160 94977188, E-Mail: anton.kestel@gmx.de, www.atelier-kestel.de, Etsy-shop: [atelierkestel](https://www.etsy.com/shop/atelierkestel)

Anmeldung erwünscht / Es wird ein freiwilliger Beitrag für die beiden Musiker von 10 Euro erbeten.



Buffy & Degner

04.10. bis 28.10. | Montag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

„Heiter bis wolkig!“

OX.ART-Künstler Klaus Schäfer präsentiert Karikaturen mit dem Überbegriff „Heiter bis wolkig!“

Wo: Sparkasse Mainfranken Ochsenfurt, Hauptstraße 51

Veranstalter: Klaus Schäfer, Tel. 0151 50117988,

E-Mail: klausantonschaefer@t-online.de

bis 01.11. | Samstag, Sonn- und Feiertag 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung im Trachtenmuseum

Besuchen Sie bis einschließlich 1. November das Trachtenmuseum und werfen einen Blick auf die beschaulichen Modelle bäuerlicher Gespanne von Elmar Haaf aus Hopferstadt. Nachgestellt wird das „Bäuerliche Leben und Arbeiten im Ochsenfurter Gau“.

Wo: Trachtenmuseum, Spitalgasse

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 09331 5855,

E-Mail: k.felton@stadt-ochsenfurt.de, www.ochsenfurt.de

Eintritt: 3 Euro / Kombiticket mit Heimatmuseum 4,50 Euro

film

08.10. | ab 18:00 Uhr

09.10. | ab 15:00 Uhr

12. Landfilmtage Hopferstadt – Das Kino kommt ins Dorf

Auch die 12. Landfilmtage bringen wieder Filme zum Thema „Ländlich-bäuerliches Leben“ in eine festlich geschmückte Hofscheune. Neben dem Filmgenuss erwarten Sie auch hausgemachte fränkische Schmankerl und musikalische Unterhaltung.

Wo: Schulstraße 4, Hopferstadt (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Dorfkultur Hopferstadt e.V., Tel. 09331 89866,

E-Mail: dorfkultur.hopferstadt@freenet.de

Eintritt: 7 Euro / 6 Euro ermäßigt



führungen

24.09. | 22:00 bis ca. 23:00 Uhr

Mit Clodhild unterwegs ...

Es wird still im Ort, es kehrt Ruhe ein. Die Stadt liegt im Dunkeln. Dieser Gässli-Streifzug lässt nur erahnen, wie es wohl zu früheren Zeiten hier war. Die Nacht bringt Gefahr und Unheimliches, die Wilden Reiter und sonstige Wesen sind jetzt (vielleicht) unterwegs. Geht mit auf diesen etwas anderen Streifzug durch die dunklen Gässli von Ochsenfurt.

Wo: Alte Mainbrücke, Altstadtseite

Veranstalter: Andrea Trumpfheller, Tel. 0170 2681966,

E-Mail: info@franken-erlebnis.de, www.franken-erlebnis.de

Eintritt: Spendenaktion / Anmeldung erforderlich / kurzfristige Änderungen möglich – Informationen unter www.franken-erlebnis.de

23.09. | 30.09. | 07.10. | 14.10. | jeweils 21:00 Uhr

Nachtwächterführung

Erleben Sie die historische Stadt mit Charme und Flair in einem anderen Licht. Ein gemütlicher Rundgang mit dem Ochsenfurter Nachtwächter führt Sie in den späten Abendstunden durch die reizvolle Altstadt der Stadt am Main.

Treffpunkt: Tourist Information, Hauptstraße 39

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 09331 5855,

E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de, www.ochsenfurt.de

Kosten: 7 Euro

24.09. bis 16.10. | Samstag, Sonn- und Feiertag 11:00 Uhr

Öffentliche Stadtführung

Die historischen Gassen von Ochsenfurt laden Sie zu einem interessanten Spaziergang ein. Erfahren Sie mehr über die Herrschaft des Würzburger Domkapitels in Ochsenfurt und lassen Sie sich von den Geschichten und Sagen der Stadt mitreißen.

Treffpunkt: Tourist Information, Hauptstraße 39 / Dauer: 1 Stunde

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 09331 5855,

E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de, www.ochsenfurt.de

Kosten: 5 Euro



01.10. | 08.10. | jeweils 16:30 Uhr

Zu Hause unterwegs – Führung hinter die Rathausuhr

Unser Wahrzeichen – das Lanzentürmchen. Bereits seit dem Jahr 1496 ist belegt, dass im Neuen Ochsenfurter Rathaus eine Uhr den Bürgern mehr als nur die Zeit anzeigte. MONDSCHNEI wurde dieses Werk eines unbekanntes Schmiedes genannt. Und das mit gutem Grund. Denn die Uhr zeigte neben den Stunden auch die Mondphasen sowie den Montag an. Lassen Sie sich von den Geschichten des Uhrmachers von Ochsenfurt verzaubern und erleben Sie das komplizierte Uhrenwerk, welches die Mond- und Figurenuhr antreibt, live!

Wo: Neues Rathaus, Hauptstraße 42

Dauer: 0,5 Stunden

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 09331 5855,

E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de, www.ochsenfurt.de

Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten / Aufgrund der Statik können max. 8 Personen teilnehmen (aktuelle Hygienevorschriften werden kurzfristig angepasst)

03.10. | 10:00 bis 12:00 Uhr

Unterwegs mit der Altstadtfähre Nixe – MAIN, WEIN, WASSER

Zum Tag der Deutschen Einheit lädt der Förderverein Nixe e.V. zu einer geführten zweistündigen Tour auf dem Main ein. Genießen Sie bei hoffentlich bestem frühherbstlichem Wetter eine Schifffahrt mit der nostalgischen Altstadtfähre Nixe von Ochsenfurt bis hinter Frickenhausen und erfahren Sie u.a. mehr über die dortige Weinlage, die Wichtigkeit unserer Brücken und den Standort Zuckerfabrik. Eine Brotzeit darf gerne mitgebracht werden. Kaltgetränke können an Bord erworben werden.

Treffpunkt: Nixe Anlegestelle, Mainuferstraße

Veranstalter: Förderverein Nixe e.V., <https://die-nixe.de>

Kosten: 15 Euro / Anmeldung: Tel. 09331 5855,

E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de



08.10. | 14:00 Uhr

Zu Hause unterwegs – Erlach erleben

Nicht nur die Altstadt von Ochsenfurt hat viel zu erzählen – auch in unseren Ortsteilen findet sich der ein oder andere Schatz, über den es sich etwas zu erfahren lohnt. So auch im 1972 Ochsenfurt zugeschriebenen Ortsteil Erlach. Die St. Johanniskirche beeindruckt vor allem durch ihre farbenfrohe neugotische Ausmalung und die Grabmale, an denen sich die Geschichte der Familie von Seinsheim ablesen lässt. Fürst Ferdinand von Schwarzenberg erklärte 1701 die St. Johanniskirche zum Simultaneum, sodass seitdem beide Konfessionen gleiche Benutzungsrechte haben. Im ehemaligen Wasserschloss mit Graben und Brücke sind die katholische Schlosskapelle sowie Sakristei, Pfarrsaal und Jugendraum zu entdecken.

Treffpunkt: Bushaltestelle zwischen Schloss und Kirche,

Schwarzenbergstraße

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 09331 5855,

E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de, www.ochsenfurt.de

Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten

09.10. | 13:30 Uhr

Zu Hause unterwegs – Tüchelhausen – mehr als nur Kartause

„Im Namen der heiligen und ungeteilten Dreifaltigkeit hat am 16. April 887 die demütige Dienerin Christi Gotesdeu im Hinblick auf die Vergeltung aller irdischen Wohltaten ihr Eigentum im Ort Tüchelhausen dem Kloster Fulda übergeben.“ Mit diesen Worten beginnt die älteste urkundliche Erwähnung von Tüchelhausen, das wie eine Festung über dem Thierbachtal liegt. In über 900 Jahren wurde das Dorf von Mönchen, vor allem von den Orden der Prämonstratenser und der Kartäuser, geprägt. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise durch die Orts- und Klostergeschichte.

Treffpunkt: Dorfplatz vor der Kartause, Tüchelhausen

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 09331 5855,

E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de, www.ochsenfurt.de

Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten

14.10. | 20:30 Uhr

Zu Hause unterwegs – Abendlicher Rundgang durch Hohestadt

Auf dem Greinberg, über der Stadt gelegen, ist der Ortsteil Hohestadt zu finden. Erstmals urkundlich in 1125 erwähnt und wegen seiner exponierten Lage auf fruchtbarem Boden hoch über dem Thierbach, galt Hohestadt in vergangenen Jahrhunderten bei den verschiedenen Lehensherren als ertragreiche Flur. Geht auf einen gemütlichen Rundgang mit dem Nachtwächter von Hohestadt, der einiges zur spannenden Ortsgeschichte zu berichten weiß.

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb des Bürgerhauses,

Rosenstraße, Hohestadt

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 09331 5855,

E-Mail: tourismus@stadt-ochsenfurt.de, www.ochsenfurt.de

Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten

herbstimpressionen

30.09. | 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Fränkisch-Tiefgründiges

Literarisches mit Altlandrat Eberhard Nuß und Musikalisches mit De Oxefurder Ohrwürmer (Susi Engel, Ernst Schüllner, Bernd Spenkuch und Matthias Nimmesgern)

Wo: Privatbrauerei Familie Oechsner, Sudhaus, Klinge 2

Veranstalter: Förderverein Spital Ochsenfurt, Tel. 09331 803288,

E-Mail: lindner.ochsenfurt@web.de, und Privatbrauerei

Familie Oechsner, Tel. 09331 87660, www.oechsner.de

Eintritt frei, um eine Spende zugunsten der Sanierung der Spitalanlage Ochsenfurt wird gebeten.



14.10. | 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Schmitts Katze – Klezmer und jiddische Lieder

Die vier Musiker – Armin Griebel (Kontrabass), Marcel Largé (Gesang, Mandoline, Gitarre), Christian Hartung (Gesang, Geige, Bratsche), Matthias Grob (Klarinette) –, die aus dem Raum Würzburg kommen, haben sich der osteuropäischen Musik der Juden verschrieben, die noch bis zu Anfang des 20. Jahrhunderts in Polen, der Ukraine und Russland gespielt wurde. Sie spielten, sangen und tanzten die jiddischen Lieder, die erst in den 1970er Jahren aus den USA wieder nach Europa zurückgekehrt sind, aber deren Texte in der aus dem Mittelhochdeutschen entstandenen Sprache durchaus noch verständlich sind.

Wo: Privatbrauerei Familie Oechsner, Sudhaus, Klinge 2

Veranstalter: Förderverein Spital Ochsenfurt, Tel. 09331 803288,

E-Mail: lindner.ochsenfurt@web.de, und Privatbrauerei

Familie Oechsner, Tel. 09331 87660, www.oechsner.de

Eintritt frei, um eine Spende zugunsten der Sanierung der Spitalanlage Ochsenfurt wird gebeten.

konzerte

23.09. | 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Lesung mit Musik – Electric Twin „Die Unzertrennlichen“

Simone de Beauvoir: "Die Unzertrennlichen" – ein unveröffentlichter autofiktionaler Roman, leidenschaftlich und tragisch, über die Rebellion junger Frauen. Gemeinsam kämpfen sie gegen den erstickenden Konformismus einer bürgerlichen Gesellschaft, in der Küsse vor der Ehe und freie Gedanken für Frauen verboten sind. Tommi Neubauer liest aus dem Buch die interessantesten Stellen. Musikalisch wird die Lesung von Electric Twin umrahmt. Wenn Annabelle Klee (Vocals, Gitarre & Percussion) und Oliver Strosetzki (Elektrische Gitarre & Synthesizer) in den Klang-Spiegel blicken, sehen sie sich als vollständige musikalische Einheit: ELECTRIC TWIN. Musikalisch gleich und doch verschieden findet ihr Sound im Spannungsfeld des Unterschiedlichen eine Symbiose. Zwischen Soul, Folk, Country und Funk halten sie ihren Inspirationen den Spiegel vor.

Wo: musik-butik, Schlossstraße 19, Darstadt

Veranstalter: musik-butik, Tel. 09331 6591990,

E-Mail: info@musik-butik.de, www.musik-butik.de

Eintritt: 10 Euro

23.09. | 20:00 Uhr

10 Jahre Musik in fränkischen Spitalkirchen „o dolce amore“ – Moderiertes Vokalkonzert

Chansons und Madrigale von Josquin Desprez, Claudin de Sermisy, Orlando di Lasso, John Dowland u.a. und Improvisationen im Stile der Zeit. Das Improvisationsensemble »le chant trouvé« ist aus einem Kursangebot der Würzburger Musikhochschule hervorgegangen: Chanter sur le livre oder auch cantus super librum. Dabei handelt es sich um historische Improvisationspraktiken der Renaissance, die es ermöglichen, mehrstimmig »über dem Buch« zu singen, d.h. ausgehend von einer Vorlage (etwa einem gregorianischen Choral oder einem weltlichen Chanson) ein Stück zu improvisieren. Diese Musizierpraxis spielte nicht nur in der Ausbildung der Sänger und Komponisten eine wichtige Rolle, sondern wurde ebenso in der liturgischen Musik und zur Unterhaltung bei Hofe gepflegt. Die Musikerinnen und Musiker beleben diese historische Praxis neu, indem sie aus ein- und mehrstimmigen Liedern zu Liebe, Sehnsucht und blühender Natur improvisierend neue Stücke entwickeln. Jenem Auf- und Er-Finden der Musik verdankt sich auch der Name des Ensembles: »le chant trouvé«. Wichtige Projekte 2021 waren die Klanginstallation und Performance zur Ausstellung »Nachhall« von Jens Reulecke im Zentrum Shalom Europa Würzburg, ein Adventskonzert in der Augustinerkirche Würzburg sowie eine Konzertreise zu den Ursprüngen der frankoflämischen Vokalpolyphonie in Nordfrankreich. »le chant trouvé« – vokales Improvisationsensemble der Hochschule für Musik Würzburg. Laute und Theorbe: Silas Bischoff

Leitung: Almut Gatz

Wo: Ehemalige Spitalkirche (Kreuzkirche), Spitalgasse 16

Veranstalter: Stadt Ochsenfurt, Tel. 0171 8313647,

E-Mail: arsmusica.jwolf@t-online.de, www.fraenkische-spitalkirchen.de

Eintritt frei

14.10. | 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Darstädter Gitarren-Konzerte mit Wolfgang Kalb – Blues Songster

Mehr als 40 Jahre spielt und singt Wolfgang Kalb akustischen Blues, vorwiegend Country Blues, angereichert durch Ragtimes, Gospel-songs oder auch Jazzballaden. Im Fingerpicking-Stil oder mit der Bottleneckspielweise auf der Dobrogitarre (Resonatorgitarre) interpretiert er die Lieder der alten Meister auf eigene Weise, verändert Musik und Texte und passt sie an seine persönliche Situation an. Sein Repertoire umfasst die Spielweisen seiner Vorbilder wie Blind Blake, Robert Johnson, Mississippi John Hurt und anderen Vertretern des Country Blues aus den 20er und 30er Jahren. Unüberhörbar sind allerdings auch die musikalischen Einflüsse von Muddy Waters oder von John Lee Hooker. Seine Stimme gilt als ehrlich, persönlich und authentisch, trotzdem ist er den Originalen sehr nahe. Erzählungen über den Blues, die Entstehung der Lieder und persönliche Erfahrungen ergänzen bei Konzerten die musikalische Reise durch die Geschichte dieser Musik.

Wo: musik-butik, Schlossstraße 19, Darstadt

Veranstalter: musik-butik, Tel. 09331 6591990,

E-Mail: info@musik-butik.de, www.musik-butik.de

Eintritt: 15 Euro

16.10. | 16:00 Uhr

Zaubermelodien – Benefizkonzert

Veeh-Harfengruppe „Querbeet“ – Leitung: Sigrid Schäfer
Solisten des Collegiums Musicum Iuvenale Ochsenfurt –
Leitung: Dr. Astrid Eitschberger

Wo: Kapuzinerkirche, Offenheimer Straße 16 (bei Haus Franziskus)

Veranstalter: Veeh-Harfengruppe „Querbeet“, Tel. 09331 2519 oder

0171 8816339, E-Mail: r.mark@gmx.de

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Ukraine-Hilfe



kulturbrücken

25.09. | 15:00 bis 16:30 Uhr

Es war einmal ...

Märchen und Tänze aus nah und fern

Kultureller Genuss für Demenzkranke, Angehörige und sonstige Kulturfreunde

Es erwartet Sie ein vergnüglicher Nachmittag mit Märchen, Geschichten und Tänzen dargeboten von dem Duo Binnaz, alias Gesine Kleinwächter (Erzählerin) und Eva Streit (Moona, die Tänzerin).

Die Erzählerin Gesine Kleinwächter entführt Sie mit wundersamen Geschichten in die Welt der Märchen – in eine Fantasiewelt voll zauberhafter Landschaften, fabelhafter Wesen, geheimnisvoller Figuren und spaßiger Begebenheiten! Dabei versteht es die Erzählerin allein durch das gesprochene Wort, ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Mit ausdrucksstarker Stimme und Gesten entstehen beim Zuhören Bilder in Kopf und Herz, die passend umrahmt und in den Tänzen von Eva Streit/Moona neu interpretiert werden. Moona, Tänzerin und Choreografin, verzaubert mit unterschiedlichsten Tanzeinlagen in traumhaften Kostümen zu klangvoller Musik – und erzählt so die märchenhaften Begebenheiten noch einmal auf ganz andere Weise. Beide Künstlerinnen entführen auf eine Reise in die eigene Fantasie, in die verwunschene Welt der Märchen aus aller Herren Länder!

Wo: Haus Franziskus, Veranstaltungssaal, Uffenheimer Straße 16
(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Freundeskreis Haus Franziskus e.V. in Kooperation mit dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, Tobias Konrad, Carmen Mayr, Tel. 0931 80442-58 oder 0931 80442-21,

E-Mail: tobias.konrad@kommunalunternehmen.de,

carmen.mayr@kommunalunternehmen.de,

www.kommunalunternehmen.de

Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!



lesung

28.09. | 08:30 Uhr und 10:00 Uhr

Storry aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und Schauspielerin das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden.

Wo: Stadtbibliothek Ochsenfurt, Brückenstraße 1

Veranstalter: Stadtbibliothek Ochsenfurt, Tel. 09331 5505,

E-Mail: bibliothek@stadt-ochsenfurt.de, <https://bibliothek-ochsenfurt.de>

randersacker



ausstellungen

23.09. | 17:00 Uhr VERNISSAGE

23.09. bis 15.10. | Montag bis Samstag 11:00 bis 18:00 Uhr

Franken in Bildern

Ausstellung von Bildern, die unsere wunderschöne Heimat widerspiegeln.

Wo: Gasthof Bären, Würzburger Straße 6

Veranstalter: Stefan Morhard, Tel. 0931 70510,

E-Mail: info@baeren-randersacker.de, www.baeren-randersacker.de

23.09. bis 15.10. | Dienstag bis Freitag 11:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag 11:00 bis 17:00 Uhr

Kunst im MainCottage

Genießen Sie unsere Ausstellung mit Bildern, Kunsthandwerk, Design- und Gartenobjekten – sowohl im Haus als auch auf der Sonnenterasse und in unserem romantischen MainCottage-Garten. Entdecken Sie auch unser vielfältiges Angebot an Wohn- und Gartenaccessoires sowie aktuelle Trends in unserer Boutique für Damenmode. Unsere kleine Cafébar verwöhnt Sie gerne mit Kaffee und Kuchen.

Wo: MainCottage, Würzburger Straße 7

Veranstalter: MainCottage, Tanja Menig, Tel. 0931 32929333,

E-Mail: mail@maincottage.de, www.maincottage.de

24.09. | 14:30 bis 17:30 Uhr

Kunst am Radweg – Freiluft-Ausstellung des Kunstraums Theilheim

Zwischen Randersacker und Theilheim, entlang des neuen Radwegs und mit Blick auf die sonnigen Weinberghänge, sind an drei unterschiedlichen Plätzen Gemälde, Drucke und Skulpturen zu bewundern. Fest installierte Metall-Skulpturen schmücken diese Plätze seit dem Sommer, im Kulturherbst bekommen sie für einen Tag künstlerische Gesellschaft. Die Exponate sind so unterschiedlich wie ihre Künstler. Die Freude am Gestalten und die Lust am Experimentieren zeigen sich in den Werken. Wanderer und Radfahrer dürfen sich zudem auf eine kleine Erfrischung und das eine oder andere Gespräch mit den Künstlerinnen freuen. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt und entfällt ersatzlos bei Regen.

Wo: Radweg zwischen Randersacker und Theilheim

Veranstalter: Karoline Hock, Tel. 0176 80076307, und Claudia Ellinger, Tel. 0176 95621249, E-Mail: kunstraumtheilheim@gmx.de

führung

15.10. | 15:00 Uhr

Die Pflanzenwelt der Bibel erleben

Führung entlang des Lindelbacher Bibelpflanzenwegs 84 aus Ton handgefertigte Tafeln laden ein, die Pflanzenwelt der Bibel auf einem Spaziergang rund um Lindelbach zu entdecken. Der 1,4 km lange Weg ist in 14 Themen-Stationen aufgeteilt und beherbergt Pflanzen, die in der Bibel erwähnt werden und in unserem Klima gedeihen. Die dazugehörigen Bibelverse wurden von engagierten LindelbacherInnen in liebevoller Handarbeit in Tontafeln gestempelt und durch plastisch modellierte Pflanzenporträts ergänzt.

Weiter Infos unter www.bibelpflanzen.de.

Wo: St. Sebastianskirche, Rebhügel 1, Lindelbach

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lindelbach, Tel. 09303 346,

E-Mail: pfarramt.lindelbach@elkb.de

Die Führung ist unentgeltlich, um Spenden wird gebeten.



lesung

27.09. | 08:00 Uhr

Storys aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und Schauspielerin das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden.

Wo: Kindergarten, Klosterstraße 38 a, Tel. 0931 7059753

Veranstalter: Gemeindebücherei Randersacker, Tel. 0931 7053-41,

E-Mail: buecherei@randersacker.info

reichenberg



konzert

15.10. | 19:00 bis 21:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

Gospel – Rock – Pop

Der Würzburger Chor VOICES (gegründet 1997) ist nicht nur für seine mitreißenden Interpretationen von Gospels und Popklassikern, Balladen und Love-Songs bekannt, sondern auch für seine Ausstrahlung voller Freude, Herzlichkeit und Kraft. Vor allem die große Bandbreite des Repertoires von zartfühlenden Schmuseliedern bis hin zu fetzigen Gospels und rockigen Popsongs erzeugt immer wieder magische Momente. Die Kombination aus beeindruckenden Stimmen und außergewöhnlichen Arrangements bietet ein einzigartiges Konzerterlebnis mit vielen bekannten Songs. Dazu gehören Klassiker wie „You raise me up“, „Heal the World“, „Shallow“ oder „Oh happy day“. Das kurzweilige Programm von VOICES wird bereichert durch brillante solistische Darbietungen, die dem Publikum Gänsehautfeeling versprechen.

Wo: Kath. Epiphanie Kirche, Unterer Weinberg 13 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Karibuni Eine-Welt-Verein, Tel. 0931 67717 oder

0172 8952616, E-Mail: weiss.mawi@web.de,

www.karibuni-reichenberg.de

Eintritt frei, Spenden erbeten für das Karibuni-Projekt Waisenhaus Mafinga in Tansania

rimpar



führung

09.10. | 15:00 Uhr

Führung und Besichtigung der Kirche St. Cyriakus in Gramschatz

Auf einer vom Gramschatz Wald im weiten Rund umgebenen Hochebene liegt die Pfarrkirche des heiligen Cyriakus, deren Inneres einst mit Riemenschneiders schlichter innerer Gotik ausgestattet war und nach der Erweiterung mit Auveras und Johann Peter Wagners Altären und Kunstwerken geschmückt wurde. Die Würzburger Wallfahrer sagen, dass die Gramschatz Kirche zwischen Würzburg und dem Heiligen Berg in der Rhön die schönste unter den Kirchen sei.

Dauer der Führung: 90 Minuten | Führer: Albert Wiesner

Wo: Kirche St. Cyriakus, Arnsteiner Straße 2, Gramschatz

Veranstalter: Seniorenrat Rimpar, Peter Zier, Tel. 09365 1789,

E-Mail: pzier@t-online.de

kunsth Handwerk

24.09. | 25.09. | jeweils 14:00 bis 19:00 Uhr

Koksbrandfiguren und ihre Entstehung

Die lebensgroßen Koksbrandfiguren der Keramikünstlerin Judith Stäblein-Hirsch haben Zuwachs bekommen. Außerdem können Sie dieses Jahr den Aufbau eines Koksbrandes noch authentischer nachvollziehen: Neben der fotografischen Darstellung wird es auch möglich sein, einen Ofenaufbau mit Feuerleichtsteinen und Brennmaterial zu sehen. Ein Brand selbst ist jedoch am Kulturherbstwochenende nicht möglich. Des Weiteren zeigt Judith Stäblein-Hirsch im eigenen Garten die gelungene ästhetische Symbiose aus Keramik und grünem Ambiente. Diese lädt zum Genießen, Entspannen und Träumen ein. Wenn Sie ein einzigartiges Geschenk für einen lieben Menschen oder sich selbst finden und erwerben, freuen sich die Künstlerin und die beschenkten Menschen ganz besonders. Auf jeden Fall freuen wir uns über Ihren interessierten Besuch!

Wo: Von-Galen-Straße 2 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Judith Stäblein-Hirsch, Tel. 09365 880883,

E-Mail: judith.st2004@web.de



musik

14.10. | 19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

„Ich bin die fesche Lola“ – Musikalische Revue durch die 20er Jahre

Berlin in den Goldenen 20er Jahren – die Stadt, die niemals schläft. Songs, Schlager und Texte des Abends wollen das Publikum in diese schillernde Zeit und ihre Widersprüche entführen. Es singen Katja Woitsch und Wolfram Bieber, am Klavier begleitet von Bernhard Kuffer; durch den Abend führt Imke Bieber. Es werden Getränke und Snacks angeboten, im Eintrittspreis ist ein Glas Bio-Secco oder eine alkoholfreie Alternative enthalten.

Wo: Alte Knabenschule, Hofstraße 3

Veranstalter: Interessengemeinschaft Umwelt – IGU für Rimpar,

www.igu-rimpar.de

Eintritt: 15 Euro / 9 Euro ermäßigt / freie Platzwahl

Kartenvorbestellung: Tel. 09365 882589, E-Mail: info@igu-rimpar.de



röttingen



fränkisches / kulinarisches

23.09. | 24.09. | jeweils 17:00 Uhr

Trüffel Degustation „Black & White“

Kosten Sie fünf verschiedene Trüffel-Varietäten und lernen Sie, diese voneinander zu unterscheiden in Geschmack und Optik. Wie baut man Trüffel an? Was sind die Geheimnisse dieser edlen Knolle? Die Trüffel werden auf Baguette serviert. Wasser inklusive (Wein gegen Aufpreis). Auf Wunsch können Sie vorab eine Fränkische Trüffel-Brotzeit hinzubuchen.

Wo: Trüffelbesichtigungsplantage TAUB'ART

Veranstalter: TAUB'ART Taubertrüffel,

E-Mail: info@taubertruettel.de,

www.taubart.de

Kosten: ab 39 Euro / Anmeldung erforderlich



führungen

07.10. | 14:00 Uhr

Vom Röttinger Feuerstein zur Tauberrettersheimer Königin

Mit herbstlicher Aussicht über das „Liebliche Taubertal“ und das Städtchen folgen Sie den Spuren des Röttinger Weinbaus bis hin zur Lage „Tauberrettersheimer Königin“. Der Gästeführer Helmut Cerdini führt Sie vom Weinmuseum aus durch die Weinberge in Richtung Tauberrettersheim und erklärt Ihnen dabei alles rund um den Röttinger Weinanbau. Was macht den Taubertaler Wein so besonders? Warum gibt es in Franken den Bocksbeutel? Sie können sich aktiv am Gespräch beteiligen oder einfach nur zuhören und dabei die Natur bewundern. Nach der zwei- bis dreistündigen Wanderung laden verschiedene Gastwirtschaften der Stadt zum Verweilen ein.

Treffpunkt: Marktplatz

Veranstalter: Tourist-Information Röttingen, Tel. 09338 972855,

E-Mail: touristinfo@roettingen.de, www.tourismus-roettingen.de

Eintritt: 4 Euro / Anmeldung erforderlich bei Tourist-Information Röttingen

08.10. | 14:00 Uhr

Herbstliche Natur – Geführte Wanderung mit Anton Engelhardt

Den Herbst in vollen Zügen genießen und die bunten Farben des Waldes bewundern. Anton Engelhardt lädt zur geführten Wanderung durch den Bürgerwald ein. Am Samstag, 08.10.2022, um 14:00 Uhr trifft sich die Wandergruppe in Röttingen am Festplatz. Es geht hoch zum Bürgerwald und über das Petzeroth wieder zurück. Nach einem schönen Tag in der Natur sind Sie herzlichst eingeladen, den Nachmittag in einer der Gaststätten ausklingen zu lassen. Vergessen Sie nicht Ihre Wanderschuhe!

Treffpunkt: Festplatz an der Tauber

Veranstalter: Tourist-Information Röttingen, Tel. 09338 972855,

E-Mail: touristinfo@roettingen.de, www.tourismus-roettingen.de

Eintritt frei / Anmeldung erforderlich bei Tourist-Information Röttingen



konzerte

25.09. | 17:00 Uhr

10 Jahre Musik in fränkischen Spitalkirchen „o dolce amore“ – Moderiertes Vokalkonzert

Chansons und Madrigale von Josquin Desprez, Claudin de Sermisy, Orlando di Lasso, John Dowland u.a. und Improvisationen im Stile der Zeit. Das Improvisationsensemble »le chant trouvé« ist aus einem Kursangebot der Würzburger Musikhochschule hervorgegangen: Chanter sur le livre oder auch cantus super librum. Dabei handelt es sich um historische Improvisationspraktiken der Renaissance, die es ermöglichen, mehrstimmig »über dem Buch« zu singen, d.h. ausgehend von einer Vorlage (etwa einem gregorianischen Choral oder einem weltlichen Chanson) ein Stück zu improvisieren. Diese Musizierpraxis spielte nicht nur in der Ausbildung der Sänger und Komponisten eine wichtige Rolle, sondern wurde ebenso in der liturgischen Musik und zur Unterhaltung bei Hofe gepflegt. Die Musikerinnen und Musiker beleben diese historische Praxis neu, indem sie aus ein- und mehrstimmigen Liedern zu Liebe, Sehnsucht und blühender Natur improvisierend neue Stücke entwickeln. Jenem Auf- und Er-Finden der Musik verdankt sich auch der Name des Ensembles: »le chant trouvé«. Wichtige Projekte 2021 waren die Klanginstallation und Performance zur Ausstellung »Nachhall« von Jens Reulecke im Zentrum Shalom Europa Würzburg, ein Adventskonzert in der Augustinerkirche Würzburg sowie eine Konzertreise zu den Ursprüngen der frankoflämischen Vokalpolyphonie in Nordfrankreich. »le chant trouvé« – vokales Improvisationsensemble der Hochschule für Musik Würzburg. Laute und Theorie: Silas Bischoff
Leitung: Almut Gatz

Wo: Spitalkirche St. Peter und Paul, Hauptstraße 4

Veranstalter: Stadt Röttingen, Tel. 0171 8313647,

E-Mail: arsmusica.jwolf@t-online.de, www.fraenkische-spitalkirchen.de

Eintritt frei





kulinarisches

01.10. | 10:00 bis 18:00 Uhr

Holzofenbäcker Rottendorf

Brot backen und Kuchen backen im Holzbackofen – Butter selber machen

Mitmachen erwünscht – Anmeldung erbeten: Tel. 0160 6887267

Wo: Hauptstraße 14

Veranstalter: Kulturstall und Holzofenbäcker Rottendorf e.V.

Tel. 0160 6887267

lesung

30.09. | 08:00 Uhr

Storry aus Hildas Geschichtenkabinett

Unter dem Motto „Ganz Ohr sein“ fördert die Autorin und Schauspielerin das aktive Zuhören der Kinder mit einem bunten Potpourri aus Geschichten, Geräusch-Impulsen, Liedern und kleinen kinesiologischen Übungen. Aber auch die Kreativität der Zuhörer*innen kommt dabei nicht zu kurz. Woher kommen Geschichten? Wie erfindet man sie? In einer kurzen Improvisation dürfen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg machen, ihre eigene Geschichte zu finden.

Wo: Sing- und Musikschule, Konzertsaal, Hauptstraße 9,
Tel. 09302 909025

Veranstalter: Bücherei im Wasserschloss, Tel. 09302 9892872,

E-Mail: info@buecherei-rottendorf.de

29.09. | 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Konzert mit Sylvia Baumann – Einfach aus Liebe

„Alle meine Lieder entstehen mit dem aufrichtigsten Gefühl, das ich kenne: Einfach aus Liebe.“

Die Sängerin und Songschreiberin Sylvia Baumann lädt zu einer musikalischen Reise verschiedener Lebenssituationen ein, die für jeden Einzelnen ganz besondere Höhepunkte bereithält. Vor zwei Jahren veröffentlichte sie ihr Debütalbum „Highperformerin“ – der Erfolg war riesig. Jetzt legt die Songwriterin mit ihrem weiteren Album nach und stellt sich weiter den alltäglichen Themen, die viele Menschen bewegen. Ihr zweites Album „Einfach aus Liebe“ wurde vom Deutschen Rock- und Poppreis 2021 als eines der besten deutschsprachigen Alben ausgezeichnet, und sie selbst belegte den 2. Platz als beste neue Rock- und Popkünstlerin/Singersongwriterin 2021. Ihre Texte und Lieder spiegeln echte und aufrichtige Emotionalität wider und ihre unverkennbare Stimme fängt diese ein. Die deutschen Pop-songs im Jazz- und Chansongewand vereinen viele Stilrichtungen in einer so noch nie dagewesenen Prägung. Begleitet wird sie an diesem Abend von Jazzpianist und Kurensemble-Leiter Zsolt Hosszu.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslich emotionalen Abend, um Kraft zu schöpfen, Mut zu bekommen und das Leben zu feiern.

Wo: Gewölbekeller, Lagerweg 1 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Sylvia Baumann, Tel. 0170 4778120,

E-Mail: post@sylviabaumann.de, www.sylviabaumann.de

Eintritt: 12 Euro





audiovision

24.09. | 19:00 bis 22:00 Uhr

25.09. | 12:00 bis 17:00 Uhr

„Die Frage – Was ist die Frage?“ – Audiovision und Präsentation des Wortkünstlers Dario Ze

Willkommen bei der Präsentation meines Buches „Die Frage – Was ist die Frage?“ mit dem dazugehörigen Hörspiel in Form einer audiovisuellen Reise. Es geht um das Mysterium des Lebens. „Diese Lektüre befasst sich mit dem Leben. Eine kunstvolle philosophische Lyrik. Ein Schriftstück, dem Leben gewidmet. Ganz einfach. Ganz simpel. Fragen? Hattest du schon einmal eine Frage über das Leben? Sehnt du dich nach einer Antwort oder wünschst du dir manchmal etwas?“ Außerdem wird vor Ort das von mir selbst gebaute Instrument „Void Steeldrum“ ausgestellt. Ein künstlerisch gestaltetes Instrument, das Meditation und Rhythmus in sich vereint. Die harmonischen Klänge regen zur Meditation an.

Wo: Malort Sommerhausen, Mönchshof 10

Veranstalter: Malort Sommerhausen, Tel. 09333 9042070,
in Kooperation mit Dario Ze, www.darioze.de

ausdrucksmalen

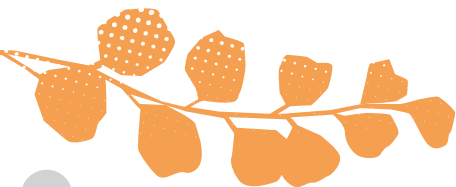
24.09. | 25.09. | jeweils 10:30 bis 15:30 Uhr

Ausdrucksmalen kennenlernen

In einer entspannten Atmosphäre lernen Sie das Ausdrucksmalen kennen. Grundlagen werden um 10:30 Uhr, 12:30 Uhr und 14:30 Uhr besprochen. In der Zwischenzeit werden praktische Übungen angeboten in der Werkstatt für Ausdrucksmalen in Sommerhausen.

Wo: Galerie Blau, Rathausgasse 4

Veranstalter: Thomas Elixmann, Tel. 0163 2318133,
E-Mail: thelix@posteo.de



Ingrid
Zürcher

ausstellungen

23.09. bis 15.10. | Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30 Uhr, Freitag 13:30 bis 16:30 Uhr, Samstag 09:00 bis 15:00 Uhr (03.10. geschlossen)

Bilderausstellung des Künstlers Peter Mannheim

„Ich möchte, dass sich die faszinierende Schönheit der Natur in meinen Bildern spiegelt“, so äußert sich der Künstler Peter Mannheim zu seinen Bildern. Die Öltechnik, die der Künstler bevorzugt, gibt die auffällige Leuchtkraft wieder, seine Farbwahl zeigt Lebensfreude, und die gewählten Motive sind ruhig, aber nicht langweilig. Eine zweite Maltechnik, die der Künstler z.B. für seine eindrucksvollen Porträts verwendet, ist die Bleistifttechnik. Die mit dem Bleistift ausgearbeiteten Schattenspiele lassen das Bild fast plastisch wirken.

Wo: Rathaus, Bürgersaal, Hauptstraße 15

Veranstalter: Peter Mannheim, Tel. 0931 94568

24.09. bis 16.10. | Samstag, Sonntag 13:00 bis 17:00 Uhr

Raum, Fläche – eklektisch Skulptur und Malerei

Skulpturen von Thomas Koch und Malerei von Petra Federlein-Schweser bedienen sich ungewöhnlicher Materialien und setzen diese neu zusammen.

Wo: Galerie Blau, Rathausgasse 4

Veranstalter: Petra Federlein-Schweser, Tel. 0170 3144487,
E-Mail: pittifedi@gmx.de, www.galerie-blau.de

24.09. | 12:00 Uhr VERNISSAGE

24.09. | 25.09. | jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr


Zauberhafte Filztiere

Mit Herzblut und großer Handwerkskunst gestaltet Ingrid Zürcher aus Bad Mergentheim allerliebste Filztiere. Geschickt haucht sie ihnen mit zarten Wollfäden Leben ein, als könnten sie alsbald davonlaufen oder wegfliegen. Eulen – Esel – Hühner – Wachhunde ... eine lebendige Ausstellung, die Alt und Jung Freude macht.

Wo: Naturwinkel Naturmode, Rathausgasse 8

Veranstalter: Naturwinkel Naturmode, Tel. 09333 904233,
E-Mail: trude.wellstein@posteo.de, www.naturwinkel.de





30.09. | 18:30 Uhr VERNISSAGE
02.10. | 03.10. | jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr
04.10. bis 14.10. | Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Druckgrafik und Plastik

Hermann Oberhofer – Farbholzschnitte

Tilmar Hornung – Kleinplastik

Die beiden Freunde kennen sich seit vielen Jahren und ergänzen sich in vielen Ausstellungen. Beide sind Mitglieder im Berufsverband Bildender Künstler. Sie waren an Ausstellungen in Deutschland und anderen Ländern aktiv. Tilmar Hornung ist freischaffender Bildhauer. Seine Plastiken im öffentlichen Raum sind überregional zu finden. Hermann Oberhofers Schaffensschwerpunkt ist der Holzschnitt. Er lehrt heute noch an der Universität Würzburg im Bereich der Druckgrafik.

Wo: Katharinengasse 13/15, Tel. 09333 903700

Veranstalter: Friedrich Staib, Tel. 0172 6606465,

E-Mail: b.zurasky@architektur-staib.de, www.architektur-staib.de

30.09. bis 02.10. | 08.10. | 09.10. | jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Gemälde von Alexandra von Bredow

Alexandra von Bredow ist eine vielfältige Künstlerin und widmet sich seit vielen Jahren der Malerei. Ihr Liebe gilt den Tieren und der Natur. Sie lässt sich durch ihre weiten Reisen inspirieren.

Wo: Schloss Sommerhausen (Scheune), Hauptstraße 25

Veranstalter: Alexandra Gräfin von Bredow, Tel. 0174 9248927 E-Mail:

vonbredow@hotmail.com, <https://alexandra-von-bredow.jimdofree.com>

01.10. bis 16.10. | Samstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag, 10:30 bis 18:00 Uhr

Sommerhäuser Zeitgeschehen

Sommerhausen im Wandel der Zeit – Rückblick 2000 bis 2010 – Bilder und Berichte

Impressionen von Angela Völker

Wo: Rathaus, Hauptstraße 15

Veranstalter: Bürgerverein Sommerhausen, Tel. 09333 1097,

E-Mail: siegbertfuchs48@gmail.com

bühne

02.10. | 16:30 Uhr

Es war einmal –

das Märchenvergnügen für die ganze Familie

Erzählerin Christine Schöll entführt in die Welt der Heldinnen und Helden aus Orient und Okzident. Freies Erzählen ist eine uralte Tradition, um Geschichten und Bilder im Kopf der Menschen lebendig werden zu lassen ohne vorzulesen. Sie ist so wertvoll, dass sie von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt wurde. Lauschen Sie den frei erzählten, wunderschönen Märchen mit all den ausdrucksstarken Fantasiebildern, dem Charme, der Weisheit und dem Mut der Märchenhelden. Erleben Sie die Magie der Märchen in der besonderen Atmosphäre des Torturmtheaters. Spannend – Verzaubernd – Fantastisch! **Märchen für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren.**

Wo: Torturmtheater, Hauptstraße 1

Veranstalter: Torturmtheater Sommerhausen, www.torturmtheater.de

Eintritt: 19 Euro / 5 Euro Kinder und Jugendliche / Kartenvorverkauf: Tel. 09333 268, E-Mail: kartenbestellung@torturmtheater.de

fränkisches / Kulinarisches

30.09. bis 04.10.

Sommerhäuser Kirchweih

30.09. | 18:00 bis 20:00 Uhr Kesselfleischessen

01.10. | 19:30 Uhr Fackelzug

02.10. | ab 14:00 Uhr Federweißenfest

03.10. | 13:30 Uhr Kirchweihbetrieb mit Festzug

04.10. | ab 15:00 Uhr Kirchweihbetrieb mit Hammeltanz

Wo: Am Schießplatz „alte Dreschhalle“

Veranstalter: Historischer Burschenverein Sommerhausen,

Tel. 09333 1564, E-Mail: HistBurschenverein@gmx.de,

www.burschenverein-sommerhausen.de

führung

24.09. | 30.09. | 08.10. | 14.10. | jeweils 19:30 Uhr

Nachtwächterführung

Wandern durch die idyllischen Gassen, Straßen und Plätze von Sommerhausen mit Anekdoten, Gedichten und Gedanken von Siegbert Fuchs, dem Sommerhäuser Nachtwächter.

Treffpunkt: Rathaus, Hauptstraße 15

Veranstalter: Bürgerverein Sommerhausen, Tel. 09333 1097,

E-Mail: siegbertfuchs48@gmail.com

Eintritt frei, Spenden erbeten

handwerk / kunsthandwerk

23.09. bis 16.10. | Freitag, Samstag, Sonntag jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Schreiben und Mahlen

Edle Schreibgeräte, Holzkunst, Pfeffer- und Muskatnussmühlen
Die Verwendung exotischer Werkstoffe für die Griffschalen meiner Schreibwerkzeuge wie Abalonemussheln, Mammutelfenbein und Kieferknochen von Alligatoren ergänzen die Materialpalette der verwendeten Edelhölzer aus Europa und Übersee. Des Weiteren finden historische Hölzer wie die Fundamentpfähle der Ochsenfurter Mainbrücke von 1512, Holzteile der Lübecker Wasserleitung von 1294 und Hölzer aus dem Surinam Stausee für Griffschalen von Druckbleistiften, Kugelschreibern und Füllfederhaltern Verwendung. Handgefertigte Pfeffer- und Muskatnussmühlen mit hochwertigen Mahlwerken in Kombination mit Mühlenkörpern aus heimischen und exotischen Werthölzern ergeben Mühlen, welche haptisch und funktionell den Würzvorgang zu einem genussvollen Vergnügen werden lassen.

Wo: Galerie am Maintor, Maingasse 10 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Ludwig Mündlein, Tel. 09333 1245,

E-Mail: Lmuendlein@aol.com, www.woodturning.de

24.09. | 25.09. | jeweils 13:00 bis 18:00 Uhr

Scherenschnittwerkstatt Frank H. Lindner

Seit über 30 Jahren ist mein Interesse an Scherenschnittarbeiten ungebrochen. Entdecken Sie in meiner kleinen Werkstatt am Ochsenfurter Tor über 80 verschiedene Scherenschnittmotive, die Landschaften und Gebäude wiedergeben: Motive aus Märchen und Fabeln, Motive, die unsere Weinkultur und deren Genuss darstellen, Totentanzbilder und noch vieles mehr... Neu sind Weißschnitte auf Naturschiefer tafeln und Puzzles mit Scherenschnittmärchenmotiven für meine kleinen Gäste.

Schauen Sie vorbei und erleben Sie, wie ein Scherenschnitt entsteht.

Wo: Rumorknechtsweg 11

Veranstalter: Frank H. Lindner, Tel. 09333 8233,

E-Mail: info@lindner-scherenschnitte.de, www.lindner-scherenschnitte.de



01.10. | 02.10. | jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr
(Mittagspause 13:00 bis 15:00 Uhr)

Einen Weidenkorb flechten

Korbflechten ist eines der ältesten Handwerke der Menschheit. Mit nur sehr wenigen Werkzeugen lassen sich sowohl viele nützliche Dinge für den täglichen Gebrauch als auch dekorative Gegenstände für Haus und Garten herstellen. Das Wissen um die richtigen Pflanzen, die Geschicklichkeit der Hände und die richtigen Techniken alleine genügen. In diesem Workshop über zwei Tage werden Sie einiges über dieses alte Handwerk erfahren und praktisch erproben können. Wir zeigen Ihnen ein paar Grundtechniken und flechten mit Ihnen einen Korb aus ungeschälten Weiden. Am ersten Tag erfahren Sie einiges zum Naturmaterial Weiden und deren Verarbeitung, wir flechten den Korbboden und beginnen mit dem Aufstaken. Am nächsten Tag arbeiten wir am Seitengeflecht und dem Abschlusskranz und evtl. den Korbenhkeln.

Wo: Malort Sommerhausen, Mönchshof 10 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Monika Zeugner und Ruth Hammer, Tel. 0176 80229117,

E-Mail: m.mueller-zeugner@web.de, www.malort-sommerhausen.de

Kosten: 85 Euro + 15 Euro für Material

15.10. | 15:00 bis 17:00 Uhr

Mit Weiden flechten – Einblick in ein aussterbendes Handwerk

Korbflechten ist eines der ältesten Handwerke der Menschheit. Mit nur sehr wenigen Werkzeugen lassen sich sowohl viele nützliche Dinge für den täglichen Gebrauch als auch dekorative Gegenstände für Haus und Garten herstellen. Das Wissen um die richtigen Pflanzen, die Geschicklichkeit der Hände und die richtigen Techniken allein genügen. In diesem Kursangebot werden Sie einiges über dieses alte Handwerk erfahren und praktisch erproben können. Wir zeigen Ihnen ein paar Grundtechniken und flechten mit Ihnen eine dekorative Weidenspirale, die Sie anschließend mit nach Hause nehmen können.

Wo: Malort Sommerhausen, Mönchshof 10 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Monika Zeugner und Ruth Hammer, Tel. 0176 80229117,

E-Mail: m.mueller-zeugner@web.de, www.malort-sommerhausen.de

Kosten: 15 Euro + 5 Euro für Material

interaktives rollenspiel

08.10. | 10:00 bis 16:00 Uhr

Reformation ins Spiel gebracht

Der Altort von Sommerhausen ist erneut Schauplatz einer Großveranstaltung: 220 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ganzen Dekanat Würzburg nehmen an einem Reformationsspiel mit 100 Darstellenden teil. Die Zeit soll lebendig werden, als die Gedanken der Reformation in Franken Einzug hielten, die bisherige Ordnung in Frage stellten und die Menschen eine neue Sicht ihres Glaubens und Lebens gewannen. Gerne können Sie auch miterleben, wie in den Gassen mittelalterliche Musik erklingt, eine Druckwerkstatt, eine Schmiede und eine Schreibstube im Gang sind.

Hinweis: Aktiv teilnehmen können nur die angemeldeten Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wo: Altort

Veranstalter: Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg,

Tel. 0931 80499760, E-Mail: reformationsspiel@ej-wuerzburg.de,

www.ej-wuerzburg.de

konzert

23.09. | 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)

Musikalische Reise durch Zeiten und Länder

Zum Ensemble „die musikalischen Gartenfreunde“ fand eine spannende Mischung von Profimusiker*innen zusammen, die neben ihrem pädagogischen und solistischen Wirken eine Möglichkeit suchten, neue Klänge und Interpretationen auszuloten.

Alma Flammersberger, Akkordeon: Bei ihr laufen alle kreativen Ideen dieses Ensembles zusammen. Ohne Worte begleitet sie, einem Orchester nicht unähnlich, atmend und sich hingebend, ohne selbst zu verschwinden.

Anke Hájková Endres, Sopran: Als ehemalige Operndiva lässt sie es sich nicht nehmen, hin und wieder die musikalische Sau rauszulassen. Doch auch leise Töne vermag sie ihrer Kehle zu entlocken.

A. Flammersberger

A. H. Endres

O. Trahdorff

T. Hájek

Oliver Trahdorff, Tenor: Der Allrounder und bekennendes Bühnenliebhaber ist tief im Innern mit einer slawischen Seele gesegnet, vermag aber auch italienischen Schmelz oder französische Chansonleichtigkeit auf die Bretter zu bringen.

Tomás Hájek, Geige: Die böhmischen Wurzeln sind im singenden Ton seines Instrumentes stets zu erahnen, und mit Begeisterung nimmt er die Herausforderung an, ebenso wortreich mit dem Publikum zu kommunizieren wie das singende Kollegium.

Wo: Café Macaron, Mönchshof 10

Veranstalter: Café Macaron, Tel. 09333 9042070,

E-Mail: kontakt@malort-sommerhausen.de,

www.malort-sommerhausen.de

Eintritt: 17 Euro Vorverkauf (telefonisch, im Café oder per E-Mail) /

20 Euro Abendkasse

kultur / wein

23.09. | 19:00 bis 21:00 Uhr

Wir lassen die Korken knallen!

Zu einem genussvollen Schaumweinseminar lädt das Weingut Schloss Sommerhausen zusammen mit Dr. Gabriele Brendel, Wein-Dozentin und Gästeführerin „Weinerlebnis Franken“ ins Schloss Sommerhausen ein.

Secco, Schaumwein, Winzersekt – alles perlt! Worin besteht denn eigentlich der Unterschied? Was verbirgt sich hinter der traditionellen Flaschengärung? Mit sieben prickelnden Köstlichkeiten aus dem Weingut Schloss Sommerhausen stoßen wir auf den Kulturherbst und das Landkreisjubiläum an. Dazu gibt es vielerlei Informationen zur Kunst der Perl- und Schaumweinbereitung. Es versteht sich von selbst, dass Sie dabei auch einen Blick in den historischen Schlosskeller aus dem Jahr 1435 werfen, in dem die gutseigenen Schaumweine über lange Zeit auf der Hefe liegen und reifen.

Wo: Weingut Schloss Sommerhausen, Hauptstraße 25

Veranstalter: Weingut Schloss Sommerhausen, Tel. 09333 260,

E-Mail: schloss@sommerhausen.com, www.sommerhausen.com,

und Dr. Gabriele Brendel, Dozentin für Wein- und Genussskultur,

Tel. 09303 980412 oder 0171 5309805, E-Mail: gabriele-brendel@t-online.de,

www.gaestefuehrer-weinerlebnis.de

Kosten: 35 Euro/Person / Information und Anmeldung bis 16.09.2022:

Weingut Schloss Sommerhausen

lesung

15.10. | 19:00 Uhr

Ei, so wie uns der Schnabel gewachsen ist – Mundartabend

Unter diesem Motto präsentieren

- Siegbert Fuchs, bekannt als Nachtwächter, Rezitator und Dichter aus Sommerhausen,
- Georg Hures aus Eibelstadt
- Paul Lorenz Kraus, Mundartliedermacher aus Winterhausen, Gedichte und fränkische Gschichtli, u.a. von Helmut Maximilian Krieger, mit musikalischer Begleitung,

Wo: Rathaus, Bürgersaal, Hauptstraße 15

Veranstalter: Bürgerverein Sommerhausen, Tel. 09333 1097,

E-Mail: siegbertfuchs48@gmail.com

Eintritt frei, Spenden erbeten

markt

24.09. | 25.09. | jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

36. Töpfermarkt Sommerhausen

29 Keramikwerkstätten aus ganz Deutschland freuen sich mit einem vielfältigen und außergewöhnlichen Angebot auf Ihren Besuch. Dieser feine Markt im historisch romantischen Ambiente von Sommerhausen ist im Laufe der Jahre zu einem echten Geheimtipp für „Freunde guter Keramik“ geworden. An den Marktständen finden Sie hochwertige Geschirr- und Gebrauchskeramik, die in Funktion und kreativem Design besticht, wie auch Keramik für den Außenbereich, wie Brunnen, Lichtobjekte, Feuerschalen und Skulpturen, Ikebana-Keramik sowie ausgefallenen Schmuck und Rasierpinselsets aus Porzellan. Die freiwillige Feuerwehr sorgt mit Zwiebelkuchen und Federweihen und anderen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.

Wo: Marktplatz und Gassen des Altorts

Veranstalter: Bürgerverein Sommerhausen, c/o Heidrun Traupe,

Tel. 09333 902701, E-Mail: heidruntraupe@web.de,

www.toepfermarkt-sommerhausen.de



theilheim



ausstellung

24.09. | 14:30 bis 17:30 Uhr

Kunst am Radweg – Freiluft-Ausstellung des Kunstraums Theilheim

Zwischen Randersacker und Theilheim, entlang des neuen Radwegs und mit Blick auf die sonnigen Weinberghänge, sind an drei unterschiedlichen Plätzen Gemälde, Drucke und Skulpturen zu bewundern. Fest installierte Metall-Skulpturen schmücken diese Plätze seit dem Sommer, im Kulturherbst bekommen sie für einen Tag künstlerische Gesellschaft. Die Exponate sind so unterschiedlich wie ihre Künstler. Die Freude am Gestalten und die Lust am Experimentieren zeigen sich in den Werken. Wanderer und Radfahrer dürfen sich zudem auf eine kleine Erfrischung und das eine oder andere Gespräch mit den Künstlerinnen freuen. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt und entfällt ersatzlos bei Regen.

Wo: Radweg zwischen Randersacker und Theilheim

Veranstalter: Karoline Hock, Tel. 0176 80076307, und Claudia Ellinger,

Tel. 0176 95621249, E-Mail: kunstraumtheilheim@gmx.de

märchen / klang

15.10. | 19:00 Uhr

MärchenKlangGeschichten

Karoline Hock und Sonja Sperber laden ein, in das Reich der Märchen und Klänge einzutauchen. Sonja Sperber verzaubert mit ihrer Stimme und erzählt lebendig und einfühlsam von fremden Wesen, Weltenbumblern, Königinnen und Suchenden. Begleitet und untermalt wird die Märchenwelt mit ihren Träumen und unerwarteten Wendungen von Karoline Hock. Klangschalen, Zaphirklänge und Zimbeln nehmen Sie mit in eine stimmungsvolle, schwingungsreiche Fantasiezeit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Wo: Vereinsraum der Jakobstallhalle, Randersackerer Straße

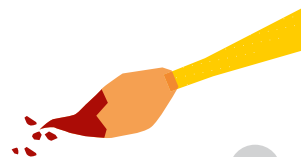
(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Karoline Hock, Tel. 0176 80076307, und Sonja Sperber,

Tel. 09303 980177, E-Mail: info@maerchenklanggeschichten.de,

www.maerchenklanggeschichten.de

Eintritt: 10 Euro / 6 Euro Kinder





thüngersheimer kunstorte

Liebe Besucher,
in diesem Jahr bieten wir Ihnen ein breites Spektrum kreativer und künstlerischer Angebote: Sie erhalten Einblick in die Werkstatt eines Bildhauers, einer Goldschmiedewerkstatt sowie eines Restaurierungsateliers für Gemälde. Des Weiteren öffnen für Sie die Kunstschule „KUNSTOASE“ mit Atelier, zwei unterschiedliche Fotografen zeigen ihre Werke, Sie können eine „Kochwerkstatt im Naturgarten“ sowie eine Keramikwerkstatt besuchen und sich an zwei Auftritten der Taiko-Trommelgruppe „Kazaguruma“ erfreuen.

Es lohnt sich auf jeden Fall, an diesem Wochenende nach Thüngersheim zu kommen und sich von der Vielfalt der Angebote inspirieren zu lassen. Herzlich willkommen im malerischen Kunst- und Weinort Thüngersheim!

08.10. | 14:00 bis 18:00 Uhr

09.10. | 11:00 bis 18:00 Uhr

KUNST & TAIKO in der Scheune

Im Rahmen des Kulturherbstes 2022 öffnet der Thüngersheimer Winzer und Fotograf **Norbert Stein** die Scheunentore und zeigt seine Werke der Öffentlichkeit. Experimentelle Naturfotografie, bei Streifzügen durch die Natur aufgenommene Motive präsentieren sich auf metallischen Untergründen den Betrachtern und regen die Sinne an. Dabei steht mehr die Unschärfe, erzielt durch spezielle Techniken, im Vordergrund. Norbert Stein ist auch Solotrommler bei der Günterslebener Taiko-Gruppe KAZAGURUMA, die an beiden Tagen einen Auftritt präsentiert. Weitere Künstler*innen aus dieser Gruppe stellen als Gäste aus: **Günther Wehnert** zeigt seine Holzskulpturen, gefertigt aus Fundstücken bei Spaziergängen im Gramschatzer Wald. **Evelyn Detzer** präsentiert ihre Keramikskulpturen abstrakt oder im alten Stil. Figuren, Tiere, Häuschen und Kugeln, auch in Raku, spiegeln die Harmonie mit dem Ton als Erlebnis wider. **Gerd Finger** zeigt eigene Texte zum Thema Loslassen als typographische Buchstabenbilder zum Betrachten, Nachdenken und zum Rätseln. **Constanze Freericks** übt sich in Origami, der Kunst des Papierfaltens, die in Japan weit über eine einfache Beschäftigung nur für Kinder hinausgeht. Die bekannteste Figur ist der Kranich, ein Symbol für langes Leben. **Anna Adelman**: Florale, farbenprächtige Aquarelle als Liebeserklärung an die Natur, die uns mit ihren Blüten, Rinden und Verästelungen immer



v.l.n.r.: Werner Hägele, Gudrun Hanika, Marco Schraud, Ulrich Jung, Karsten Kuhn, Rita Kolb, Norbert Stein, auf der Bank: Nicole Schelbert, Martina Felsmann

wieder zum Staunen bringt. Dazu experimentelle Kunst in Ölpastell, Acrylic Ink, Linoldruckfarben und Acryl. Des Weiteren gibt es einen kleinen Infostand zum Thema Taikotrommeln und Trommelbau mit der Gelegenheit, das Trommeln hautnah selber zu probieren.:

Am Samstag um 14:00 Uhr und am Sonntag um 17:00 Uhr
Auftritte von KAZAGURUMA TAIKO aus Güntersleben.

Wo: Steigstraße 16

Veranstalter: Norbert Stein, Tel. 09364 5550 oder 0163 3679197,

E-Mail: norbert.stein@web.de

Hyperrealistische Fotokunst – Yacomá®FotoKunst

Werner Hägele zeigt bei der Ausstellung seine neuesten Werke des „Hyperrealism Style“. | „Hyperrealism Artworks“ – Fotokunstwerke „Hyperrealistic Artworks“ basieren auf modernster Fototechnik und professionellem Know-how. Die Farbigkeit der Werke fordert zwangsläufig unsere Sehgewohnheiten heraus. Yacomá ist entschlossen, seine künstlerische Wahrnehmung auf surreale, hyperrealistische Weise darzustellen. Er beeindruckt den Betrachter mit Klarheit, kräftigen Farben und überzeugender Lichtführung. Die Werke wirken oftmals wie Gemälde, sind jedoch fotorealistische Kunstwerke. Die Faszination besteht darin, dass dem Betrachter die Möglichkeit eröffnet wird, mehr zu sehen, als es ihm mit bloßem Auge an demselben Ort, zur selben Zeit jemals möglich wäre.

Wo: Dürrengasse 10 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Werner Hägele, Tel. 0173 3427294,

E-Mail: yacoma@gmx.de, www.yacoma-fotokunst.de



Restaurierungsatelier Gudrun Hanika

Ich bringe für Sie als Kunstliebhaber*innen Ihre Gemälde auf meine ganz einzigartige Weise wieder in ihrer vollen Schönheit und Individualität zur Geltung – mit 30 Jahren Berufserfahrung. Zum Werterhalt, zur Wertsteigerung und damit Sie ganz viel Freude an Ihren natürlich strahlenden Kunstobjekten haben und auch die nachfolgenden Generationen in deren Kunstgenuss kommen. In meinen neu hergerichteten Atelier-Räumlichkeiten, die ich mit historischen bzw. wohngesunden Baumaterialien gestaltet habe, werden Sie sich wohl fühlen. Ich freue mich, SIE persönlich kennenzulernen!

*Wo: Restaurierungsatelier Gudrun Hanika, Torweinbergstraße 23
(barrierefreier Zugang)*

*Veranstalterin: Dipl.-Restauratorin Gudrun Hanika, Tel. 09364 8166799
oder 0170 7189337, E-Mail: info@restaurierung-hanika.de,
www.restaurierung-hanika.de*

Vielfalt der Keramik

In der Keramikwerkstatt „Natur-in-Ton“ sehen Sie eine breitgefächerte Auswahl an Keramikunst verschiedenster Techniken. Die Natur mit Fauna und Flora dient als Vorbild für die Gestaltung von Unikaten für den Garten- und Außenbereich sowie verschiedener Tierskulpturen. Handgetöpferte Fliesen und Kacheln gehören ebenso zum Repertoire wie Gebrauchskeramik und EM-Keramik (Keramik mit effektiven Mikroorganismen).

Kommen Sie vorbei und lassen sich beeindrucken von der Vielfalt der Keramik – ich freue mich auf Sie!

*Wo: Keramikwerkstatt „Natur-in-Ton“, Friedhofstraße 22
Veranstalterin: Nicole Schelbert, Tel. 09364 896503,
E-Mail: nicole.schelbert@natur-in-ton.com, www.natur-in-ton.com*



Offene Goldschmiede

Aus klaren, geometrischen Grundformen entwickelt Ulrich Jung seine handgefertigten Schmuckunikate und Kleinserien. Seine ausgefallene Gestaltung legt dabei besonderen Wert auf das haptische Erlebnis und die anatomisch richtige Passform.

Wo: Goldschmiedeatelier, Obere Hauptstraße 27

Veranstalter: Ulrich Jung, Tel. 0171 2330101,

E-Mail: ulesenschmuck@gmx.de, www.ulrich-jung-schmuck.de

Steinwerkstatt 7

Die Steinwerkstatt 7 öffnet die Türen. Im Atelier und im Skulpturengarten sind Kalksteinstelen und Holzarbeiten für den Innen- und Außenbereich zu sehen.

Am Sonntag, 09.10. | 11:00 Uhr Jazzmatinee

Wo: Steinwerkstatt 7, Veitshöchheimer Straße 7

Veranstalter: Marco Schraud, Tel. 09364 814961,

E-Mail: marco.schraud@web.de, www.steinwerkstatt7.de

Henriettes Ideen aus Küche und Garten

Ausgedachtes – Eingemachtes – Süße Sachen – Naturgartenbesichtigung

Obst, Gemüse, Kräuter aus dem eigenen Anbau werden zu Blütengelee, süßem Brotaufstrich, Chutneys und Sirup in den verschiedenen Geschmacksrichtungen. Die Zubereitung meiner Produkte erfolgt klassisch im Kupfertopf. Dadurch benötigt man deutlich weniger Zucker, weniger zusätzliches Pektin und die Aromen kommen besser zur Geltung. Seit 2020 ist unser Hausgarten als Naturgarten zertifiziert. Nachhaltigkeit und Ökologie werden in vielfältiger Weise gefördert. Ein Spannungsfeld von persönlicher Gestaltung und Zulassen von Wildwuchs. Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich den Garten zeigen und zu eigenen Kreationen anregen.

Wo: Sandgrubenstraße 5 (barrierefreier Zugang)

Veranstalterin: Martina Felsmann, Tel. 0157 82486269,

E-Mail: martina.henriette@web.de

KUNSTOASE35

Expressive Landschaften und andere Kostbarkeiten
Liebe Besucher, in meiner lichtdurchfluteten Kunstoase präsentiere ich Ihnen neue, experimentelle Arbeiten in Aquarell und Mischtechnik sowie fränkische Landschaften und eine Serie neuer Postkarten. Sie können sich in Ruhe umschaun und sich auch über meine neuen Kursangebote für den Herbst 2022 informieren. Herzlich willkommen!

Wo: Untere Hauptstraße 35 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Rita Katharina Kolb, Tel. 09364 5489,

E-Mail: rita.kolb@t-online.de, www.rita-kolb.de

ausstellungen

24.09. | 25.09. | jeweils 11:00 bis 19:00 Uhr

Rundgang im Denkmal – mit Kunstbetrachtung und Musik

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf: Stellen Sie sich vor, Sie hätten ein fast 500 Jahre altes Haus erworben. Ganz recht – was für ein Abenteuer! Ein Abenteuer, auf das ich mich eingelassen habe. Mit dem Ziel, darin oder daraus einen KUNSTRAUM zu schaffen. Mit den nötigen Umbauarbeiten wurde an Ostern 2022 begonnen. Wir stehen also noch am Anfang. Vorgenommen haben wir uns, bis September – also bis zum Zeitpunkt des Kulturherbstes – ein begehrtes Gebäude bereitzustellen, um unseren Besuchern einen Rundgang zu ermöglichen. In der Kelterhalle und anderen Räumen stellen wir auch das eine oder andere Kunstwerk aus. Was erwartet Sie noch? Musik – keine Frage. Und ein heiterer Umtrunk. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Wo: Untere Hauptstraße 31, Tel. 0170 6051021

Veranstalter: Sophie Brandes, Tel. 0931 2602592,

E-Mail: mail@sophie-brandes-art.de

03.09. bis 23.10. | Samstag, Sonn- und Feiertag 13:00 bis 18:00 Uhr

Das Pink und das Grau

Rosa-graue Bilder von Blüten, Rüben und Pfaffenhütchen bilden diese eigenwillige Ausstellung. Botanische Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich, England, Irland und Schottland fächern mannigfaltige Facetten von blassen Rosatönen, leuchtendem Pink und subtilen Grauabstufungen auf, die in der Pflanzenwelt zu entdecken sind.

Sonderausstellung: Botanische Kunst aus dem Koffer

Antonina Shesteriakova, botanische Künstlerin aus der Ukraine, lebt und arbeitet seit März bei uns. In ihrem Koffer brachte sie neben dem Nötigsten auch einige kleine Arbeiten mit. In Grafit und Farbstift zeichnet sie Wildblumen und Gartenpflanzen, aber auch seltene Schmetterlinge der Ukraine. Diese mitgebrachten Schätze zeigen wir in einer kleinen Sonderausstellung im ersten Stock.

Wo: Forum Botanische Kunst, Obere Hauptstraße 18

Veranstalter: Sylvia Peter, Tel. 09364 813633,

E-Mail: info@botanische-kunst.de,

www.botanische-kunst.de



Martin J. Allen



Verena Redmann

24.09. bis 13.11. | Samstag und Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

UnARTig ...

Linda Schwarz – Druckgrafik, Collage, Fotografie

Braucht man Kunst, um Zeitung zu lesen? Manchmal schon, meint Linda Schwarz (www.lindaschwarz.com). Zwar vergilbt das Papier, aber der Inhalt bleibt in unserem Kopf. – Vielleicht?!? Manchmal muss man nachhelfen, verknüpfen und verbinden, um dabei Neues im Verborgenen zu entdecken. Linda Schwarz bleibt hier hARTnäckig, fordert unsere Sichtweise heraus, und ein Dialog beginnt. Dazu benutzt sie klassische sowie moderne experimentelle Techniken für ihre Unikate. Lassen Sie sich überraschen, denn manche Kunstwerke haben eine Doppelansicht: Details, die am Tage in Farbe zu sehen sind, ändern ihre Aussagekraft des Nachts und treten durch fluoreszierende Pigmente hervor. Benutzen Sie dabei alle Ihre Sinne und ... haben Sie Humor. Die Wände der WeinKulturGaden werden zu einem perfekten Ort des Entdeckens. Während der Ausstellung führt eine dauerhafte Bildschirmpräsentation in die Arbeiten und die Arbeitsweise von Linda Schwarz ein (Gade 5). Die Künstlerin wird immer wieder selbst anwesend sein. Termine entnehmen Sie bitte der Homepage der WeinKulturGaden Thüngersheim: www.weinkulturgaden.de

Wo: WeinKulturGaden, Kirchgasse 2

Veranstalter: WeinKulturGaden e.V., E-Mail: info@weinkulturgaden.de,
www.weinkulturgaden.de

kabarett

13.10. | 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Kultur im Herbst – Lars Redlich:

„Ein bisschen Lars muss sein“

Mit seinem Soloprogramm zeigt Lars Redlich eine Kombination aus Show, Kabarett, Musikcomedy und eigenen Songs – sowohl mit ehrlichen und nachdenklichen Tönen als auch mit intelligentem Humor.

Wo: Divino, Probiersaal, Untere Hauptstraße 1

Veranstalter: Gesangverein 1862 Thüngersheim e.V., Tel. 0151 51721418,
E-Mail: pet.held@web.de, www.gesangverein-thuengersheim.de
Eintritt: 18 Euro



konzerte

24.09. | 20:00 bis 22:30 Uhr

Klezmer und jiddische Lieder mit „Schmitts Katze“, dem Klezmer-Quartett unserer Region

Das Quartett entführt das Publikum mit fröhlichen und melancholischen jiddischen Liedern und Instrumentalstücken, die zu einem großen Teil aus dem 19. Jahrhundert stammen, in die dunklen, fernen Stettel, die jüdischen Quartiere Osteuropas. Im 20. Jahrhundert verbreitete sich Klezmer dank jüdischer Auswanderer in den USA und schwappte im Zuge des Klezmer-Revivals in den 1980er-/1990er-Jahren nach Europa zurück. Mit großer Spielfreude tragen die Musiker von Schmitts Katze – Marcel Largé (Gesang, Mandoline, Gitarre, Mandola), Christian Hartung, (Geige, Gesang), Matthias Grob (Klarinette, Gesang), Armin Giebel (Kontrabass, Gesang) – ihren Teil zur weiteren Verbreitung dieser energiegeladenen Musik bei, so auch am 24. September wieder in den Gaden.

Wo: WeinkulturGaden, Kirchgasse 2

Veranstalter: WeinkulturGaden e.V., Tel. 0170 4198447,

E-Mail: info@weinkulturgaden.de, www.weinkulturgaden.de

Eintritt: 18 Euro/Person

25.09. | 16:00 bis 17:30 Uhr

Tonwerkstatt – Klangschöpfung aus Instrument und Stimmen | Benefizkonzert

Darbietungen von Schülern der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen und Studierenden der Hochschule für Musik Würzburg sowie dem Kinderchor Thüngersheim und weiteren musikalischen Gästen.

Wo: Veitshöchheimer Straße 7

Veranstalter: Julia Vollmuth, Tel. 0176 45674131, E-Mail: jula-v@gmx.de

unterpleichfeld



ausstellungen

02.10. | 03.10. | jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr – Besichtigung der Galerie auch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Kunst im Loft

Ausstellung im Atelier im ehemaligen historischen Tanzsaal von Unterpleichfeld | Klein- und großformatige Bilder in Acryl- und Ölfarben, Landschaften, abstrakte moderne Kunst, konkrete Kunst, Unikate, Malunterricht. Die Künstlerin ist anwesend und freut sich – bei Kaffee und Kuchen – über interessierte Gäste.

Wo: Hauptstraße 30, über vfm-Mainfrankenversicherung, 1. Stock links

Veranstalter: Ingrid Oechsner, Tel. 0157 52780280,

E-Mail: ingrid.oechsner@gmail.com, www.kunstnachmass.de,

facebook: Kunst nach Mass



24.09. bis 16.10. | Samstag und Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr, unter der Woche nach Terminvereinbarung

WerkstattGalerie Rainer Haindl

Zu sehen in meiner WerkstattGalerie: Gipsplastiken/Skulpturen, Holzskulpturen und meine neueste Bronzeplastiken-/Skulpturen-Kollektion

Wo: Hauptstraße 9

Veranstalter: Rainer Haindl, Tel. 09367 9888370,

E-Mail: galerie@rainer-haindl.de, www.rainer-haindl.de

fränkisches / kulinarisches

02.10. | 11:00 bis 18:00 Uhr

03.10. | 11:00 bis 17:00 Uhr

35. Unterpleichfelder Krautfest

Bereits seit 1985 bietet die unterfränkische Krauthochburg Unterpleichfeld immer am ersten Wochenende im Oktober ein wahres Feuerwerk an Sauerkrautspezialitäten. Nach zwei Jahren Ausfall durch die Corona-Pandemie wollen wir euch in diesem Jahr wieder zum Unterpleichfelder Krautfest einladen. Alle Festbesucher erwartet in und um die Mehrzweckhalle ein reiches Angebot an Köstlichkeiten. In der Halle gibt es viele schmackhafte und reichhaltige Gerichte zu familienfreundlichen Preisen. Neben den Klassikern wie Krautwickel und Knöchle mit Kraut erwarten euch weitere schmackhafte Krautgerichte. Auf euer Kommen freut sich der TSV Unterpleichfeld.

Wo: Schulstraße 2 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: TSV Unterpleichfeld 1926 e.V.,

E-Mail: s.haupt@tsv-unterpleichfeld.de, www.tsv-unterpleichfeld.de

konzert

25.09. | 11:00 bis 14:00 Uhr

Jazz-Konzert mit der Gruppe Quartessence

Unter dem Namen „Quartessence“ spielen seit 1995 Musiker aus dem Würzburger Umfeld in wechselnder Besetzung. Zur Kernbesetzung gehören neben dem Trompeter Hans Molitor der Posaunist Michael Buttman, zeitweise auch am Klavier. Seit langem immer wieder dabei ist der Kitzinger Schlagzeuger Roland Gack. Neben vielen Konzerten im Jazzclub Omnibus und im Tiepolo-Keller gab Quartessence auch in anderen Städten Konzerte, so unter anderem mehrfach beim Jazzfest in Regensburg, in Landshut, Schweinfurt, Bad Kissingen und als besonderes Highlight auch in Dresden noch im alten Jazzclub Tonne.

Die Musiker sind nicht nur in der Jazzcombo aktiv, sondern ebenso in verschiedensten anderen Besetzungen vom klassischen Orchester bis zur Big Band. Diese Bandbreite an musikalischen Erfahrungen spiegelt sich in der Musik von Quartessence, so dass sich trotz der klassischen Combobesetzung ein eigener Sound entwickelt hat. Das Programm besteht zum Teil aus Eigenkompositionen, die von der Band gemeinsam arrangiert werden. Ansonsten fühlt man sich auch den Neuerungen des Modern Jazz verpflichtet und, soweit möglich, rein akustisch zu spielen.

Seit 2021 tritt Quartessence als Quintett an, mit Stefan Thessenvitz am E-Bass und Thomas Klopfer am Piano.



Wo: Burg in Burggrumbach, Am Burggraben 11 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Salut Unterpleichfeld, Tel. 09367 2292,

E-Mail: edith.uwe.sachse@gmx.de, www.salut-unterpleichfeld.net

Eintritt: 10 Euro / Anmeldung per E-Mail: Wolfgang.Seelmann@t-online.de,
Tel. 09367 3382, oder Tageskasse nach Verfügbarkeit

Verkauf von Getränken und Snacks

vorführung / mitmachtstation

24.09. | 11:00 bis 16:00 Uhr

Ein Garten aus 1001 Nacht

Burg und Mittelaltergarten in Burggrumbach

Im Burggraben der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Burg in Burggrumbach ist ein Garten entstanden, dessen Ziel es ist, die Vielfalt bereits im Mittelalter bekannter Pflanzen aufzuzeigen. Durch die Zusammenarbeit von Pleichach-Kürnachtal Mittelschule, Siebold-Gymnasium, zahlreichen Sponsoren, wie die Würzburger Umwelt- und Naturstiftung, den Landkreis, Gräfin Angelika Wolffskeel, die Hubertusbrüder, die Freunde des Siebold-Gymnasiums, die Landfrauen Unterpleichfeld, zahlreiche Pflanzpaten, viele immer hilfsbereite Gartenfreunde und die Kirchenverwaltung Burggrumbach, entstand um die Burg ein botanischer Garten mit mittelalterlichem Bezug. Auf Grundlage der Landgüterverordnung Karls des Großen von 812 finden sich hier nun unter anderem Aprikosen, Pfirsiche, Feigen, Mandeln, Äpfel, Birnen, Mispel, Quitte, Maulbeerbaum und vieles anderes Obst. An anderer Stelle wurde ein Kräutergarten angelegt. 30 Tafeltraubensorten, mehr als ein Dutzend Wildrosen sowie zahlreiche Kulturformen von Rose und Lavendel zaubern Farbtupfer



ausstellungen

29.09. | 18:30 Uhr VERNISSAGE

29.09. bis Ende des Jahres | Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

„Rettungsmanöver“ von Steffi Mayer

Bereits 1973 sprach Stanislaw Lem von einem »Rettungsmanöver« zurück zu den Quellen, auf das alle Künste ihre Bemühungen richten, um der Explosion ins Leere, der Beliebigkeit zu entkommen und wieder Halt zu finden. Die Erlabrunner Künstlerin Steffi Mayer nutzt dazu die Quelle des sehr alten Mediums der Malerei in ihrer ursprünglichen Funktion: der Darstellung von sichtbarer Wirklichkeit. Der Begriff des »Rettungsmanövers« funktioniert für sie dabei auf mehreren Ebenen. Insofern Bilder ihren Sinn erst im Betrachter entfalten, könnte man jede Ausstellung als ein solches begreifen. Zugleich vermittelt der Ausdruck einen konkreten Bezug zu unserer komplexen, von verschiedenen Bedrohungen wie Klimawandel oder Kriegen geprägten Welt. Steffi Mayer, geb. 1967 in Würzburg, aufgewachsen in Erlabrunn, seit 1996 freischaffend als Malerin und Restauratorin tätig.

Wo: Bücherei im Bahnhof, Bahnhofstraße 11 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Gemeinde Veitshöchheim, Tel. 0931 9800825,

E-Mail: buecherei@veitshoechheim.de, <http://bib.veitshoechheim.de>

in den Graben, der rings um die Burg führt. Ein Arboretum mit einer Vielzahl von Laub- und Nadelbäumen erlaubt es, den Weg des 3. Kreuzzugs (1189) mit Albert von Grumbach durch verschiedene Klimazonen (von Mitteleuropa über den Balkan in den Orient) nachzuvollziehen. Ende September soll die erste noch junge Ernte unseres Gartens eingefahren werden.

Ritter des Chors Castellum Hospitalis mit Komtur Andreas Stapf, verschiedene Präsentations- und Mitmachstände werden es den Besuchern erlauben, in die Vielfalt bäuerlichen und ritterlichen Lebens einzutauchen. Lassen Sie sich überraschen!

PS: Der Erwerb von Patenschaften zu Pflanzen und die Vereinbarung von Führungen kann auch an anderen Terminen nach telefonischer Vereinbarung mit Martin Mais (Lehrer am Siebold-Gymnasium) erfolgen.

Wo: Am Burggraben 1, Burggrumbach

(An der Burg stehen keine Parkplätze zur Verfügung.)

Wir bitten an der Mehrzweckhalle zu parken.)

Veranstalter: Martin Mais, Tel. 0172 5968800,

E-Mail: m.mais66@googlemail.com

Eintritt frei, um eine Spende für das Projekt „Burg Grumbach lebt“ wird gebeten.

yoga und meditation

09.10. | 18:00 bis 19:00 Uhr

Yoga und Meditation für Ruhe und Gelassenheit zum Kennenlernen

„Gesundheit ist Reichtum. Innerer Friede ist Glück. Yoga zeigt Dir den Weg.“ Erfahre in diesen 60 Minuten die wohlthuende und achtsame Praxis von Yoga und Meditation. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Wo: Kindergarten St. Martin, Am Burggraben 9, Burggrumbach

Veranstalter: Ingrid Göbel, Tel. 09367 3589,

E-Mail: ingridgoebel@web.de

Eintritt frei, um eine Spende für den Kindergarten wird gebeten.

Anmeldung erbeten bis 08.10.2022 unter ingridgoebel@web.de (begrenzte Teilnehmerzahl)



23.09. bis 14.10. | Montag und Dienstag 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 08:00 bis
18:00 Uhr (03.10. geschlossen)

Gut aufgehoben – von Überbleibseln, Mitbringeln und angesammelten Schätzen

Dachboden, Keller, Winkel und Ecken eines Hauses stecken oft voller Überraschungen. Auch im Rathaus ... Nicht nur im Archiv sammeln sich Spuren vergangener Ereignisse und Begegnungen an: Ehren- und Gastgeschenke, Wandschmuck und Kunstobjekte, abgelegte Arbeitsgegenstände, alles erzählt von früher und spiegelt den Zeitgeschmack. Wie schön, nützlich oder wertvoll das Objekt ist, mag sich ändern, nicht jedoch der Gedanke, bleibende Erinnerung und Gültigkeit zu schaffen. Für die Zeit dieser Ausstellung werden die Erinnerungsstücke aus ihrem Schlummer geweckt und der Staub der Zeit aufgewirbelt. Auch wenn sie nicht die ganzen 925 Jahre belegte Geschichte Veitshöchheims umfasst, die Ausstellung bietet einen Blick in die Vergangenheit aus einem etwas anderen Blickwinkel.

Wo: Rathaus, Erwin-Vornberger-Platz 1

Veranstalter: Kulturamt Gemeinde Veitshöchheim, Tel. 0931 9802-764
oder -754, E-Mail: kultur@veitshoechheim.de,
www.gemeinde-veitshoechheim.de

ausstellungen & kunsthandwerk in der raiffeisenstrasse 1

**24.09. | 25.09. | 01.10. | 02.10. | 08.10. | 09.10. | 15.10. |
16.10.** | jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Malerei in Acryl und Öl auf Leinwand – Petra Söder

Farbenreiche Welt- und Zeitenreise – Figurative Kunst aus der Mythologie Europas, Gesichter und Landschaften Asiens, Tibets und Afrikas, die kulturelle Vielfalt der Symbole, Ethnomuster, Dotpaintings auf meist großformatiger Leinwand.

Veranstalter: Petra Söder, Tel. 0931 9912488
E-Mail: petrasoeder@web.de



24.09. | 25.09. | 08.10. | 09.10. | jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Ölmalerei, Mischtechnik, Grafik – Alexander Lehmann

Veranstalter: Alexander Lehmann, Tel. 01520 9816385,
E-Mail: alexander.lehmann@bfw-wuerzburg.de

15.10 | 16.10. | jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Der Nautilus – zu schön für diese Welt

In dieser Sonderausstellung präsentiere ich Treibholz von den Stränden Afrikas und Südasiens, kriert zu interessanten Skulpturen in Verbindung mit Nautilus-Perlbothen in verschiedenen Arten und Größen. Auch Treibholz-Bilderrahmen mit exotischen Motiven der Regionen in Tempera, Öl und Gouache runden die Präsentation ab. Es handelt sich hierbei um ca. 50 Exponate.

Veranstalter: Claus Orgzall, Tel. 0171 6909374,
E-Mail: claus.orgzall@gmx.de

digitale fotoschau / fotoausstellung

01.10. | 14:00 bis 22:00 Uhr mit VERNISSAGE um 19:00 Uhr

02.10. | 11:00 bis 22:00 Uhr

Fotografie trotz Pandemie 2022

Fotoausstellung unterschiedlicher Themen – digital und analog
Vorführung digitaler Fotoschauen – Reise- und Hobbyfotografie

Wo: Bacchuskeller, Bahnhofstraße 12, Tel. 0931 960133
Veranstalter: Fototeam Veitshöchheim, Tel. 0931 462268 oder
0162 9187946, E-Mail: walterkjaeger1@aol.com,
www.fototeam-veitshoechheim.de





führungen / kultur / wein

24.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10. | jeweils 11:00 bis 12:00 Uhr

Sommerfreuden des Fürstbischofs – Führung durch den Hofgarten

Der Hofgarten Veitshöchheim mit seinen romantischen Laubengängen, den plätschernden Wasserspielen und seiner Fülle an Skulpturen gilt als einer der besterhaltenen Rokokogärten weltweit. Lassen Sie sich bei einem geführten Rundgang von seinen Schönheiten und Geheimnissen verzaubern!

Wo: Hofgarten Veitshöchheim, Echterstraße 10 / Treffpunkt: Fasanentor, Ecke Obere Maingasse/Würzburger Straße (barrierefreier Zugang)

*Veranstalter: Gemeinde Veitshöchheim, Tourist-Information,
Tel. 0931 78090025, E-Mail: touristik@veitshoechheim.de,
www.tourismus-veitshoechheim.de*

Kosten: 7 Euro/Person

24.09. | 14:00 bis 16:30 Uhr

Weingeschichten von Veitshöchheim

Diese besondere Altortführung mit Weinverkostung steht unter dem Motto „Geschichte und Geschichten um den Wein“. Mit Anekdoten, historischen Hintergründen und reichlich Insider-Wissen erklärt Dr. Martina Edelmann, wie Fürstbischof und König, Wein, Main und die Fastnacht Veitshöchheim geprägt haben. An mehreren Stationen, z.B. im Jüdischen Kulturmuseum, werden dazu entsprechende Weine probiert – ein nicht alltäglicher Spaziergang durch Veitshöchheim!

Wo: Altort Veitshöchheim / Treffpunkt: Tourist-Information, Mainlande 1, Mainfrankensäle (barrierefreier Zugang)

*Veranstalter: Gemeinde Veitshöchheim, Tourist-Information,
Tel. 0931 78090025, E-Mail: touristik@veitshoechheim.de,
www.tourismus-veitshoechheim.de*

Kosten: 19 Euro/Person (inkl. 4 Proben Wein, Brot und Wasser)



01.10. | 15:00 bis 16:30 Uhr

Schauplatz Dorf

Über drei Jahrhunderte haben Juden in Veitshöchheim ihre Spuren hinterlassen. Synagoge und Jüdisches Kulturmuseum dokumentieren und bewahren sie. In den Ausstellungsräumen des 2019 neu gestalteten Museums kann man sehen und hören, wie sich das Leben der jüdischen Familien im Dorf abspielte. Wovon lebten sie? Was durften sie tun und was nicht? Wie ging alles zu Ende? Und was ist heute? Diese und mehr Fragen beantwortet Dr. Martina Edelmann bei einem Rundgang durch das Museum.

Wo: Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge Veitshöchheim, Thüngersheimer Straße 17 / Treffpunkt: Foyer des Jüdischen Kulturmuseums (barrierefreier Zugang)

*Veranstalter: Gemeinde Veitshöchheim, Tourist-Information,
Tel. 0931 78090025, E-Mail: touristik@veitshoechheim.de,
www.tourismus-veitshoechheim.de*

Kosten: 5 Euro/Person



kabarett

06.10. | 19:00 bis 22:00 Uhr

Männer, Technik & Migräne – Comedyshow

„Männer, Technik & Migräne“ zeigt auf komödiantische und kabarettistische Art und Weise auf, was bereits heute technisch möglich ist. Angefangen von der digitalisierten Windel, welche auf dem Smartphone angezeigt, wie voll die Windel ist, weiter zu Sofia, welcher als erster Roboter die Staatsbürgerschaft in Saudi-Arabien erhalten hat, bis hin zu Smart-Home-Technologien. Am Ende aber darf der Mensch mit seiner Liebe und Emotion nicht vergessen werden. Zusammen bilden die beiden Charaktere das perfekte Show-Paar für die heutigen und zukünftigen Veränderungen, die es zu bewältigen gibt – egal ob im beruflichen, familiären oder privaten Kontext. „Männer, Technik & Migräne“ nimmt unterhaltsam, kabarettistisch, humorvoll aber auch mit einem ernsten Auge Themen wie „Mann-Frau“, „jung-alt“, „analog-digital“ und „gestern-heute“ aufs Korn. Niemand ist vor einem verbalen Angriff der beiden Künstler sicher.

Wo: würzburgRADIO, Thüngersheimer Straße 64, Tel. 0931 30699916
(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Buchenau-Comedy, Tel. 0174 3003188,

E-Mail: anfrage@buchenau-comedy.de, www.buchenau-comedy.de

Eintritt: 25 Euro / 20 Euro ermäßigt

konzerte

09.10. | 19:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Marc Le Gars (Frankreich) und Bernhard von der Goltz (Veitshöchheim)

Marc le Gars ist ein Gitarrist und Komponist, der viele Kulturdenkmäler und Landschaften seiner Heimat Bretagne musikalisch porträtiert hat in seinen „Paysages Celtiques“ und den „Valse de la Loire“. Seine Kompositionen sind bei den Gitarrist:innen in Frankreich sehr populär. Neben Eigenkompositionen wird Marc auch Werke des Brasilianers Heitor Villa-Lobos spielen. Der Veitshöchheimer Gitarrist Bernhard von der Goltz wird an diesem Abend ebenfalls einige Stücke aus den „Valse de la Loire“ von Marc le Gars spielen. Das Programm wird abgerundet mit Werken des Brasilianers Baden Powell.

Wo: Ev. Kirche, Günterslebener Straße 15 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Bernhard von der Goltz, Tel. 0931 96409,

E-Mail: bernhard@vondergoltz.net, und Partnerschaftskomitée

Pont-l'Évêque Veitshöchheim

Eintritt: 15 Euro / 10 Euro ermäßigt / Karten an der Abendkasse,

Reservierung Tel. 0931 96409



Dasdn & Dexde

13.10. | 19:30 Uhr

Dasdn & Dexde! – Lesung mit Jazz

Wie könnte eine mittelfränkische Büchereileiterin im unterfränkischen Veitshöchheim zur Kulturvermittlung beitragen? Zum Beispiel, indem sie ein Quartett aus Nürnberg einlädt. Wer Klaviermusik mag, weiß: Die weißen und schwarzen Tasten bilden einen Kontrast, und doch gehören sie zusammen. So ist es auch mit Wort und Musik. Aus Stimme und Stimmung entsteht ein neues Ganzes. Der preisgekrönte Mundartliterat Helmut Haberkamm liefert »Dexde«, die einen Landstrich mit seinem Menschenschlag vielfarbig und poetisch zum Klingen bringen. Ihn begleitet das Trio aus Jens Magdeburg (Jazzpiano), Gunther Rissmann (Bass) und Jens Liebau (Drums). Freuen Sie sich auf einen musikalisch-literarisch-fränkischen Abend mit bisher ungehörten Perspektiven!

Wo: Lesecafé der Bücherei im Bahnhof, Bahnhofstraße 11,
(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Gemeinde Veitshöchheim, Tel. 0931 9800825,

E-Mail: buecherei@veitshoechheim.de, <http://bib.veitshoechheim.de>

Eintritt: 12 Euro / 9 Euro ermäßigt

15.10. | 19:30 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Duo Klangnuancen – Barbara Steiner und Peter Walser

Wenn die Töne der Flöte und des Cellos verschmelzen und ein klangliches Feuerwerk der Sinnlichkeit und Virtuosität entfachen, öffnen sich neue Räume nicht nur der Klangkunst, sondern auch in den Innenwelten der Zuhörer. Die Musik hebt empor, führt aus den Sorgen und scheinbar unausweichlichen Realitäten heraus, mag uns mit Genuss, Freude, Beschwingtheit oder innerer Ruhe reich beschenken. „Zuversicht“ flüstern die Klänge dem Herzen zu. Barbara Steiner (Querflöte) und Peter Walser (Violoncello) spannen mit einem neuen Programm einen weiten Bogen wunderbarer Musik von alten Meistern wie Bach, Rameau und Vivaldi über klassische Komponisten bis hin zu schwungvollen Tangos und Improvisationen – entstehende Musik ganz aus dem Moment. Dabei sind die Zuhörer genauso wie die Spieler Zeugen ganz neuer Zusammenklänge. Herzliche Einladung!

Wo: Kath. Kirche St. Vitus, Kirchstraße 31

Veranstalter: Duo Klangnuancen, Tel. 0176 50208058,

www.barbarasteiner-querflöte.de, www.orphee-musikakademie.de

Eintritt frei, Spenden willkommen

15.10. | 20:00 Uhr

Laridée – Klänge aus Frankreich

Selbstvertonte Fabeln, Chansons, traditionelle bretonische Lieder und Melodien aus ganz Frankreich werden spannend, ironisch und abwechslungsreich verpackt. Seit vielen Jahren spielen die vier Vollblutmusiker – Peter Wendel (Gesang, Gitarre), Christian Hartung (Geige, Drehleier, Akkordeon), Tobias Schrödter (Gesang, Querflöte), Andreas Pitter (Gitarre, Gesang) – zusammen auf kleinen und großen Bühnen und Festivals und werden jährlich für mehrere Konzerte in Frankreich eingeladen.

Wo: Bacchuskeller, Bahnhofstraße 12

Veranstalter: Christian Hartung, Tel. 0931 782539,

E-Mail: christian@laridee.de, www.laridee.de

Eintritt: 15 Euro / 12 Euro ermäßigt

Kartenvorbestellung: Tel. 0931 782539

kunsth Handwerk

24.09. | 14:00 bis 17:00 Uhr

25.09. | 11:00 bis 17:00 Uhr

Keramik – nicht nur für den Garten

Bei einem Spaziergang durch unseren bunt gestalteten Garten können Sie meine handgeformten, winterharten Tonarbeiten wie Kugeln, Tiere, Figuren und Stelen entdecken. Ebenso gibt es Schalen, Vasen und Skulpturen sowie nicht frostfeste Raku-Keramik.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wo: Am Speckert 14

Veranstalter: Utta Will, Tel. 0931 96603, E-Mail: utta.will@gmail.com



Utta Will



Rafik Schami



Barbara Grimm

24.09. | 14:00 bis 17:00 Uhr

25.09. | 11:00 bis 17:00 Uhr

Gartenpracht und Kunstgenuss

Kommt man in den Stauden- und Rosengarten der Familie Grimm in Veitshöchheim mit seinem herrlichen Weitblick über das Maintal schauen aus allen Ecken getöpferte Tiere und Skulpturen verschiedener Art von Barbara Grimm (Keramikerin) hervor. Sie töpft seit über 30 Jahren winterharte Gartenkeramik. Seit früher Jugend hat sie Freude am Gestalten von Tieren aus Ton, wie Raben, Eulen, Hühner, Katzen und Fabelfiguren, um somit Natur und künstlerisches Gestalten verbinden zu können. Kaffee/Tee und Kuchen wird den Besuchern kostenlos angeboten.

Wo: Hofellernstraße 28 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Barbara Grimm, Tel. 0931 96150,

E-Mail: barbara@grimm-keramik.de, www.grimm-keramik.de

lesung

08.10. | 19:30 Uhr

Erzählabend mit Rafik Schami

Nur wenige können Geschichten erzählen wie Rafik Schami. Seit über 35 Jahren tritt er für die mündliche Erzählkunst ein, bei der er das Publikum auf einen poetischen Spaziergang durch seine Geschichten mitnimmt. Ein brillanter Erzähler wie Rafik Schami braucht ein unglaubliches Gedächtnis, um über fantastische Reisen und tiefe Geheimnisse zu fabulieren, dabei Erzählstränge zu beginnen, fallen zu lassen, wiederaufzunehmen und alles pointiert wieder miteinander verweben zu können. Er vermengt seine heiteren Geschichten mit Kulturbausteinen. Bisher hat er über 3.000 Lesungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gehalten. Alle, die ihn einmal erlebt haben, wissen, wie spannend und heiter seine Abende sind, wollen ihn immer wieder sehen, ihm immer wieder zuhören. An diesem Abend wird uns Rafik Schami verraten, wie er von der legendären Scheherazade gelernt hat, Geschichten zu erfinden und warum sein Sternzeichen der Regenbogen ist, dessen Farben er alle benutzt, um in Worten zu malen. Auch wird er seinem Publikum verraten, warum eine Frau ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufen will. Rafik Schami, 1946 in Damaskus geboren, wanderte 1971 in die Bundesrepublik aus. Er studierte Chemie in Heidelberg und schloss sein Studium 1979 mit der Promotion ab. Heute zählt er zu den bedeutendsten Autoren deutscher Sprache. Letzte Veröffentlichungen: Die geheime Mission des Kardinals (2019), Mein Sternzeichen ist der Regenbogen (2021), Gegen die Gleichgültigkeit (2021)

Wo: Lesecafé der Bücherei im Bahnhof, Bahnhofstraße 11
(barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Gemeinde Veitshöchheim, Tel. 0931 9800825,

E-Mail: buecherei@veitshoechheim.de, http://bib.veitshoechheim.de

Eintritt: 15 Euro / 10 Euro ermäßigt



ausstellungen

08.10. | 09.10. | jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Keramik und Kalligrafie

Ausstellung von Barbara Kuschnarew-Wünsch

In meiner Keramik-Werkstatt in Waldbrunn modelliere ich seit vielen Jahren Figuren unter verschiedenen Aspekten der menschlichen Gestalt (Akte, Porträts, phantastische Geschöpfe) sowie wetterfeste Gartenskulpturen mit maritimen Themen (Nixen, Seesterne, Oktopusse). Dazu kommen in letzter Zeit Keramiken, die ich mit eigenen Texten beschrifte. Neben meinen Tonskulpturen zeige ich auch kalligraphische Arbeiten auf Papier: Wort-Bilder, Buchprojekt, Leporello. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Wo: Hauptstraße 49 (barrierefreier Zugang, bitte vorher anrufen)

Veranstalter: Barbara Kuschnarew-Wünsch, Tel. 09306 984600,

E-Mail: werkstatt@wuensch-art.de, www.wuensch-art.de



Barbara Kuschnarew-Wünsch



Eberhard Wünsch

08.10. | 09.10. | jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Metallbilder von Eberhard Wünsch

In meiner Werkstatt arbeite ich an Bildern und Skulpturen aus Metall. Um dem Material plastische Formen zu entlocken, sind meist brachi-ale Kräfte und große Hitze erforderlich. Sobald das Metall beginnt sich zu verändern, scheint es sich wie von selbst einer neuen Gestalt hinzugeben. Eine sehr besondere Art Leben steckt in ihm. Das Metall fügt sich meinem Willen, ohne seine Eigenwilligkeit einzubüßen, und zeigt damit, was in ihm steckt. Ein Spiel mit Feuer und Kraft. Ich kombiniere verschiedene Materialien wie Stahl, Messing, Eisen und Holz und wende Techniken in neuer, ungewohnter Art und Weise an.

Wo: Hauptstraße 49 (barrierefreier Zugang, bitte vorher anrufen)

Veranstalter: Eberhard Wünsch, Tel. 09306 984600,

E-Mail: werkstatt@wuensch-art.de, www.wuensch-art.de



ausstellung

23.09. bis 15.10. | Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Malerisches Franken im Kaleidoskop der Jahreszeiten

Die Bücherei Waldbüttelbrunn zeigt neue Aquarelle der Malerin Margarete Gilge. Eine virtuelle Reise führt durch zauberhafte Landschaften und romantische Orte – auch zu ungewöhnlicheren Blickwinkeln. Motivauswahl und Technik reichen von Klassik bis Moderne. Die Aquarell-Palette ist heute so vielseitig und interessant wie nie zuvor und ermöglicht spektakuläre Resultate. In einem reizvollen Dialog stehen traditionelle Malweise und attraktive, völlig neuartige Interpretation mit ungewöhnlichem Materialmix. Durch die ausdrucksstarke Symbiose von Farbigkeit, raffinierten Effekten mit strahlenden Akzenten und Mixed-Media entstehen faszinierende mystische Stimmungen. Zur Ausstellung erscheinen die neuen Kalender von Margarete Gilge „Franken 2023“ und „Würzburg 2023“.

Wo: Gemeindebücherei, August-Bebel-Straße 51 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Margarete Gilge, Tel. 0931 21506,

E-Mail: margarete-gilge@t-online.de, www.margarete-gilge.de, www.malerisches-franken.blogspot.de, und Gemeindebücherei Waldbüttelbrunn, Tel. 0931 78099900, E-Mail: buecherei@waldbuettelbrunn.de, www.waldbuettelbrunn.de



Margarete Gilge

lesung

13.10. | 19:00 Uhr

„Das Lied des Waldes“ – Autorenlesung mit Klara Jahn

Veranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum der Gemeindebücherei. Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt Veronika in ihr Elternhaus im Nürnberger Reichswald zurück, um dessen Verkauf abzuwickeln. Ganz ungelegen kommt ihr diese Flucht aufs Land nicht: Ihr Ehe liegt in Scherben, von ihrem Job und sich selbst ist sie entfremdet. Die Kindheitserinnerungen in dem alten Forsthaus und das Wiedersehen mit ihrer Jugendliebe überwältigen Veronika. Als sie ihre alten Aufzeichnungen über Anna Stromer entdeckt, die sich im 14. Jahrhundert mit Pioniergeist für den Schutz des Waldes eingesetzt hat, findet Veronika in Annas Geschichte Trost und Inspiration. Beiden Frauen gibt derselbe Ort durch die Zeiten hindurch Kraft. „Das Lied des Waldes“ ist nach „Die Farbe des Nordwinds“ der zweite Roman der Autorin und Historikerin Klara Jahn.

Wo: Gemeindebücherei, August-Bebel-Straße 51 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Gemeindebücherei, Tel. 0931 78099900,

E-Mail: buecherei@waldbuettelbrunn.de, www.waldbuettelbrunn.de

Eintritt: 5 Euro / Karten in der Bücherei erhältlich



winterhausen



kultur / lesung / musik

25.09. | 16.10. | jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo die Mondin stille steht

Paul Lorenz Kraus aus Winterhausen, Liedpoet, Hobbybildhauer und Gestalter, trägt seine Lieder vor, die von den Mundartdichtern Helmut Haberkamm und Helmut Maximilian Krieger inspiriert sind. Bei den Texten geht es um die Beziehung des Menschen zu Natur, Umwelt und Heimat. Für viele Wanderer sind Schmiede, Kantine mit Bank, das „Russengrab“ und die Skulptur „Mondin“ ein Highlight am Mondweg. Paul Lorenz Kraus will mit seiner Musik diesen magischen Ort zum Klingen bringen.

Wo: Steinbruch am Eichenleitenberg (Gemarkung Goßmannsdorf) an der Grenze zum Altenberg der Gemarkung Winterhausen, am Schnittpunkt von Mondweg, Steinhauerweg und Kulturweg Sonne, Mond und Steine
Veranstalter: Paul Lorenz Kraus, Tel. 09333 1224,
E-Mail: paullokaus@gmail.com

Hinweise: Bitte Sitzunterlage und evtl. Essen und Trinken mitbringen. Der Veranstaltungsort (Schmiede, Kantine) ist nicht mit dem PKW anfahrbar. Vom Bahnhof Goßmannsdorf über den Steinhauerweg in einer halben Stunde zu Fuß zu erreichen; vom Bahnhof Winterhausen läuft man ca. 45 Minuten entlang des Mondweges zum Veranstaltungsort. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Eintritt frei

01.10. | 14:30 bis ca. 16:30 Uhr

VIELFALTER und andere SCHMETTERDINGE

Geschichten, Bilder und Musik

Was Wörter alles können! Erlebtes und Erdachtes erzählen, zum Lachen bringen, Bilder entstehen lassen, zum Nachdenken verführen, Entspannung auslösen. Sie reihen sich zu Geschichten, formen Gedichte, tanzen zarte oder wilde Rhythmen. Dazu passen die zarten Bilder in zerfließenden Farben, in denen die Fantasie lustwandeln darf. Genau wie die Melodien, Klänge und Stimmen, die unter die Haut gehen. Jung und Alt sind eingeladen, in der angenehmen Atmosphäre des Scholzenhofs zu lauschen, zu lachen, zu staunen und zu genießen. Ein regenbogenbuntes Potpourri erwartet die Besucher, ein bereichernder Nachmittag entsprechend den Worten von Johann Wolfgang von Goethe: „Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend.“



Wo: Scholzenhof, Hauptstraße 20 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Christine Hidiringer, Tel. 09333 222820 oder 0171 8893616,

E-Mail: info@textweberei-winterhausen.de,

www.textweberei-winterhausen.de

Eintritt frei, um Spenden für einen sozialen Zweck wird gebeten.

03.10. | 14:00 Uhr, 15:00 Uhr Konzert und szenische Lesung

„Angerissen“ – Konzert, szenische Lesung und Denkmalerweiterung am „Tag der Deutschen Einheit“

Anlässlich der 30-jährigen Wiedervereinigung wurde am 3. Oktober 2020 in Winterhausen der „Wiedervereint-Stein“ eingeweiht. Die Skulptur zeigt einen in der Mitte gespaltenen Muschelkalkquader, der durch starke Drahtseile neu verbunden wurde. Am 3. Oktober 2021 wurde das Denkmal durch weitere „Meilensteine“ erweitert. Am 3. Oktober 2022 wird in Winterhausen mit Musik und Worten über Wiedervereinigung und neue Risse nachgedacht.

14:00 Uhr Musik und Ansprache am Wiedervereint-Stein

Wo: Mainlände (Nähe Gasthaus Schiff)

15:00 Uhr Konzert und szenische Lesung mit dem Meininger Frauenchor „Das Chörchen“ und Vera Schindler (Autorin) mit Schauspielern

Wo: Theater Sommerhaus, Kirchgasse 11

Veranstalter: Markt Winterhausen, Tel. 09333 214,

E-Mail: rathaus@winterhausen.de, www.winterhausen.de

Kontakt: Markt Winterhausen und Thomas Reuter, Bildhauer,

Tel. 0176 56720257, E-Mail: info@thomasreuter-bildhauer.de



ausstellungen

21.09. | 15:00 Uhr VERNISSAGE im Landratsamt Würzburg, Haus 1, Foyer im 1. OG

21.09. bis 14.10. | Montag bis Donnerstag 07:30 bis 16:30 Uhr, Freitag, 07:30 bis 12:00 Uhr

Die Retter von Baldersheim

Im Zentrum der Ausstellung stehen Alfred Eck, Georg Neeser und Franz Engert – drei Männer, deren mutiges Handeln im April 1945 für die kampflose Übergabe des Ortsteiles Baldersheim an die Amerikaner gesorgt und so große Kriegszerstörungen verhindert hat. Alfred Eck musste dafür mit seinem Leben bezahlen: Der damals 34-Jährige wurde auf dem Marktplatz in Aub von einem unrechtmäßigen Standgericht der Wehrmacht zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Bürger aus Baldersheim und Aub haben in einer Geschichtswerkstatt in mehrjähriger intensiver Arbeit die Ereignisse um die unrechtmäßige Hinrichtung Alfred Ecks am 7. April 1945 erforscht. Ziel war und ist es, den Menschen Alfred Eck, seine Zeit sowie die tatsächlichen Vorgänge in Aub und Baldersheim wahrheitsgetreu darzulegen.

In der mobilen Ausstellung „Die Retter von Baldersheim“ werden den Besucherinnen und Besuchern folgende Themen nähergebracht: Die NS-Zeit in Aub, die Biografie Alfred Ecks, die Rettung Baldersheims, die Chronologie der Ereignisse am 7. April 1945, der NS-Terror am Kriegsende und der Umgang mit dem Gedenken.

Die Geschichtswerkstatt Alfred Eck der Stadt Aub wurde für ihre Arbeit am 24. Juli 2022 mit dem Würzburger Friedenspreis 2022 ausgezeichnet.

Wo: Landratsamt, Zeppelinstraße 15, Haus 1

Veranstalter: Geschichtswerkstatt Alfred Eck der Stadt Aub

Führungen für Schulklassen sind möglich. Bitte um Terminabsprache per

E-Mail: n.heber@lra-wue.bayern.de

23.09. | 11:00 Uhr VERNISSAGE mit Landrat Thomas Eberth im Landratsamt Würzburg, Haus 1, Foyer

23.09. bis 14.10. | Montag bis Donnerstag 07:30 bis 16:30 Uhr, Freitag 07:30 bis 12:00 Uhr

Hausgemacht 8 – Kunst im Landratsamt

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes zeigen erneut ihre kreativen Seiten.

Wo: Landratsamt, Zeppelinstraße 15 (barrierefreier Zugang)

Veranstalter: Landratsamt Würzburg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Kommunikation, Tel. 0931 8003-5197,

E-Mail: n.heber@lra-wue.bayern.de, www.landkreis-wuerzburg.de



ausstellungen

25.09. | 13:30 bis 16:00 Uhr VERNISSAGE

09.10. | 16.10. | jeweils 10:30 bis 14:00 Uhr

Meet the Artist – Offenes Atelier mit Salon im Ambiente des 17. Jahrhunderts im Kloster Oberzell

Mein „Atelier im Frauenkloster“ ist seit knapp einem Jahr hier mitten im schönen Kloster der Oberzeller Franziskanerinnen gelegen und bringt so spannungsreich und fruchtbar zeitgenössische abstrakte Kunst mit dem traditionsreichen Klosterambiente aus dem 17. Jahrhundert zusammen. Die drei Termine sind Gelegenheit, meine Malerei – die Arbeit mit Naturpigmenten, Gesteinsmehlen, Edelmetallen, Gewürzen, Mineralien – kennenzulernen, umgeben von der Geschichte und Gegenwart dieses imposanten Barockgebäudes.

Wo: Kloster Oberzell, Oberzell 1, Tel. 0931 4601-102

Veranstalter: Claudia Wuehrl, Tel. 0151 41230802,

E-Mail: info@claudiawuehrl.com, www.claudiawuehrl.com

14.10. | 20:00 Uhr VERNISSAGE

14.10. | 15.10. | jeweils 17:00 bis 22:00 Uhr

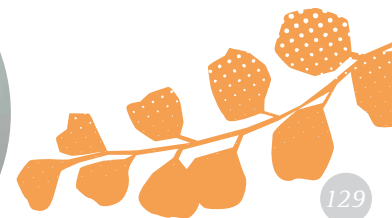
Aquarelle und Acrylbilder

Sylvia Kipke, Malerin, schöpft aus Eindrücken der Natur, Architektur, Kunst oder aus mystischen Gefühlseindrücken und bringt diese mit vielfältigen Techniken und Stilelementen, wie stimmungintensiven Farbkompositionen, expressiv ins Bild. Inspiriert von vielen Reisen, der Beschäftigung mit romanischer und barocker Architektur und zwischenmenschlichen Aspekten, entstanden so zurückhaltende tief sinnige bis farbintensive Arbeiten. Die Künstlerin ist vor Ort.

Wo: Atelier im Fachwerkhäus, Hauptstraße 135

Veranstalter: Sylvia Kipke, E-Mail: sylviakipke@yahoo.de,

<https://kipke.jimdofree.com>





14.10. | 19:00 Uhr VERNISSAGE

15.10. | 16.10. | jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung in der Zeller Kelterhofscheune

Idyllisch eingebettet zwischen Wasserschutzgebiet und Fluss, ist Zell a. Main bekannt für seinen Wasserreichtum und die sprudelnden Trinkwasserquellen. Viele Menschen verbinden den Ort aber auch mit Kreativität, Kunst und Kultur. Seit 2021 gibt es in Zell jetzt noch mehr Kunst und vor allem noch mehr junge Kreative. Grund dafür ist, dass die Montessori-FOS, u. a. mit Fachbereich Gestaltung, auf dem Gelände des Klosters Oberzell eröffnet wurde. Der Markt Zell a. Main ist über die Erweiterung des Schulangebots sehr erfreut und hat deshalb die Schulleitung und Schüler*innen der Montessori-FOS eingeladen, für den 32. Kulturherbst eine Ausstellung in der gemeindlichen Kelterhofscheune zu präsentieren. Dabei werden u. a. die Themen „Wasser und Kunst“ in Verbindung gebracht.

Zur Ausstellung: „Die Zeller Quellen sind uns Anlass, Kreativität zum Sprudeln zu bringen. Das Urquellthema wird von den Gestaltungsschülern der 11. und 12. Klasse dafür schöpferisch aufgegriffen. Ein Froschkönig wird als potenzielles Verwandlungsobjekt im Schaffensakt gestaltet. Ganz wie im Grimmschen Märchen „Der Froschkönig“ funktioniert der kreative Prozess: Nimm etwas in die Hand, folge deiner Intuition, tue etwas damit und es wird sich in etwas Eigenwilliges und Unerwartetes verwandeln. Im Vertrauen darauf finden und erfinden wir. Darüber hinaus zeigen die Lernenden der Montessori-FOS ihre entstandenen Kooperationsprojekte mit der GU, dem Erdkinderplan, dem Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz und einen Querschnitt aktueller Arbeiten aus dem Schuljahr.“

Erster Bürgermeister Kipke und Schulleiterin Wagner laden herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen. Bei der Vernissage wird es irische Live-Musik mit Uilleann Pipes, Fiddle und Bouzouki sowie Mitmach-Tänze unter Leitung von José F. Sanchez geben.

Wo: Kelterhofscheune, Kelterhof, Hauptstraße 88

Veranstalter: Markt Zell a. Main, Tel. 0931 46878-0,

E-Mail: pichler@zell-main.de, www.zell-main.de

führungen

25.09. | 14:30 bis 16:00 Uhr

Das Unterzeller Kloster – eine Führung zur Geschichte und Kultur eines bedeutenden Frauenklosters

Das Areal des ehemals bedeutenden Unterzeller Frauenklosters bietet heute vor allem privaten Wohnraum mit ganz besonderem Flair. Dank einer sorgsam gelenkten Ortsentwicklung der vergangenen Jahrzehnte ist es gelungen, kulturhistorisch herausragende Teile des Klosterareals – wie etwa die Kirche, die Brunnen, die ehemalige Waschküche und spätere Laubhütte der jüdischen Familie Rosenbaum und den Kapitelsaal der Nonnen – zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bei einer 90-minütigen Führung über das Gelände des Klosters mit Dieter Fauth und Annette Taigel, beide Zell a. Main, erfahren Sie mehr über die Geschichte und Kultur dieses untergegangenen Klosters.

*Wo: Judenhof, Sitzplatz am Brunnen vor der Versöhnungskirche
(Parkplatzmöglichkeiten auf dem Parkdeck der EDEKA)*

*Veranstalter: Markt Zell a. Main, Arbeitskreis Wasser – Architektur –
Geschichte, Tel. 0931 46878-0, E-Mail: pichler@zell-main.de,
www.zell-main.de*

Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 71706231 (Annette Taigel)

Teilnehmerzahl max. 25 Personen

25.09. | 16:00 Uhr

Die Zeller Weinhändlerhäuser

Führung mit Dr. Christian Naser

Treffpunkt: Pfaffsmühle, Wendeplatz 1

*Veranstalter: Markt Zell a. Main, Arbeitskreis Wasser – Architektur –
Geschichte, Tel. 0931 46878-0, www.zell-main.de*

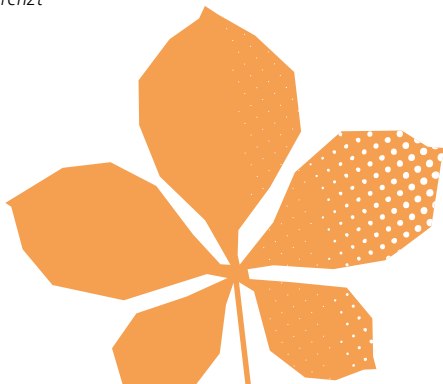


16.10. | 11:00 bis 12:00 Uhr

Die Rosenbaumsche Laubhütte – ein Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte in Zell a. Main

Der fast unberührte und gute Erhaltungszustand der Rosenbaumschen Laubhütte im ehemaligen Wirtschaftshof des Unterzeller Frauenklosters sowie deren langjährige Nutzung beim jährlichen Laubhüttenfest bis etwa 1908 machen dieses Kulturdenkmal einzigartig. Die Laubhütte der Familie des Reb Mendel Rosenbaum (1783 bis 1868) wurde von der Marktgemeinde Zell a. Main als Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte saniert und als wichtiges Zeugnis der kulturellen und religiösen Vielfalt Unterfrankens mit öffentlichen Mitteln gefördert. Der Informationspunkt dokumentiert das Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur Emanzipationszeit im 19. Jahrhundert und dient als (außerschulischer) Lernort dem tieferen Verständnis von jüdischer Kultur und Tradition in Unterfranken.

*Wo: Judenhof, Vorplatz der Rosenbaumschen Laubhütte
 Veranstalter: Markt Zell a. Main, Tel. 0931 46878-0,
 E-Mail: pichler@zell-main.de, www.zell-main.de
 Anmeldung erbeten unter Tel. 0157 71706231 (Annette Taigel)
 Teilnehmerzahl begrenzt*

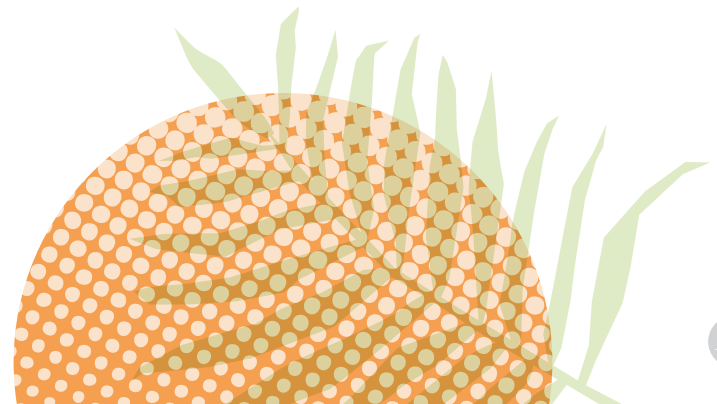


16.10. | 14:00 bis 15:30 Uhr

Franziskanische Klosterkultur erleben – Führung mit Schwester Beatrix

Ordensschwester Beatrix Barth erzählt vom Alltag im Kloster Oberzell, das seit 1855 franziskanisches Frauenkloster vor den Toren Würzburgs ist. Die Oberzeller Franziskanerinnen leben und handeln im Sinne ihrer Gründerin Antonia Werr und ihrer Vorbilder Franziskus und Klara von Assisi, die sich arm, geschwisterlich und solidarisch für ausgegrenzte Menschen und die Schöpfung einsetzten. Bodenständig, tolerant und offen, ist die Gemeinschaft durch ihren Dienst ganz nah am Menschen, insbesondere für Frauen und Mädchen, über die Jahrzehnte geblieben. Schwester Beatrix gibt bei ihrem Rundgang einen kurzen Einblick in die Klostersgeschichte und in die franziskanische Spiritualität. Die Führung endet in der Klosterkirche.

*Wo: Kloster Oberzell, Klosterpforte
 Veranstalter: Kloster Oberzell, Tel. 0931 46010,
 E-Mail: kloster@oberzell.de, www.oberzell.de
 Eintritt frei, Spenden erbeten*





kinderveranstaltung

16.10. | 11:00 bis 16:00 Uhr

Wasserexperimente für Kinder im Zeller Wassermuseum

Was Wasser alles kann! – Wasserexperimente für Kinder ab 4 Jahren

Wo: Zeller Wassermuseum, Hauptstraße 34

Veranstalter: Markt Zell a. Main, Arbeitskreis WAG Team Wassermuseum, Tel. 0931 46878-0 (Rathaus) und 0157 71706231 (Annette Taigel), E-Mail: pichler@zell-main.de, www.zell-main.de

Eintritt frei / Informationen zur möglichen Anmeldepflicht (coronabedingt) unter Tel. 0157 71706231 (Annette Taigel)

konzerte

15.10. | 19:30 Uhr

Chorkonzert „Abend und Frieden“

Der gemischte Chor des Musik- und Gesangsvereins Zell a. Main gibt ein Konzert mit Liedern zu den Themen „Abend“ und „Frieden“. Es werden eingängige Songs und bekannte Hits der letzten Jahrzehnte zur Aufführung gebracht – auch zum Mitsingen geeignet.

Wo: Ev. Versöhnungskirche, Judenhof 4

Veranstalter: Musik- und Gesangsverein Zell a. Main e.V., Tel. 0931 45324006, E-Mail: info@mgv-zell.de, www.mgv-zell.de

Eintritt frei, Spende erbeten

16.10. | 16:00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)

Duo Klangnuancen – Barbara Steiner und Peter Walser

Wenn die Töne der Flöte und des Cellos verschmelzen und ein klangliches Feuerwerk der Sinnlichkeit und Virtuosität entfachen, öffnen sich neue Räume nicht nur der Klangkunst, sondern auch in den Innenwelten der Zuhörer. Die Musik hebt empor, führt aus den Sorgen und scheinbar unausweichlichen Realitäten heraus, mag uns mit Genuss, Freude, Beschwingtheit oder innerer Ruhe reich beschenken. „Zuversicht“ flüstern die Klänge dem Herzen zu. Barbara Steiner (Querflöte) und Peter Walser (Violoncello) spannen mit einem neuen Programm einen weiten Bogen wunderbarer Musik von alten Meistern wie Bach, Rameau und Vivaldi über klassische Komponisten bis hin zu schwungvollen Tangos und Improvisationen – entstehende Musik ganz aus dem Moment. Dabei sind die Zuhörer genauso wie die Spieler Zeugen ganz neuer Zusammenklänge. Herzliche Einladung!

Wo: Kloster Oberzell, Oberzell 1

Veranstalter: Duo Klangnuancen, Tel. 0176 50208058,

www.barbarasteiner-querflöte.de, www.orphee-musikakademie.de

Eintritt frei, Spenden willkommen



tanz

25.09. | 09.10. | jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr

Tanz + Spaß im Quadrat

Tag der offenen Tür bei den Friendship Squares Würzburg Musik, Bewegung und Gedächtnistraining – alles zusammen kombiniert ergibt Square Dance. Wer Freude an Bewegung und Geselligkeit hat, ist hier herzlich willkommen.

Wo: Maintalhalle, Mehrzweckraum, Scheckertstraße 13

Veranstalter: Friendship Squares Würzburg, Tel. 0151 70021613,

E-Mail: kontakt@friendshipsquares.de, www.friendshipsquares.de





theater

15.10. | 20:00 Uhr

Die Judenbank

Theaterstück des Schauspielers Reinhold Massag von 1995,
gespielt von Herbert Hausmann – ein Gastspiel des Theater
Ensembles Würzburg

Es handelt sich um ein Ein-Personen-Stück, das bei den Bayerischen Theatertagen in Hof ausgezeichnet wurde. Der schwerversehrt, einfache Dorfbewohner Dominikus Schmeinta darf eines Tages nicht mehr seine Lieblingsbank auf dem Bahnhof zu Ottersdorf benutzen. Ein Schild „Nur für Juden“ verbietet es ihm, „seine Bank“, auf der er seit 20 Jahren sitzt, zu benutzen. Er versteht die Welt nicht mehr und sinniert über die Auswirkungen des Nationalsozialismus auf das Leben in seinem Dorf. Dominikus beschließt, selbst Jude zu werden, um seine Rechte, auf der Bank zu sitzen, zurückzuerhalten, und schreibt an den Führer in Berlin. Die Sache nimmt ihren Lauf, und Dominikus findet sich in der Heil- und Pflegeanstalt wieder. Kurz vor Kriegsende werden die Insassen der Heil- und Pflegeanstalt verlegt.

Wo: Maintalhalle, Bühnenraum, Scheckertstraße

Veranstalter: Theater Company Zell am Main e.V.,

E-Mail: theater-company@web.de

Eintritt: 12 Euro

vortrag

24.09. | 20:00 Uhr

Vortrag mit Buchvorstellung von Dr. Christian Naser: Balthasar Neumanns Weinhändlerschloss

Das Zeller Palais als Kristallisationspunkt der wirtschaftsgeschichtlichen Bedeutung der fränkischen Weinhändler im 18. Jahrhundert
Das von Balthasar Neumann in Zell erbaute Palais – ein für den Weinhändler Andreas Wiesen 1744 errichtetes Gesamtkunstwerk aus Anlegestelle, figurengeschmücktem Terrassengarten und schlossartigem Gebäude – ist nicht nur Baudenkmal und wichtiger Vertreter des Bautypus eines repräsentativen Geschäftshauses, sondern zugleich ein Baustein eines architektur- und wirtschaftsgeschichtlichen Kontextes. Die günstige Verkehrslage am Main und an der Reichs- und Heeresstraße sowie in Nachbarschaft zur Residenzstadt Würzburg führten in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu einer außergewöhnlichen kulturellen und wirtschaftlichen Blüte. Träger dieser Entwicklung waren wohlhabende Weinhändler, die auch eine marktbeherrschende Position im Frankfurter Weinhandel innehatten.

Wo: Zur Rose, Saal, Hauptstraße 34

Veranstalter: Markt Zell a. Main, Arbeitskreis Wasser – Architektur – Geschichte, Tel. 0931 46878-0, www.zell-main.de

online-angebot

digitale fotoschau

23.09. bis 17.10. | 24 Stunden täglich auf

www.UnityArt.eu/PermaKulturHerbst

Der grüne Spirit & die Faszination der Natur

Online-Version unserer 11 m großen Installation zur Ausstellung KLIMA.WANDEL.JETZT in der Galerie Spitäle Würzburg (Januar 2022).

Link: www.UnityArt.eu/PermaKulturHerbst

Veranstalter: Unity Art Nabiba & Thom, E-Mail: mail@unityart.eu,
www.unityart.eu



Hinweis

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Corona-Regelungen.

Kartenbestellung

Sofern nichts anderes angegeben, ist der Eintritt frei.

Der Kartenverkauf für die Veranstaltungen, bei denen Eintrittsgelder erhoben werden, erfolgt über die jeweiligen Veranstalteradressen (siehe Einzelbeschreibung der Veranstaltungen).

Weitere Informationen

Neben den einzelnen Veranstalteradressen steht Ihnen als allgemeine Informationsstelle für den „Kulturherbst des Landkreises Würzburg“ zur Verfügung:

Landratsamt Würzburg (SFB 6)
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Telefon 0931 8003-5113
Telefax 0931 8003-5110
Mail: g.beck@lra-wue.bayern.de
www.landkreis-wuerzburg.de



Informieren Sie sich über die Busanbindungen zu den Landkreisgemeinden direkt beim Verkehrsverbund Mainfranken GmbH

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Würzburg,
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
www.landkreis-wuerzburg.de

Gestaltung: Theresa Schinagl, Graphic-Design, www.schinagl-design.de
Bildnachweis: Jakob Schad (S. 6, 66), Monika Rittershaus (S. 8), Sabine Göbel (S. 9), JM Wolff (S. 22), Mirko Schieder (S. 34), Michael Diehl (S. 39), Michael Pietschmann (S. 41, 73), Jens Heilmann (S. 57 unten), Martin Franzius (S. 59), Maria Svidryk (S. 62), Michael Ehlers (S. 71), AHA-Design (S. 76), Daniel Rudolf (S. 87 unten), Mira Roth (S. 88), Ansgar Kolb (S. 103), Conny Röth-Mais (S. 112), Charly Koch (S. 115), Roland Grunert-Held (S. 8, 48, 116, 117 132), Andreas Riedel (S. 119), Root Leeb (S. 120) Markt Zell a. Main (S. 130), Sabine Pichler (S. 131, 134), Daniel Peter (S. 133), Simeon Steiner (S. 135); das restliche Bildmaterial wurde uns von den jeweiligen Veranstaltern oder Künstlern zur Verfügung gestellt.

Druck: bonitasprint gmbh, Auflage: 10.500
Max-von-Laue-Straße 31, 97080 Würzburg
www.bonitasprint.de



Alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen vorbehalten



Gründung
in Würzburg am
1. Oktober 1822

Bürgermeister
Wilhelm Joseph Behr

**Tradition im Herzen.
Zukunft im Blick.**

www.sparkasse-mainfranken.de/200jahre

200

ZWEIHUNDERT JAHRE
SPARKASSE MAINFRANKEN WÜRZBURG



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg